

MIT KOMPLETTEM VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2013/2014

JUBILIERE BÜTZE
FIERE



IN NÜSS





Sternstunden für Karnevalisten.

Ihre Mercedes-Benz Niederlassung Neuss wünscht Ihnen närrische Tage.

Gut, dass es bei uns im Rheinland die fünfte Jahreszeit gibt! Da haben Sie doch viel mehr Zeit, sich über tolle Angebote zu freuen. Denn auch in Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Neuss wird es wieder bunt! Mit einer beeindruckenden Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen, einem exzellenten Service und glänzenden Konditionen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Helau!



Mercedes-Benz

GRUSSWORT DES KA-PRÄSIDENTEN



Der Karnevalsausschuss feiert ein karnevalistisches Jubiläum.

4 x 11 Jahre jung wird die Dachorganisation von 19 Karnevalsgesellschaften in Neuss und dem Rhein-Kreis-Neuss. Ein Grund zurückzublicken auf die Anfänge, als die Gesellschaften "Blau Rot Gold, Grün-Weiß-Gelb und Blaue Funken" in der Gaststätte Further Hof beschlossen, in Zukunft noch enger als bisher zusammenzuarbeiten. Aus diesem Grunde wurde der Karnevalsausschuss ins Leben gerufen. Erster Präsident war Toni Großmann, ihm folgten Erhard Schiffers, Alfons Buschhüter und Jakob Beyen.

Den Rückblick überlassen wir professionellen Leuten, die den Karneval in Neuss ab dem 1800 Jahrhundert bis heute betrachten. Mit Friedhelm Ruf haben wir einen Autor gewonnen, der nicht nur Neuzeit aufbereitet, sondern auch die Historie des Neusser Karnevals eingehend betrachtet. Dr. Max Tauch steht ihm hier beratend zur Seite. Es wird ein Buch entstehen, das den Karneval in Neuss betrachtet, denn es gibt keine historische Dokumentation über den Neusser Karneval. Diese Lücke wollen wir im Jubiläumsjahr schließen.

Kommen Sie mit in die Zukunft. Betrachten Sie mit mir die Entwicklung des Karnevals in Neuss. Die gemeinsame Arbeit der letzten Jahre spiegelt sich in der Anerkennung und der Wahrnehmung in der Öffentlichkeit wieder. Längst ist die Zeit vorbei, als der Karneval kaum beachtet wurde. Heute steht die 5. Jahreszeit im Focus. Die Gesellschaften präsentieren Sitzungskarneval der Extraklasse mit vielen Stars und vollen Sälen. Kleinere Gesellschaften ziehen wieder aus ihrem Umfeld die Besucher und der Kneipenkarneval ist wieder zurückgekehrt. Das Flaggschiff „der Kappessonntagsumzug“ gewinnt an Farbenpracht und Größe. Viele Fußgruppen bestimmen heute das Bild mit den besonderen Tupfern „die Motivwagen“. Spannende Jahre liegen aber vor uns. Wir sind am Anfang unserer Vision, den Karneval als Symbol für den Charakter unserer Stadt unseres Rhein-Kreis Neuss herausstellend zu verankern.

Der Spagat zwischen Tradition und Moderne, die Besinnung auf Werte wie Heimat, Tradition unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung werden uns fordern. Dies zu schaffen ist Teamarbeit. Dieser Herausforderung stellen wir uns bis zum nächsten Jubiläum, wenn es heißt 5 x 11 Jahre Karnevalsausschuss Neuss.

Mit unserem diesjährigen Motto „Jubiliere, Bütze, Fiere in Nüss“ wollen wir alle Menschen in Neuss und im Rhein Kreis Neuss an unserer Jubiläumsbegeisterung teilhaben lassen. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen lachen, singen, schunkeln und tanzen.



Jakob Beyen
Präsident des Karnevalsausschuss Neuss

Freude kommt von innen, ist oft spontan und wird gerne in der Gemeinschaft Gleichgesinnter gelebt. Gerade das Treiben auf den großen Plätzen, bei den Sitzungen der Vereine ist bestens geeignet, durch Mitmachen Freude zu empfangen.

In diesem Jahr feiert die „Narrenkappe Neuss“ ihr 1 x 11 Jubiläum. Die im Jahre 2003 gegründete Gesellschaft beschließt seit Jahren mit ihrem großen Fischessen die Session.

Bereits am 30. November werden wir unser Prinzenpaar Hans Peter I. Sieben und Novesia Jacqueline I. Sieben proklamieren. Wieder wird die Stadthalle die Bühne für eine bunte Präsentation mit heimischen und auswärtigen Künstlern sein.

Ein Höhepunkt der Session wird die Verleihung des „Närrischen Maulkorb“ an „Willibert Pauels“ sein. Alle zwei Jahre wird diese höchste Auszeichnung der drei Comitees aus Düsseldorf, Neuss und Mönchengladbach an besondere Persönlichkeiten verliehen. Im Jubiläumsjahr ist Neuss Ausrichter der Verleihung. Willibert Pauels hat einen besonderen Bezug zur Stadt Neuss und hat mit Freude der Verleihung zugestimmt.

Unsere Mitgliedsgesellschaften werden Sie auch in dieser Session wieder mit Programmen begeistern, die alles bieten, was das Herz begehrt. Frohsinn und Witz sind die elementaren Bausteine.

In unterschiedlichen Zeitabständen präsentieren die „Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.“ ein Prinzenpaar. Für die kommende Session wird wieder ein Prinzenpaar die Stadt Kaarst vertreten.

Wie gewohnt wird der Höhepunkt unser „Kappessonntagsumzug“ sein. Liebevoll gestaltete Wagen, toll kostümierte Fußgruppen, die das besondere Flair aus machen. Wir erwarten viele Freunde und Gäste, die die Straßen säumen.

Der Kappes für Neuss ein „Symbol“ und für den Karnevalsausschuss ein Identifizierungsmerkmal. Mit dem Künstlerteam von Wilfried Grotheer wurde das neue Corporate Identity „Ein Kappesymbol“ geschaffen. Ein einheitliches und prägnantes Erscheinungsbild, das uns von Mitbewerbern unterscheiden soll.

Einen großen Dank gebührt unseren Partnern des Karnevals, ohne deren Unterstützung und Engagement diese Vielfalt nicht dargestellt werden könnte.

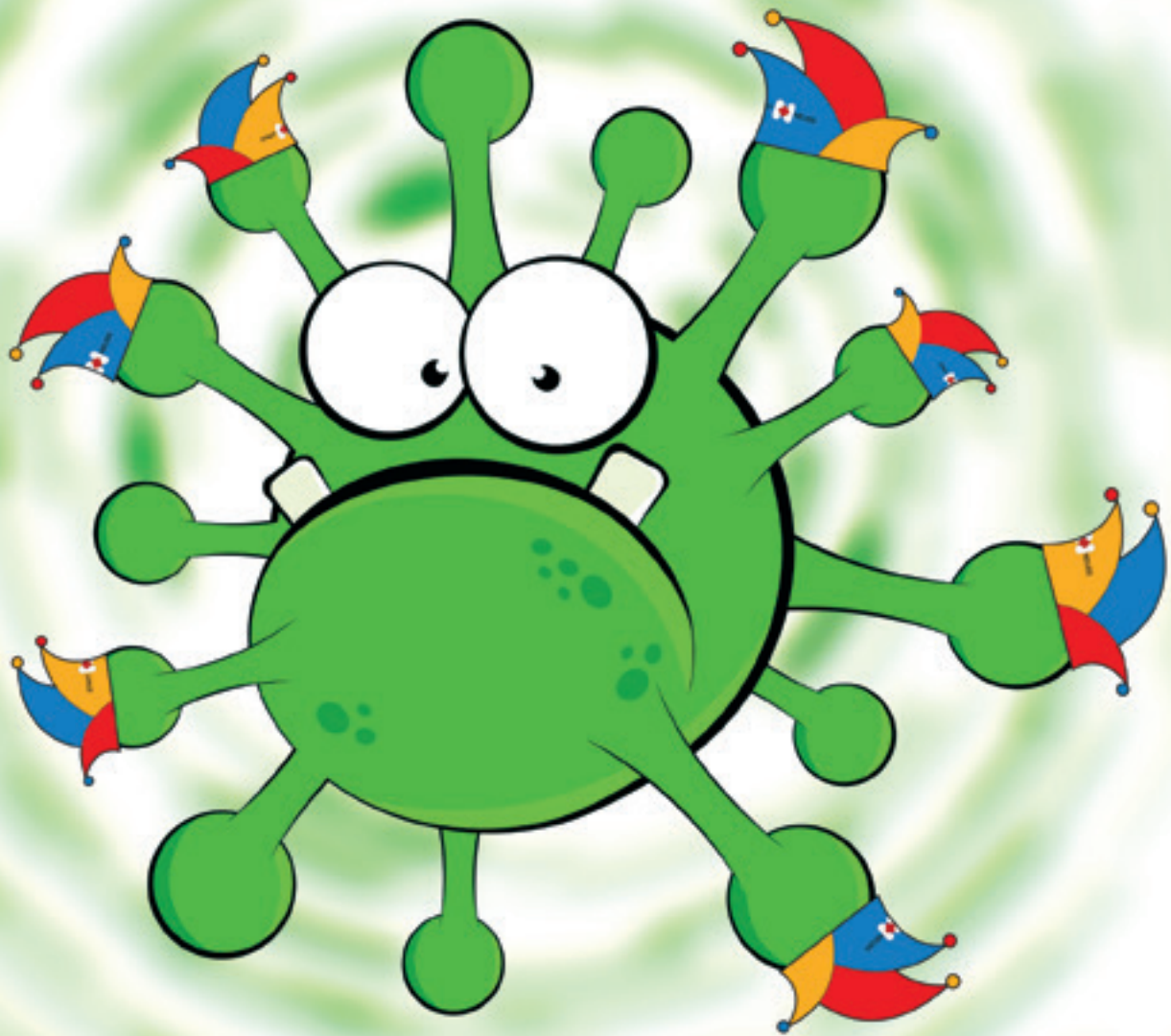
Das Präsidium des Karnevalsausschuss Neuss e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Helfer viel Spaß und Freude – Lachen und Frohsinn mögen uns die Zeit bis Aschermittwoch begleiten.

Mit 3 x „Ons Nüss Helau“

Ihr Jakob Beyen, Präsident

ACHTUNG

**Die Stadt Neuss warnt alle Mitbürger:
Der hochansteckende Karnevalsvirus
ist in Neuss unterwegs!**



Ons Nüss - Helau!

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS



LIEBE NÄRRINNEN UND NARREN, LIEBE KARNEVALSFREUNDE!

Für die vor uns liegende Session wünsche ich Ihnen allen unter dem Motto „Jubiliere, bütze und fiere in Nüss“ eine ausgelassene Zeit.

Vom Hoppeditzerwachen im November bis zur Hoppeditzbeerdigung am 8. März können wir uns auf eine Vielzahl von Veranstaltungen freuen – von der Kostümsitzung über den Kinderkarneval bis zum Straßenkarneval. Höhepunkt ist wie immer der große, farbenprächtige Zug über die Straßen der Stadt Neuss am Kappessonntag, der sich wirklich sehen lassen kann. Ich bin stolz darauf, dass sich in unserer Stadt das Winterbrauchtum nach dem Schützenwesen in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe entwickelt hat. So kommen Brauchtumsfreunde bei uns rund ums Jahr auf ihre Kosten.

Herzliche Glückwünsche überbringe ich im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Neuss an den Neusser



Karnevalsausschuss (KA), der in der Session 2013/2014 ein närrisches Jubiläum feiert: Seit 44 Jahren lenkt er die Geschicke des Karnevals in unserer Stadt mit großem Erfolg. Für die kommenden Jahre wünsche ich daher weiterhin gutes Gelingen. Meine ganz besonderen Grüße gelten natürlich dem amtierenden Prinzenpaar der Stadt Neuss – Hans Peter Sieben und seiner reizenden Novesia Jacqueline – beide aus der Stadt- und Prinzengarde. Das Prinzenpaar und seine vier Töchter sind alle im Karneval aktiv – wir dürfen uns also auf eine durch und durch jecke Familie freuen, närrische Stimmung in der kommenden Session ist damit garantiert. Einmal Prinz zu sein: Davon träumt Hans Peter Sieben schon seit seiner Kindheit. Ich wünsche ihm für die Umsetzung dieses Traums alles Gute und allen Neussern und ihren Gästen eine fröhliche Zeit!

**Ein dreifach-donnerndes
„Ons Nüss Helau!“**

Herbert Napp, Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort KA-Präsident.....	03	Neusser Prinzenpaarrolle.....	28	GNKG Grün-Weiss-Gelb.....	62
Grußwort Bürgermeister.....	05	Kinderkarneval im Rheinpark.....	29	Hippelänger Jecke.....	64
Grußwort Landrat.....	06	Empfang Galeria Kaufhof.....	30	I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold.....	64
Grußwort MdB Gröhe.....	07	Wagenübergabe bei Mercedes.....	31	Kappesköpp.....	66
Grußwort MdB Heveling.....	08	Hoppeditzerwachen.....	32	KG Müllekolb.....	67
Grußwort Oberpfarrer Assmann.....	08	Prinzenproklamation.....	33	Norfer Narren Club.....	68
Motto.....	09	Prinzenwiegen bei der Metro Neuss.....	35	Nüsser Rode Husare.....	70
City Karneval & Zugweg.....	10	Wagenübergabe bei Arndt.....	36	Närrische Pudelbande.....	71
Prinzenpaar.....	12	Die Wagenbauer.....	37	KG Schmedde Jonge.....	72
Prinzenpaarspange & Grußwort Prinzenpaar.....	13	Fairtrade.....	39	Stadt- & Prinzengarde.....	73
Prinzenengelöbnis.....	14	Prinzentreffen.....	40	NKG Altstädter.....	75
Präsidium.....	14	Hospize.....	40	Blaue Funken.....	76
Närrischer Maulkorb.....	15	Prinzenpaar bei der GWG.....	43	Kinderprinzenpaar.....	77
Jugend.....	16	Prinzenempfang Commerzbank.....	44	KG Karnevalsfreunde.....	78
Kreisprinzentreffen.....	17	Programm.....	45	BKG Heimatfreunde.....	79
Neujahrsempfang.....	18	Die GWN feiert.....	48	KG Narrenkappe.....	80
Center TV.....	18	Prinzenpaar bei der Targobank.....	49	Närrischer Sprötz Trupp Gustorf.....	81
St. Augustinus-Kliniken.....	19	Fitnessstraining mit Medicoreha.....	50	KG Edelreserve Rot Gelb.....	82
Prinzenempfang Sparkasse.....	21	Prinzenmahl.....	52	Besuch im Breidenbacher Hof.....	83
Historie.....	22	Hofburg im Dorinthotel.....	53	Deutsch-Amerikanische Gesellschaft.....	84
Jubiläumsbuch.....	24	Hoffloristin.....	54	Hoffriseur.....	85
ZIN Kamellezielwerfen.....	24	Kappessonntag in Neuss.....	55	Das neue KA-Logo.....	85
Blaues Sofa der NGZ.....	25	Neusser Bauverein feiert.....	56	Besichtigung der Firma Maoam.....	87
Prinzenpaar bei Killepitsch.....	27	Weihnachtskonzert.....	57	Bus der Stadtwerke Neuss.....	87
Sommerbrauchtum trifft Winterbrauchtum.....	28	Besuch im Landtag.....	58	Prinzenclub Neuss.....	88
		Empfang beim Bürgermeister.....	58	Ansprechpartner der Gesellschaften.....	89
		NCC Fidelitas.....	59	Wir danken den Inserenten & Partnern.....	90
		NKG Blau-Rot-Gold.....	60	Impressum.....	90

GRUSSWORT DES LANDRATES

rhein
kreis
neuss

HOCH VEREHRTE TOLLITÄTEN, LEEV LÜCK,

„emol Prinz ze sinn“, das ist immer noch ein Traum vieler Karnevalisten, und das nicht nur in Kölle am Rhing, sondern auch hier bei uns im Rhein-Kreis Neuss. Ganz im diesen Sinn wird das Prinzenpaar Hans Peter und Jacqueline Sieben in der Session 2013/2014 fröhlich die Neusser Narren regieren. Und die beiden tun das beim närrischen Jubiläum des Karnevals Ausschusses, der nun seit 44 Jahren besteht. Sie kommen aus der Stadt- und Prinzengarde, haben vier Kinder, die ebenfalls schon im Winterbrauchtum aktiv sind und bilden damit eine durch und durch jecke Familie mit viel Spaß an d'r Freud'.

Aber bei Jubel, Trubel, Heiterkeit bleibt es nicht im rheinischen Karneval: Traditionell sammelt die Novesia Geld für einen guten Zweck. Es kommt diesmal dem Kinder- und Jugendtreff in Weckhoven zu Gute, den der Sozialdienst Katholischer



Frauen betreibt. Mein herzliches Dankeschön gilt den Spendern schon heute.

Und so hat das Feiern immer auch eine soziale Dimension: Das sehen wir, wenn Junge und Alte, Nüsser und Neubürger, Arme und Reiche gemeinsam in den Morgen schunkeln. Die viel zitierte „fünfte Jahreszeit“ reißt uns alle mit. Da ist der Alltag passé, da ist der Stress Vergangenheit, da hat der Griesgram keine Chance mehr. Zwischen Hoppeditz-Erwachen und Kappessonntagszug liegen ungezählte Stunden mit Lachern und „Raketen“, mit Musik, guter Laune und mit so manchem Bützchen.

Um den guten, alten Goethe zu bemühen: „Der Karneval ist ein Fest, das dem Volke eigentlich nicht gegeben wird, sondern das sich das Volk selbst gibt.“ Und so eröffnet der Karneval die Chance, ungezwungen miteinander ins Gespräch zu kommen, miteinander zu tanzen, zu singen, zu lachen und zu schunkeln. Dass dies so bleibt und der närrische Vorhang noch lange nicht

fällt, das wünsche ich uns allen von Herzen. Viel Spaß dabei und ein kräftiges „Helau!“ dazu.

Ihr

Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat



VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL



KARNEVALS- BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener
Herstellung und Veredelung

- Orden
- Pins
- Broschen
- Ketten

Bestellen Sie schnell
und bequem unter
www.karnevalsorden-sack.de
oder fordern Sie unseren kosten-
losen Katalog an.

- Top Qualität
- Faire Preise
- Individuelle Fertigung
- Schnelle Lieferung
- Umfangreiche Ausstellung



Daimlerstraße 5-7 Tel.: 02182/82 18 10 - 11 info@karnevalsorden-sack.de Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr
41516 Grevenbroich Fax: 02182/82 18 30 - 31 www.karnevalsorden-sack.de Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

GRUSSWORT DES MDB



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE NÄRRINNEN UND NARREN,

mit großer Freude übermittele ich Ihnen auch in diesem Jahr meine herzlichen Grüße und besten Wünsche für die Karnevalssession 2013/2014, die traditionell am 11. November beginnt und Tage voller Frohsinn und Lebensfreude mit sich bringt.

Wenn sich der herannahende Winter mit kurzen, grauen Tagen und langen, dunklen Nächten bemerkbar macht, dann ist es gut zu wissen, dass nun der Hoppeditz bald erwachen und den Menschen Frohsinn und gute Laune bringen wird. Da wird dem winterlichen Trübsinn ein Schnäppchen geschlagen und mit viel Freude und Begeisterung das Winterbrauchtum gefeiert. So lautet denn auch das Motto der aktuellen Session „jubiliere, bütze on fiere“, was die Menschen ermuntern möchte, ihrer Lebensfreude Ausdruck zu verleihen, indem sie jublieren, die typisch rheinischen „Bützje“ als Zeichen des Frohsinns verteilen und feiern.

Der Karneval mit seinen vielen Sitzungen und Festen, aber auch und insbesondere der Straßenkarneval bietet uns viele Gelegenheiten zu „jublieren“, zu „bützen“ und zu „fiere“. Hier treffen sich Jung und Alt verschiedenster Herkunft und Nationalität und folgen mit großer Begeisterung dem Motto der diesjährigen Session. Für alle die, die mitfeiern möchten, hat der Karnevalsausschuss der Stadt Neuss auch in diesem Jahr wieder dieses informative Journal zusammengestellt, das viele interessante Informationen und Termine für uns Leser bereit hält.

Für den Karnevalsausschuss der Stadt Neuss ist die Session 2013/2014 keine gewöhnliche, können seine Mitglieder sich doch über das „nährische Jubiläum“ 4 x 11 Jahre freuen und auf vierundvierzig Jahre erfolgreiches Engagement für den Karneval in unserer Heimatstadt zurück blicken. Zu diesem ganz besonderen Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich und danke für den besonderen Einsatz aller im Karnevalsausschuss Aktiven im Dienste des Winterbrauchtums in unserer Vaterstadt.

Eine besondere Session werden sicher auch die „Blauen Funken“ erleben, die seit ihrer Gründung vor nunmehr sechzig Jahren nicht nur „jubiliert, jebützt on jefiert“ haben, sondern sich zu einer festen



Größe im Neusser Karneval entwickelt haben, den sie in jeder Session mit vielen tollen Veranstaltungen bereichern.

Dass viele aktive Karnevalisten auch außerhalb der „fünften Jahreszeit“ mit Humor und Frohsinn dem Leben begegnen, durfte ich im Juli dieses Jahres erleben, als mich einige von ihnen in der Bundeshauptstadt und dort auch an meinem Arbeitsplatz besucht haben. Sehr gerne denke ich an dieses besondere Ereignis zurück!

Mit Vorfreude und Spannung sehe ich der diesjährigen Session entgegen und wünsche uns allen unbeschwerte Tage voller Freude und Frohsinn! Ich selber freue mich schon sehr auf's Mitfeiern und viele schöne Begegnungen. Mein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr all' denen, die mit ihrem Engagement die vielen Feierlichkeiten erst möglich machen.

Ein dreifach donnerndes „Ons Nüss - Helau!“

Ihr

Hermann Gröhe

KARL FINGER
GAS - WASSER INSTALLATEURMEISTER
HEIZUNGS - LÜFTUNGSBAUER-MEISTER



MEIN SERVICE FÜR SIE
Kundendienst-Wartungen
Gas-Etagen-Heizungen
Brennwert-Technik
Gas-Anlagen
Bäderinstandsetzung und Sanierung
Altbau-Sanierung
Wasser-Aufbereitung
Abfluß-Service

www.karl-finger.de
BERGHÄUSCHENSWEG 74 . 41464 NEUSS
TEL. 0 21 31 - 16 77 71 . FAX 0 21 31 - 16 77 72

GRUSSWORT DES MDB



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES NEUSSER KARNEVALS,

die Karnevalssession ist ein echter Höhepunkt des Jahres, dem wir jetzt in Neuss wieder entgegen sehen. Mit dem Hoppeditzerwachen am 11.11. geht die „tolle Zeit“ wieder los und die „Jecken“ erobern die Stadt. Und eine weitere „Schnapszahl“ bestimmt in dieser Session dabei das Geschehen – bereits das 44jährige Jubiläum des Karnevalsausschusses können Sie 2014 feiern. Dazu möchte ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich gratulieren.



Denn die Freude am Karneval und das gemeinsame Feiern des rheinischen Frohsinns gehören zu Neuss wie das Quirinuskloster oder die Skihalle. Der Karneval ist aus Neuss wie aus der gesamten Region nicht wegzudenken und ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

Das diesjährige Motto trifft dabei genau das Lebensgefühl im Karneval: „Jubiliere, bütze und fiere in Nüss“. Das ist das, worum es an den „tollen Tagen“ geht“ – und wo

Ihr

Ansgar Heveling MdB

könnte man das besser als in Neuss! Wo wir in jedem Sommer ein großes und mitreißendes Bürgerschützenfest feiern, bietet der Winter über die gesamte Session hinweg unzählige Veranstaltungen und Gelegenheiten zum „jubiliere, bütze und fiere“. Dabei ist allen voran alljährlicher Höhepunkt natürlich der Kappessonntagszug, der mit den vielen Vereinen, Gesellschaften und spontanen Fußgruppen immer wieder ein buntes und fröhliches Bild abgibt.

Gemeinsam mit dem Neusser Prinzenpaar Hans-Peter I. und seiner Novesia Jacqueline I. wünsche ich allen Neusser Karnevalsbegeisterten sowie allen Neusserinnen und Neussern eine ausgelassene Narrenzeit voller „Jubiliere, bütze und fiere in Nüss“!

Ein kräftiges dreifach „Ons Nüss Helau“!

GRUSSWORT DES OBERPFARRERS



LIEBE LESERINNEN UND LESER DES KAPPESJOURNALS, LIEBE FREUNDE DES KARNEVALS,

„Lachen ist gesund!“ dass weiß schon der Volksmund. Und so kann man nur jedem wünschen. Bleiben Sie gesund – lachen Sie viel! Doch wir alle wissen, dass einem nicht immer zum Lachen zu Mute ist. Es gibt Lebenssituationen, die schwer sind, die man kaum alleine tragen kann. Umso besser, wenn man dann jemanden an der Seite hat, der über eine traurige Situation hinweg hilft. Karnevalisten sind solche Menschen. Sie



bringen Freude und haben dabei auch die im Blick, denen es nicht so gut geht. Dafür gilt Ihnen ein herzlicher Dank!

„Lachen ist gesund!“ und trotzdem gibt es das Lachen nicht auf Rezept. Sie, die Karnevalisten haben ein gutes Rezept und eine gute Medizin: Lachen steckt nämlich auch an.

So wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Karnevalssession! Bringen Sie Freude, auch in die Altenheime und Krankenhäuser. Holen Sie die einsamen Menschen ab und lassen sie teilhaben. Das wünscht Ihnen

Oberpfarrer Msgr. Guido Assmann
Kreisdechant des Rhein-Kreises Neuss

MOTTO



JUBILIERE, BÜTZE UND FIERE IN NÜSS

So lautet das diesjährige Motto im 44. (4 x 11) Jahr des Karnevals ausschuss Neuss. Nicht, dass in den vorhergehenden Jahren dieser Wahlspruch nicht beherzigt wurde, aber in einem Jubiläumsjahr macht es sicherlich Sinn, noch einmal nachdrücklich auf einige Wesensmerkmale des rheinischen Karnevals hinzuweisen. Zumal das ja auch eine Aufforderung an die sein soll, die sich bis dato mit diesen drei Aktivitäten etwas zurückgehalten haben. Um das nachvollziehen zu können, wollen wir uns zum einen im Folgenden mit den 3 Elementen des diesjährigen Mottos beschäftigen und zum Schluss noch zu ergründen versuchen, warum die 11 bzw. das Mehrfache der 11 so eine große Rolle im Karneval spielt. Der Duden behauptet zwar, dass das Wort jubiliere ein

schwaches Verb ist, sagt aber gleichzeitig, dass es bedeutet, dass man seiner lebhaften Freude weniger laut sondern eher klingend Ausdruck verleihen soll. In Österreich steht das Wort auch dafür, dass man ein Jubiläum feiert. Wir wollen uns zwar nicht unbedingt etwas von den Österreichern abschauen, aber in diesem Fall passt es tatsächlich. Jubiliere steht auch für andere Ausdrücke des Feierns wie einen Freudenschrei ausstoßen, einen Luftsprung machen, jauchzen, triumphieren, frohlocken und applaudieren. Vielleicht passt triumphieren nicht so richtig zum Karneval, aber alle anderen Begriffe sind doch wie geschaffen für die Session und wenn man die Narren und Besucher bei den Veranstaltungen und auf der Straße beobachtet, sieht man alle diese Ausdrücke des Jubilierens.

Auch bützen als rheinischer Ausdruck für Küssen ist angeblich ein schwaches Verb, aber bei der Durchführung ist vielleicht der eine oder die andere schwach geworden, aber Karneval ohne bützen ist vollkommen undenkbar. Der außenstehende Besucher, der unter Umständen auch noch Studienrat für Latein und Altgriechisch an einem westfälischen Gymnasium ist, wird dieses dauernde Küssen vielleicht

nicht nachvollziehen können und unter Umständen auch missverstehen. Tatsächlich geht es hier um einen Ausdruck von Lebensfreude und Gemeinschaft, Gründe für tiefergehende Eifersüchteleien sind hier in der Regel nicht gegeben.

Den Begriff fiere kann man so im Duden nicht finden,

solte aber bei der nächsten Neuauflage unbedingt berücksichtigt werden, denn fiere klingt doch viel weicher und angenehmer als feiern. Dennoch steht fiere oder feiern für das Synonym, etwas festlich und würdig zu begehen. Auch das trifft auf viele Ereignisse in der Session zu und wer die vielen Veranstaltungen der Karnevalsvereine besuchen geht und auch miterlebt, wie der Karnevalsausschuss z. B. die Prinzenproklamation vorbereitet und durchführt, erkennt, dass festlich und würdig auch hier den Kern der Sache trifft.

Wir sehen also, dass sich in dem Motto und auch in der Bedeutung die tatsächlichen Aktivitäten des Neusser Karnevals authentisch widerspiegeln. Was kann man also mehr von einem Motto erwarten, als dass es 1 : 1 die Wirklichkeit wiedergibt. Mit 1:1 kommen wir jetzt noch zu der geheimnisvollen Zahl 11 oder in diesem Fall 44. Warum ist diese Zahl

MOTTOLIED „JUBILIERE, BÜTZE, FIERE!“

Lot onshütt
Jubiliere, bütze, fiere!
Ons Hemot Nüss hät sich staatsjemah!
Jubiliere, bütze, fiere!
Dat dontmerhütttop Nüsser Aat!

Strophe 1:

Mieh als 2000 Johre do übe mer schon,
Et bütze, et fiere, joahdathät Tradition!
Ze jubiliere, datmäckons Freud hütt wie noch nie,
Denn dat es unsre aldejecke Nüss-Trilogie!

Strophe 2:

Och de Overpootz hätt sich vöronsbonkjeschmök,
Janz heimlich schunkelt och dä St. Quirin möt
sin Stadt möt.
Hä fiert mötons in Nüss seit fass zig hondertjahn
on trick sich vöronshüttwedder och en Pappnas an.

Strophe 3:

On die Röskes he am Maat kicke hüttensjanzv'rschmitz:
Denn selvsem Rothuuswöddjrad nur jeschunkelt on
jebützt!
Et es echherlich, he en Nüssdobeze sinn!
Zum Jubiliere, Bütze on Fiere he am Rhing!

*(Text und Melodie: Andreas Hamacher / RheinschNüss;
Mundartbearbeitung: Dieter Nehr und Reiner Franzen)*

und ein Vielfaches der 11 so verwurzelt im Karneval. Eine Deutung ist, dass die 11 die Gleichheit aller Menschen unter der Narrenkappe versinnbildlicht, also quasi 1 neben 1.

Eine andere Deutung sagt, dass die 11 ein Symbol für Maßlosigkeit und Sünde sei, da sie für mehr als 10 Finger oder für mehr als die 10 Gebote steht. Wer also die 11 feiert, bricht mit göttlichen und weltlichen Gesetzen.

Wie dem auch sei und wo immer der wahre Ursprung liegt, die 11 bzw. 44 steht für etwas Besonderes, etwas Ausgewöhnliches und etwas, das die Obrigkeit sowohl weltlich als auch geistlich nicht immer mit Freude erfüllt. Wenn diese beiden Bereiche nicht wirklich erfreut sind, kann das auf der anderen Seite aber nur bedeuten, dass die, die sich nicht daran gehalten haben, viel Freude und Spaß gehabt haben. Also stehen 44 Jahre Karnevalsausschuss in direktem Verhältnis zum Motto, denn dieses Jubiläum bedeutet 44 Jahre jubiliere, bütze und fiere in Nüss.

In diesem Sinne laden wir alle Neusser und Gäste ein, das Motto in die Tat umzusetzen und wünschen allen eine tolle Session.

CITY-KARNEVAL



Von Altweiber bis Aschermittwoch spielt sich abgesehen von dem Kappessonntagzug natürlich auch zusätzlich so einiges auf der Straße und in den Kneipen ab, aber es gibt definitiv zwei Highlights des jährlichen Straßenkarnevals.

Alles fängt auf Altweiber damit an, dass das Stadtoberhaupt um 11:00 Uhr in Ketten vom Rathaus zum Markt geführt und dort auf der Bühne des Neusser Marktplatzes dem Narrenvolk präsentiert wird. Nach einer launigen Ansprache des Präsidenten des KA, Jakob Beyen, übernimmt das Prinzenpaar und an dem Tag im speziellen die Novesia den Stadtschlüssel und die Macht in Neuss. Nachdem der Bürgermeister von der

Verantwortung für die Stadt befreit ist, gilt das dann auch für die erwähnten Ketten und er hat die Hände frei zum Fassanstich.

Danach übernimmt mit Christian Pieper ein ehemaliger Prinz das Mikrofon und führt für die nächsten Stunden gutgelaunt und souverän durch ein unterhaltsames Programm unter anderem mit den Knollies, den Roebedeukers, Rosita und den über den Stadtgrenzen hinaus bekannten Fetzen. Bei toller Stimmung tanzen und schunkeln nicht nur die Möhnen sondern alle auf dem Platz vor dem Rathaus geraten in Feier- und Karnevalstimmung. Mit dieser guten Laune geht es dann ab 15:00 im Zeughaus nahtlos weiter.

Beim Möhnenwing wird dann bis in die frühen Morgenstunden entsprechend dem diesjährigen Motto jubiliert, gebüzt und gefiert, so wie sich das in Neuss in der 5. Jahreszeit gehört.

Vor dem Höhepunkt des Jahres, dem Kappessonntagzug, treffen sich die Teilnehmer schon frühzeitig in ihren



Herbert Napp wird in Ketten zur Schlüsselübergabe geführt



Die Stimmungsband "Fetzer" beim Möhnetreff auf der Marktbühne

ZUGWEG





Besucher feiern Altweiber auf dem Markt



Präsidiumswagen mit Partnern im Kappessonntagszug

Stammquartieren und Vereinslokalen, um sich bei einem guten Frühstück und dem ersten kleinen Bier des Tages auf den Umzug einzustimmen. Gleichzeitig strömen die Besucher des Umzuges in die City und aus den Lokalen und Lautsprechern am Wegesrand ertönt die passende Musik, zu der sich die Menschen am Straßenrand schunkelnd und tanzend auf den Umzug einstimmen.

Nach dem Umzug mit den tollen Wagen und den bunten Fußtruppen geht es zur grandiosen Kappesfete ins Zeughaus. Im Laufe des Abends wird dann nicht nur bis in die frühen Morgenstunden gefeiert sondern es werden auch die Preisträger des Kappessonntagszuges benannt und prämiert.

Auch beim City Karneval zeigt sich deshalb, dass das diesjährige Motto nicht ohne Grund ausgesucht wurde.



Cheforganisator und Prinzenpaar



Möhneswing im Zeughaus

Anmeldung für Kappessonntagszug bei:

Ralf Dienel, mail: Ralf.dienel@rohr-clean.de

Karten zu Möhneswing und Kappesfete sind erhältlich bei:

- Fremdenverkehrsverein Neuss, Rathausarkaden, Markt 1, 41460 Neuss
- Platten Schmidt, Theodor-Heuss-Platz 7, 41460 Neuss
- www.karneval-im-zeughaus.de

ZEUGHAUS FESTIVAL

Auch in dieser Session wird im Zeughaus gefeiert, was das Zeug hält. Zur Partytime legen bekannte DJs, u.a. Kult-DJ Captain Britz, an allen Tagen die neuesten Platten auf.

MÖHNESWING

Altweiber – Donnerstag

27. Februar 2014

15:00 Uhr, Zeughaus

Einlass: 14:00 Uhr

KAPPEFETE

Kappessonntag

2. März 2014

15:00 Uhr, Zeughaus

Einlass: 14:00 Uhr



PRINZENPAAR HANS-PETER I. & JAQUELINE I.



Die Sieben ist eine Zahl, welcher man in vielen Kulturen, Religionen und sogar in etlichen märchenhaften Erzählungen begegnet.

Schneewittchen lebte bei den sieben Zwergen hinter den sieben Bergen. Gott ruhte am siebten Tag, unsere Woche hat sieben Tage. Die sieben Weltwunder, Siebenschläfer und das Siebengebirge. „Ich packe meine Sieben Sachen“, „ein Buch mit sieben Siegeln.“

Überall und zu jeder Zeit treffen wir auf die Zahl „7“. Es wird gesagt, dass von ihr eine ganz besondere magische Kraft ausgehe. Beim Prinzenpaar Hans-Peter I. Sieben und der Novesia Jaqueline I. Sieben spürt man sehr schnell diese Magie.

Bereits die Vorfahren von Hans-Peter Sieben nahmen Einfluss auf das Neusser gesellschaftliche Treiben. So zum Beispiel der Urgroßvater als Schreiber bei den Ratsherren oder der Urgroßvater mütterlicherseits als Bürgermeister von de Höff, wie spitze Zungen ihn gerne mal nannten. Stammend aus einer weitverzweigten und traditionsbewussten Neusser Familie, wurden Hans-Peter Werte, wie Familie, Tradition und soziales Engagement in die Wiege gelegt.

Während seiner Schulzeit lernt er Jaqueline kennen. Sehr schnell wird beiden klar, dass dies mehr als eine Schulhoffliebe ist. Die Zwei heiraten und aus Jaqueline Droßart wird Jaqueline Sieben. Kaum sind die Festlichkeiten der beiden Großfamilien überstanden, gründen Peter und Jaqueline mit der Geburt von Töchterchen Anna ihren eigenen Zweig. Bald darauf folgen Katharina, Dorothea und die jüngste, Julia. Mit Familienhund Nina, zählen die Siebens – SIEBEN. Wen wundert es, da ist sie wieder, die Magische – oder nennen wie sie Glückszahl, 7.

Sie mögen jetzt denken, wie bekommt man Job, Kinder, Haushalt usw. organisiert? Für eine Sieben stellt das nicht wirklich eine Herausforderung dar. Im Gegenteil. Während Doorman Hans-Peter in seinem Job mit Weltstars wie George Clooney, Pink oder Penélope Cruz zugange ist, die Kinder in der Schule bzw. bei ihren Lehrstellen sind, betreut Jaqueline als Tagesmutter fünf Kinder im Alter von

0-3 Jahren. Auch bei den Hobbys der Familie treffen wir nicht auf Einzelinteressen. Menschen, Tradition und Brauchtum liegen den Siebens am Herzen. So ist Jaqueline Schriftführerin, Hans-Peter Gardist und die Mädchen Tanzmariechen der Neusser Stadt- und Prinzengarde. Auch als Gefreiter bei den Germanen im Hubertuscorps ist Hans-Peter mit Familie sehr dem Neusser Schützenwesen verbunden.



Seit Kindestagen schaut der kleine Hans-Peter mit großen Augen den Kappeszug und schreit so laut er kann „Kamelle, Kamelle ihr Jecken. – Helau“ Auch bei der Schützenparade steht der Bub mit seiner Trommel in der ersten Reihe und singt das Neusser Heimatlied.

Er weiß – einmal werde ich auf dem großen Wagen mitfahren, einmal werde ich mit marschieren!

2012 ist es dann so weit. Der Ehemann und Vater ruft den Familienrat zusammen und fragt seine Mädchen „Soll ich Karnevalsprinz oder Schützenkönig werden?“

Einstimmig und schnell wurde sich für den Prinzen entschieden. Traditionell sammelt die Novesia für einen sozialen Zweck. Auch hier stand sofort fest, dass das Prinzenpaar den SKF Kinder- und Jugendtreff in Neuss-Weckhoven

unterstützen möchte. Hier haben beide während ihrer Kindheit oft gespielt. Heute spielt und trifft sich Julia hier mit Freunden. Mit den Spenden sollen die Betreuer und Betreuerinnen die Möglichkeit erhalten, Projekte zu erhalten und die Betreuung von Kindern und Jugendlichen auszubauen.

Neben dem Wunsch, mit den Neusser Bürgerinnen und Bürgern, den Gästen des Karnevals, dem KA und allen Karnevalsgesellschaften eine fröhliche Session 2013/2014 in Neuss zu erleben, ist es dem Prinzenpaar eine besondere Herzensangelegenheit, auch denen die Freude am Karneval zu ermöglichen, die wegen der verschiedensten Gegebenheiten nicht daran teil haben können.

„Nehmt die Kleinen, die Alten, die Schwachen, die Kranken und die Armen an die Hand. Gebt ihnen gemeinsam mit uns etwas von der Leichtigkeit, dem Frohsinn und der positiven Energie des Karnevals.“

„Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Dies möchten Hans-Peter I. und seine Novesia Jaqueline I. uns allen mit auf dem Weg in eine magische Karnevalszeit geben.

PRINZENPAAR-SPANGE



Die Geschichte der Karnevalsorden begann mit dem organisierten Karneval in Köln.

Dort wollten die Kölner sich gegen die preußische Obrigkeit auflehnen. Ursprünglich symbolisierte der Karnevalsorden eine Geringschätzung militärischen Benehmens und Poms. Er stellte damals eine Persiflage auf die staatlichen und militärischen Orden, Schärpen und Brustbänder der Preußen dar.

Heute ist der Orden ein fester Bestandteil des Karnevals geworden und Karnevalisten in den verschiedensten Karnevalshochburgen sehen ihn als Belohnung für ihr Engagement in der närrischen Zeit an. So hat der Orden, der anfangs als Persiflage gedacht war, seine ursprüngliche Bedeutung ins Gegenteil verkehrt.

Hans-Peter I. und Jacqueline I. werden dieses Engagement in ihrer sehr besonderen Art ehren und haben sich daher für eine Ordensspange entschieden. Die Begründung hierfür ist ganz einfach: „Wir möchten nahe am Menschen sein. Eine Spange sitzt dort, wo wir die Menschen berühren möchten, am Herzen!“

Auch die Symbolik der Prinzenspange ist gleichermaßen



schnell wie simpel erklärt:

Der Diamant in der Krone:

„Dieser steht für die Einzigartigkeit unserer Familie“

Das Neusser Wappen:

Das schönste Wappen in ganz Deutschland mit einer großen und bedeutsamen Geschichte. Wir sind Neusser, und stolz darauf“

Die Schildträger mit Kopfbedeckung:

„Beide Neusser Brauchtümer, ohne diese wir uns kein Neuss vorstellen können und möchten“

Das Wappen der Stadt- und Prinzensgarde Neuss 1977 e.V. sowie das Wappen des Hubertuszuges Germanen von 1977:

„Neben dem Spaß, den wir an beiden Jahreszeiten haben, sehen wir auch eine soziale Verpflichtung, nicht nur unseren Kindern gegenüber, sondern auch

unserer Stadt und den Bürgern und Bürgerinnen. Wer etwas bewirken oder verändern möchte, muss sich aktiv einbringen. Das können wir mit der Stadt- und Prinzensgarde genauso wie mit den Germanen. Was wir aber besonders zum Ausdruck bringen wollen, man kann Karnevalist und Schütze sein!“

Der Banner:

„Naja, wirklich etwas dabei gedacht haben wir uns nicht. Es ist doch aber schön zu wissen, wann und von wem die Spange verliehen wurde, oder?“

Zählt man die Ornamente, kommt man auf sieben Stück. Steht das in Zusammenhang mit dem Familiennamen „Sieben“?

„Nein, das ist purer Zufall, zumindest war es keine bewusste Überlegung von uns.“

GRUSSWORT DES PRINZENPAARES



**Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Ein Sprichwort sagt, dass Kinder und Narren die Wahrheit sagen.

Wir sollten also in den kommenden Tagen besonders gut zuhören, was sie uns zu berichten haben.

Der Karneval in Neuss hat eine lange Tradition und ist nachweislich seit 160 Jahren festes Brauchtum. Wein, Weib, Gesang und Kostüme lenken die Neusser Bürgerinnen und Bürger einmal im Jahr für einige Tage von ihren Nöten und Sorgen ab. Als Prinzenpaar haben wir uns der Aufgabe gestellt, etwas Leichtigkeit und Frohsinn in die Herzen der Menschen zu tragen. Ganz besonders möchten wir uns aber denjenigen widmen, die leider zu oft an den Rand unsere Gesellschaft gestellt werden: unseren Kindern und Jugendlichen!

Selbst als Kinder beim SKF Kinder- und Jugendtreff in Neuss-Weckhoven gespielt, ist es uns ein großes Anliegen, den Betreuern und Betreuerinnen die Möglichkeit zu geben, Projekte zu erhalten und die Betreuung von Kindern und Jugendlichen auszubauen. Wir hoffen hierbei sehr auf die Unterstützung der Freundinnen und Freunde sowie der Förderinnen und Förderer des Neusser Karnevals. Mit Ihren Spenden möchten wir den SKF Kinder- und Jugendtreff auch nach unserer Regentschaft nachhaltig fördern.

So schön ein Blumenstrauß auch ist, dass Lächeln eines Kindes ist mit nichts zu vergleichen. Zugunsten einer Spende für unser Projekt möchten wir bitten, von Blumenpräsenten abzusehen.

Einen ganz besonderen Gruß entrichten wir an den KA und gratulieren herzlichst zum 4 x 11 Jubiläum.

Wir wünschen allen Neusser Bürgern und Gästen eine tolle fünfte Jahreszeit und freuen uns mit Euch zu jubiliere, bütze und fiere in Nüss.

Ein dreifach

„Ons Nüss Helau,

ons Nüss Helau,

ons Nüss Helau“

PRINZENGELÖBNIS



Prinz möchte ich heute werden,
denn es gibt nichts Schöneres auf Erden.

Dem Karneval habe ich mich verschrieben,
ich bin ihm stets treu ergeben.

Möchte die Arbeit mit Euch teilen,
und anderen Menschen Freude bereiten.

Ich werde die Senioren ehren und die Jugend fördern,
den Schwachen und Kranken Trost und Freude bringen.

Mein Herz gehört meiner Vaterstadt Neuss,
meine Achtung St. Quirin und allen Kirchen.

Die Neusser haben das Feiern im Blut,
darum will ich mit Euch schunkeln, lachen und feiern,
und mich mit Anstand amüsieren.

Ich, Prinz Hans-Peter I. und meine Novesia Jacqueline I.
erklären vor Euch allen, dass wir unsere Kraft in den
Dienst des Karneval, dem wir alle angehören, stellen
werden.

Aber wir werden nicht allein die Kraft haben, diesen
Vorsatz
auszuführen, wenn ihr nicht hinzutretet, wozu wir euch
hiermit einladen.

Möge Gott uns helfen, dieses Gelöbnis zu erfüllen und
uns die
Kraft geben, Freude in die Seelen der Mitmenschen zu
bringen
und die Narren in Neuss und dem Rhein-Kreis-Neuss
würdig zu vertreten.

Euer Prinzenpaar
Hans-Peter I. und Jacqueline I.

PRÄSIDIUM



Präsident: Jakob Beyen



Vizepräsident: Reiner Franzen



Geschäftsführer: Carsten Dorweiler



Schatzmeister: Jörg Wessel



Schriftführerin: Anja Hirschberg

Vorstand

Koordinator City-Karneval: Christian Pieper
Zugleiter: Ralf Dienel
Stellv. Zugleiter : Jürgen Kinold
Justitiar: Guido Raudenkolb
Prinzenpaarführer: Dieter Hahn
und Dieter Schiller
Jugendbeauftragte: Daniela Beylschmidt

Beisitzer

Archivar, Photograph: Michael Ritters
Musikbeauftragter: Peter Stickel
Leiter Wagenbauhalle: Karl-Heinz Geißler
Stellv. Leiter Wagenbauhalle: Jürgen Müller
Hoppeditz: Jürgen Schmitz
Internet: Frank Kremer
Kommandant: Günter Veit

NÄRRISCHER MAULKORB



GLAUBEN TRIFFT AUF HUMOR BZW. DIAKON TRIFFT DEN BERGISCHEN JONG

Willibert Pauels erhält den NÄrrischen Maulkorb 2014

Seit 2001 verleihen das Comitée Düsseldorfer Carneval (CC), der Mönchengladbacher Karnevalsverband (MKV) und der Karnevalsausschuss (KA) Neuss den Maulkorb an eine bekannte Persönlichkeit, die sich nicht scheut, öffentlich klar und gradlinig die eigene Position zu vertreten, dies aber immer mit Humor und ohne beleidigend oder verletzend zu sein. Die 3 Vereine, auch Elefantenrunde genannt, wechseln sich im zwei Jahresrhythmus mit der Auswahl des Kandidaten und der Verleihung ab. 2014 ist nun der Karnevalsausschuss Neuss an der Reihe und hat ohne Zweifel eine vorzügliche Wahl getroffen.

Laut Wikipedia ist ein Maulkorb ein Gegenstand, der bei Hunden den Einsatz des Mauls, also insbesondere das Beißen, verhindert. Bei einem NÄrrischen Maulkorb heißt das dann, dass die Ehrung denen zuteilwird, die verbal immer wieder kräftig zugebissen haben und bei denen es dann Betroffene gibt, die sich wünschen, ein Maulkorb hätte die eine oder andere Aussage verhindert. Das galt für die Preisträger in der Vergangenheit angefangen bei Hanns Dieter Hüsch in 2001 und gilt insbesondere für die beiden letzten Preisträger Wolfgang Clement und Markus Lüpertz. Sowohl der Ex-Ministerpräsident als auch der Maler und Bildhauer sind für ihre klare Sprache und ihre Gradlinigkeit bekannt.

Auch der Preisträger 2014 ist ein Mann der klaren Worte, aber er verpackt seine Kritik in humorvollen Büttreden und hintergründigem Kabarett. Man muss manchmal genau hinhören und erst nachdem die Lacher abgeklungen sind, wird einem bewusst, was Willibert Pauels uns da hinter sinnig hinter die Ohren geschrieben hat. Er ist ein Meister der Sprache und manchmal ist das, was er nicht gesagt hat, genauso wichtig und lustig, wie das was er gesagt hat und seine Zuhörer verstehen sowohl das gesprochene als auch das gedachte Wort.

Willibert Pauels ist 1954 in Wipperfürth geboren und wollte ursprünglich Priester werden und

studierte deshalb auch in Bonn und Münster Theologie. Er stellte aber dann fest, dass die Hormone zwischen ihm und dem Priesteramt standen und strebte deshalb eine Ausbildung zum Diakon an. Ein Teil der Ausbildung absolvierte er auch am Marianum in Neuss und 1993 wurde er zum katholischen Diakon geweiht.

Parallel zu seinen kirchlichen Aktivitäten lebte er auch sein Talent als Humorist, Parodist und Schauspieler aus und trat schon 1975 in seiner Heimatstadt beim Karneval auf. Seit 1996 stand er dann regelmäßig im Kölner Karneval in der Bütt und begeisterte sein Publikum auch mit kritischen Aussagen zur katholischen Kirche und machte auch nicht vor dem gefürchteten Kardinal Meisner halt. In seinen Vorträgen und Reden kommt immer deutlich zum Ausdruck, dass Willibert Pauels ein zutiefst gläubiger



Der zukünftige Maulkorbträger Willibert Pauels

Mensch ist, der aber durchaus seine Probleme mit den Würdenträgern der katholischen Kirche hat. Er „predigt“ humorvoll, wie wichtig Glaube, Freundschaft und Familie ist und zeigt gleichzeitig wie komisch und schwierig der tägliche Versuch ist, den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden und wie schwer es ist, die Schwächen der Anderen zu tolerieren. Er zeigt kritisch und hinter sinnig die menschliche Fehlbarkeit auf ohne verletzend oder belehrend zu sein. Seine Vorträge bestehen nicht aus einem Aneinanderreihen von Witzen sondern aus Geschichten, die das Leben schrieb und die witzig und komisch unser aller Alltag reflektieren. Es wird deutlich, dass er als Diakon die Menschen in all ihren Facetten kennen gelernt hat und in seinen Geschichten wird das dann wieder lebendig und am Ende des Vortrags hat man nicht nur viel gelacht, sondern auch etwas gelernt und Anregungen zum Nachdenken bekommen.

Auf Grund seiner angegriffenen Gesundheit verzichtet er zur Zeit auf neue Auftritte im Karneval. Natürlich wird ein Redner wie der Bergische Jung im Karneval fehlen und es ist zu hoffen, dass er bald wieder die Lust und den Drang verspürt, uns auf der Bühne oder in der Bütt vom Leben und vom Glauben zu erzählen und den kirchlichen Würdenträgern und anderen Obrigkeiten die Leviten zu lesen.

Das alles prädestiniert Willibert Pauels für den NÄrrischen Maulkorb, der am 4.2.2014 im Neusser Zeughaus verliehen wird. Die Laudatio wird der Preisträger des Vorjahrs, Professor Lüpertz, halten und es wird sicher eine großartige Veranstaltung werden, denn sowohl auf die Laudatio als auch auf die Rede des Preisträgers darf man gespannt sein.

JUGEND



DU BIST DIE JUKA!

Die Jugend im Neusser Karneval kann nun auf vier erfolgreiche Jahre, viele Aktionen und auf enorme Unterstützung zurückblicken.

Besonders die letzte Session zeigt, wie weit wir bisher gemeinsam gegangen sind:

Wir wurden von Jakob Beyen zum Thema „Sponsorenarbeit“ gecoacht und haben aktiv am integrativen Wagenbau der Augustinus-Kliniken für Kappessonntag teilgenommen.

Im Januar 2013 schafften wir es wieder, Kindertanzgarden aus dem gesamten Rhein-Kreis Neuss im Rheinparkcenter Neuss (RPN) in einer Woche zusammenzubringen und beim finalen Kinderkarneval ca. 300 Kinder und Jugendliche.

Aufgrund des enormen Erfolgs werden wir auch in der Session 2013/2014 in der Woche vom 10.-15.02.14 mit dem RPN eine Kindertanzwoche veranstalten. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Im Januar und Februar wollen wir zeigen, welche Talente in Neusser SchülerInnen schlummern: gemeinsam mit karnevalistischen Urgesteinen aus dem Künstlerstammtisch „Kappesköpp“ werden wir eine Castingtour durch Neusser Schulen veranstalten und dabei bestimmt den einen oder anderen Rohdiamanten finden, um ihn kindgerecht und professionell zu coachen. 2012 war dieses Vorhaben auch von Erfolg gekrönt: Max Adelman stach hier besonders hervor und bestreitet nun (mit der Unterstützung von Heinz Langlitz) viele Auftritte um und in Neuss.



JUKA mit ihren Trainerinnen

Auch das Gemeinschaftstanzprojekt geht nun in die 4. Runde und ist zu einer festen Größe und Tradition im Neusser Karneval geworden: 28 Kids aus 7 Vereinen trainieren gemeinsam unter der Leitung von Stephanie Gers, Simone Jöns, Steffi Jasper und Daniela Beylschmidt, spielen und lernen sich über 6 Monate lang kennen. Dabei verlieren sie keinen Moment ihr Ziel aus den Augen: den gemeinsamen Spaß am Tanzen.

Natürlich freuen wir uns auch über das Prinzenpaar der Session 2013/2014 Hans-Peter I. und Jacqueline I., und über ihr soziales Engagement: Die Novesia sammelt in dieser Zeit für den SKF Kinder- und Jugendtreff in Neuss-Weckhoven und bekennt sich damit stark zur Jugendförderung. Vielen Dank dafür.

JUKA beim Tanz zu Ehren des neuen Prinzenpaares



Aber leider stehen hier immer noch nur Mädels ihren Mann: es fehlt uns an weiteren kreativen Köpfen, Machern oder einfach nur begeisterten Karnevalisten, die Spaß an Teamwork, an innovativen Ideen und am Neusser Karneval haben und den Karneval in der Heimatstadt Neuss bereichern

und mitgestalten wollen.

Also: Mach mit, denn DU bist die JuKa! DU bist der junge Karneval in Neuss.

(Kontaktinformation: Jugendbeauftragte Daniela Beylschmidt – 02131/7421147 – JuKaneuss@gmx.de)

KREISPRINZEN- TREFFEN

DAS DORMAGENER GELÖBNIS

Angeregt durch Jakob Beyen, den Präsidenten des Karnevalsausschusses (KA) Neuss, und seinen Stellvertreter Reiner Franzen treffen sich die Prinzenpaare und Dreigestirne aus dem Rhein-Kreis Neuss jedes Jahr in einer anderen Stadt, um das feierliche „Narren-Gelöbnis“ zu unterzeichnen, womit sie versprechen, „in froher Gemeinschaft mit unseren närrischen Freunden die Freude des Rheinischen Karnevals in die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss“ zu tragen: „Wir geloben, die Narrenfreiheit und die närrischen Gesetze zu wahren, und an Spaß und Humor nicht zu sparen.“ So war am 17. Januar 2013 nach Zons (2010), Kaarst (2011) und Grevenbroich (2012) nun die Dormagener Innenstadt an der Reihe. Die gemeinsam mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke einladende Karnevalsgesellschaft „Ahl Dormagener Junge“ hatte die „Kulle“ in blau-gelbe Farben gehüllt, wo sich aber auch die rot-weißen Vertreter des Kreisprinzentreffens wohl fühlten.

Ebenso tolerant zeigten sich die Narren beim dreifachen „Alaaf“, in das auch die Neusser und Stürzelberger Vertreter der acht Prinzenpaare und Dreigestirne aus dem Rhein-Kreis einstimmten, obwohl sie sonst natürlich klare „Helau-Sager“ sind. So auch das Neusser Prinzenpaar 2012/13, Toni Weber und Annelie Weber-Debre. „Ich mach auch bei Alaaf mit“, erklärte Novesia Annelie. Im Vorjahr habe



sie mit den Ahl Dormagener Junge so schön gefeiert, dass sie besonders gern in die südliche Nachbarstadt gereist sei. „Das ist eine tolle Gelegenheit, sich mit anderen Tollitäten auszutauschen, sonst sieht man sich ja nur von weitem oder auf der Bühne“, sagte die Narrenherrscherin.

Viele Karnevalisten nahmen die Einladung des Landrats Hans-Jürgen Petrauschke und der KG Ahl Dormagener Junge an, sich in der „Kulle“ zu unterhalten und auf die heiße Karnevalszeit einzuschunkeln. „Es ist herrlich, Prinz zu sein“, schwärmte Frank Löwenhaupt, Prinz von der KG Ansteler Burgritter. Dem stand das

Dreigestirn des Närrischen Sprütz-Trupps aus Gustorf in nichts nach: „Einfach toll!“

In Reimform ließ Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die Narren hochleben, unter ihnen das gastgebende Dreigestirn, Prinz Ingo Bouvelet, Bauer Stefan Rennings und Jungfrau Ralf „Rosi“ Manderscheid. Zum Schluss der launigen Worte ließ er keinen Zweifel daran, wer ihn beim Reimen unterstützt hatte: „Für die Rede hatten wir kein Geld, darum half mir Herr Lierenfeld.“ Der stellvertretende Dormagener Bürgermeister und bereits zweimal Dreigestirn erfahrene Erik Lierenfeld von den „Ahl Dormagener Junge“ hatte die „Schreibhilfe“ für den an einer Armverletzung leidenden Landrat gern übernommen. KG-Geschäftsführer Jens Wagner, der für den erkrankten Präsidenten Claus Radke die Besucher begrüßt hatte, wies auf den Zusammenhalt der Jecken hin, die in der Session eine



Prinzenpaare und Dreigestirne mit Landrat



Neusser Prinzenpaar beim Kreisprinzentreffen

„kurze Verschnaufpause“ einlegten. Vize-Bürgermeister Hans Sturm beschrieb bei seinem Bühnenbeitrag Dormagen als „rheinischen Äquator“, als Grenze zwischen Kölsch und Alt und als Zonen-Gebiet zwischen Alaaf und Helau: „Wir kommen im Prinzip mit beiden Getränken klar und pflegen Alaaf und Helau.“

NEUJAHRSEMPFANG



Mehr als 50 Jahre sind vergangen, seit der aus Düsseldorf nach Neuss umgezogene Egon Radowski der Meinung war, dieser Karneval muss verbessert werden und so packte er an. Erst bei den Blauen Funken und dann, unter anderem, als Gründungsmitglied des KA vor nunmehr 43 Jahren. In Anerkennung vielfältiger Verdienste wurde Egon Radowski an diesem Abend als erster Karnevalist mit der Ehrenplakette in Gold des KA ausgezeichnet. Bislang war diese besonderen Förderern des Brauchtums außerhalb der Vereine vorbehalten, nun

NEUJAHR IN BASILIKA UND ZEUGHAUS

Dass ein Düsseldorfer in Neuss eine besondere Auszeichnung erhält, ist eigentlich nichts



Messe mit den Karnevalisten in der Basilika



Standarten der Gesellschaften

Ungewöhnliches, zumal im Karneval nichts zu spüren ist von den kleinen Rivalitäten der beiden schönen Städte am Rhein. Aber an diesem Abend hatte es den Anschein, es liege etwas besonderes in der Luft. Aber dazu später.

Traditionell eingeleitet mit einer Messfeier in der Quirinus-Basilika beginnt mit dem Neujahrsempfang des Karnevalsausschusses die tatsächlich heiße Phase der Session. Natürlich stand auch die Gratulationscour für das Prinzenpaar Toni II. und Annelie I. auf dem Programm, gespannt warteten jedoch alle Beteiligten auf die Verleihung der Ehrungen an diesem Abend.

aber ist das eingangs erwähnte Besondere geschehen. Die bronzenen Verdienstplaketten erhielten in diesem Jahr Kerstin Sieben (KG Pudelbande), Dieter Mertens (GNKG Grün-Weiß-Gelb), Peter Rommerskirchen (Blaue Funken) und Daniela Beylschmidt (KG Blau Rot Gold), während Manfred Hübers von der GNKG Grün-Weiß-Gelb die silberne Ausgabe dieser Plakette zuteilwurde.

Ein schöner Abend unter Karnevalisten und Freunden, mit Höhepunkten und viel Platz für Gespräche im Ambiente des Zeughauses.

CENTER TV



Termin, nach dem anfänglichen Herzklopfen, sehr entspannt.

Auch die Folgetermine mit Center TV waren sehr angenehm und spannend. „Eine tolle Erfahrung“ meint das Prinzenpaar freudestrahlend.

Einer der ersten Termine war im Juni 2012 die Vorstellung des „neuen“ Neusser Prinzenpaares Toni II. mit seiner Annelie I. bei Center TV. „Die Aufregung war schon sehr groß!“ so das Prinzenpaar einstimmig. Vor allem der Blick hinter die Kulissen habe schon beeindruckt, denn Maske, Verkabelung und Sprachprobe sei keinesfalls alltäglich. Dennoch war das ganze Team sehr freundlich und bodenständig. Von der herzlichen Begrüßung durch Sebastian Hofer und über die Ein- und Unterweisung durch Claudia Monréal bis Aufzeichnung lief der



Moderation bei der Prinzenpaarvorstellung bei Center TV

ST. AUGUSTINUS- KLINIKEN



„BUNTES TREIBEN“ DER ST. AUGUSTINUS-BEHINDERTENHILFE AM KAPPESSONNTAG 2013

Wie bereits 2011 und 2012, ließ es sich die Riege der Karnevalfans innerhalb der St. Augustinus-Behindertenhilfe auch in diesem Jahr nicht nehmen, mit Leib und Seele am Kappessonntagsumzug in Neuss teilzunehmen. Unter dem Motto „Wir machen Neuss bunter“ entwickelte sich bereits während der monatelangen Vorbereitungen ein farbiges Projekt, an dem auch eine freundschaftlich verbundene Neusser Künstlerin bei der kreativen Gestaltung des Umzugswagens beteiligt war. Am Anfang stand zunächst nur die Kostümierung fest:
„In diesem Jahr präsentieren wir uns als fröhliche Gärtner.“

Entsprechend war die Ausstattung relativ schnell klar, fehlten nur noch die Freiwilligen, die mit handwerklichem Geschick sowohl die Gärtnerschürzen als auch den Wagen passend dekorieren. Beim ersten Näh-Treffen wurde schnell klar. Bei einer Teilnehmerzahl von ca. 70 Personen waren wir mit unseren zeitlichen Einsatzmöglichkeiten bei der Gestaltung schnell überfordert. Doch wer mehrere Werk- und Begegnungsstätten unter dem Dach der tagesstrukturierenden Dienste vereint, wo gerne gebastelt und genäht wird, braucht nach Unterstützung nicht lange suchen!

Mit viel Spaß und Hingabe erledigten die Besucherinnen und Besucher der verschiedenen Standorte die anfallenden Handarbeiten. Es wurde genäht, geklebt, getackert, geschnitten und gesägt. Alle Beteiligten waren sich einig, das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ebenso wie der tolle Karnevalswagen, der an zwei Samstagen von einer Wüstenlandschaft (vom letzten Jahr) in eine blühende Oase verwandelt wurde, die vor längst ausgestorbenen und unbekanntenen neuen Pflanzenarten nur

so strotzte. Im Angesicht dieser bunten Pflanzenvielfalt vergaßen die „Künstler“ sogar zeitweise die klirrende Kälte, die bei Minustemperaturen in der ungeheizten Halle herrschte.

Nun musste noch ein passendes Motto her und sorgte bei der Vorbereitungsgruppe für quälende Köpfe, bis ein Geistesblitz eines verdienten Karnevalsjecken, der im zweiten Leben als Einrichtungsleiter unterwegs ist, für Entspannung sorgte: „Wir machen Neuss bunter“! Kann es ein besseres Motto geben in Zeiten der „Inklusionsdebatte“ und den damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen?

Die letzte Hürde konnte in der Woche vor Karneval mit vielen begeisterten Helferinnen und Helfern problemlos genommen werden. Dank des unermüdlichen Einsatzes der Helfer und



Tun, worauf
es ankommt

**WIR PFLEGEN SIE ZUHAUSE
– DA WO SIE SICH WOHLFÜHLEN**
IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST
ST. AUGUSTINUS MOBIL

T (02131) 529-19970
M (0152) 563 30 898
www.st-augustinus-mobil.de



ST. AUGUSTINUS MOBIL
DER PFLEGEDIENST DER ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

diverser spendabler Sponsoren war reichlich Wurfmaterial vorhanden, das nun noch gemischt und in zahlreiche Umhängebeutel für die Fußtruppen verpackt oder entsprechend auf den Wagen verteilt werden musste. Die Ausgabe der Kostüme leitete dann das Ende der Vorbereitungen ein und sorgte bereits für herrlich jecke Stimmung.

Hoch motiviert und bestens vorbereitet starteten die jecken Gärtner mit tatkräftiger Unterstützung von Seiten der Geschäftsführung der St. Augustinus-Kliniken – Paul Neuhäuser nahm mit zwei seiner Töchter selber am Umzug teil – dann am Kappessonntag in das närrische Treiben. Der Bagagewagen war noch am Vortag mit gut 200 kg Möhren bestückt worden, die von der Fußtruppe an das begeisterte Publikum verteilt wurden. Auch die 1000 Blumensträußchen, wie in den vergangenen Jahren vom Integrationsbetrieb „SCHNITT-GUT“ gespendet, erfreuten sich großer Beliebtheit, ebenso wie das reichlich vorhandene karnevalstypische Wurfmaterial. Aufgrund der nunmehr dreijährigen Erfahrung hielt der Vorrat bis zum Schluss, so dass sich auch die Zuschauer auf der Krefelder Straße und am Markt noch über reichlich „Kamelleregen“ freuen konnten. Viele hatten vorausschauend ihre Regenschirme aufgespannt und konnten entsprechend erfolgreich ihre „Ernte einfahren“. Die Gärtnertruppe auf dem Wagen tanzte und hüpfte und sorgte mit lautem Helau und zielsicheren Würfeln für



Der Augustinuswagen beim Kappessonntagszug

ausreichend warme Körpertemperatur, was trotz strahlendem Sonnenschein bei dem eisigen Wind, der durch die Straßen pffft auch notwendig war.

Ob oben oder unten – aus Sicht der Beteiligten hatten alle reichlich Spaß und gute Laune und fühlten sich in der großen Karnevalsgemeinde herzlich aufgenommen. Auch die furchteinflößende Vogelscheuche mit allerlei ekligem Getier ausgestattet, die sich in der Fußgruppe tummelte und hinter der sich der Geschäftsführer der St. Augustinus-Behindertenhilfe verbarg, tat der Beliebtheit keinen Abbruch. Im Gegenteil – so mancher Narr am Rande ging nach dem ersten Schrecken auf Tuchfühlung mit der Ratte, die täuschend echt das Kostüm zierte.

Ein Supererfolg war in diesem Jahr dann noch die „Afterzugparty“, die im Netzwerk Bleichgasse gefeiert wurde. Bei leckeren Salaten und dem ein oder anderen Bierchen schunkelte und tanzte man weiter bis in den Abend, gute Stimmung und bunte Gesellschaft inklusive!

Am Ende war klar - „wann ist endlich wieder Kappessonntag?“

Auch im nächsten Jahr ist mit uns zu rechnen und das Karnevalsprogramm ist mittlerweile ein fester Bestandteil für viele Klienten und Mitarbeiter geworden, die mit Leib und Seele dabei sind.



Tolle Kostüme der Zugteilnehmer

<p>Festausstattung Mietmöbel Werbegestaltung Bühnenbilder Kulissenbau Großraumdekorationen</p>	<p>P F K</p> <p>PROFEST KAHLERT</p>	<p>Heerdterbuschstr. 11a 41460 Neuss Tel.: 02131-48349 Fax: 02131-1247584 profest@t-online.de www.profest.de</p>
--	---	--

PRINZENEMPFANG BEI DER SPARKASSE



Befragt man die Neusser, wo sie denn ihre Euros unterbringen, so beantworten eine große Zahl der Befragten die Frage mit „na be de Sparkaß even“. Den meisten ist sie immer noch als Stadtparkasse geläufig, aber auch unter dem neuen Namen Sparkasse bildet sie einen festen Bestandteil unserer

Heimatstadt und den finanziellen Transaktionen der Bürgerinnen und Bürger.

Spricht man allerdings von einer Bombe in der Sparkasse, so gibt es einen Tag im Jahr, an dem man bei dieser Aussage nicht zusammenzucken muss. Traditionell lädt das Geldinstitut das Neusser Prinzenpaar und die angeschlossenen Vereine des Karnevals Ausschusses zum Prinzenfrühstück ein, und auch in diesem Jahr überraschte Direktor Stephan Meiser das Prinzenpaar mit einer Bombe, allerdings einer zuckersüßen Kalorienbombe, die die beiden im Ornat während einer ihrer Lieblingstätigkeiten zeigt, dem Gärtnern.



Natürlich gab es neben dem süßen Teil auch den offiziellen Teil, gestaltet durch die Worte des KA-Präsidenten Jakob Beyen und eingeleitet von einer launigen Reimrede (blüht da im verborgenen ein Nachwuchsstar für den Neusser Karneval auf?) des Sparkassendirektors Stephan Meiser.

Das Prinzenpaar bedankte sich mit einem Ordensesegen und genoss mit allen anderen Gästen die Herzlichkeit in den Räumen der Sparkasse.

*Prinzenfrühstück der Sparkasse Neuss
mit Gastgeber Stephan Meiser*



„Inspiration für meine Gerichte
finde ich auf der ganzen Welt.
Die beste Vermögensberatung
gleich um die Ecke.“

Johann Lafer, Spitzenkoch
und Sparkassen-Kunde

Die Finanzberatung der Sparkasse - Vermögen braucht Vertrauen.

Sparanlagen. Wertpapiere. Immobilien.



Bei der größten Finanzgruppe Deutschlands sind die Vermögensspezialisten nicht nur erfahren, sondern auch immer in Ihrer Nähe. Wir analysieren Ihre Bedürfnisse individuell und bieten von Sparanlagen, Wertpapierberatung bis Portfoliomanagement optimale Lösungen aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Filiale oder im Internet unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

HISTORIE



VON "ESTOMIHI" BIS ZUM SPÖRKELVerein FASTNACHT UND KARNEVAL IM ALTEN NEUSS

Hört man das Wort Karneval, dann verbinden sich damit bei vielen die Städtenamen Köln und Düsseldorf. Dass der Karneval in Neuss genau so alt ist wie dort, erscheint den meisten unwahrscheinlich.

Und dennoch: Auch der Neusser Karneval hat eine lange Tradition. Das erste historisch nachgewiesene Fastnachtstreiben geht auf das Belagerungsjahr 1475 zurück. Trotz großer Not wurde am 5. Februar, dem Sonntag "Estomihi", auf dem Markt ein fröhliches Fest veranstaltet, dessen Lärm man auch außerhalb der Mauern vernahm.

"Die Angst die Neusser knufft und pufft,
Nach Freuden arg die Sehnsucht ruft,
Das Missmut nicht, nicht üble Launen,
Nicht falsche Red', geheimes Raunen
Zerstöre all den tapfern Sinn
Bei Söldnern und bei Bürgern drin.
Darum der braven Jungherrn viel
Machten da ein Fastnachtsspiel."



Ein gegnerischer Belagerungssoldat, der vor der Stadtmauer auf Posten stand, wunderte sich, dass den Neussern angesichts der bedrohlichen Lage noch der Sinn nach solchen Vergnügungen stand. Von einem der Neusser Wächter erhielt er den trefflichen Bescheid:

"Und soll es zwei Jahre noch dauern,
Erst recht muss Sorg' und Trauern
Man bannen mit Freud' und Stechen
Und also den Schwermut brechen.
Mit Trauern und mit Sorgen
Hielten wir nicht bis morgen
Diese Stadt und den schönen Plan."

Man wahrte auch in den nachfolgenden Jahrhunderten die Tradition des Feierns. Ein stilvoller Ort hierfür war das alte Kaufhaus unterhalb des Marktes, das erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegen die Einwände des Denkmalschutzes abgebrochen wurde, um Platz für den Bau des Museums zu schaffen. Der Umstand, dass es zuweilen zu Überschreitungen kam, veranlasste in der Mitte des 18. Jahrhunderts den Rat, das Narrentreiben auf den Straßen zu verbieten.



Um die Mitte des 19. Jahrhunderts findet man in Neuss einen Karnevalsverein mit dem seltsamen Namen "Harmloser Spörkelverein".

"Spörkel" ist eine veraltete Bezeichnung für den Monat Februar, sie verbindet sich mit dem Kölner Karneval und erscheint dort zuletzt 1824: "Der Spörkel lock de ah! Wiever up der Dürpel".

Dieser Neusser Verein veranstaltete wohl im Februar seine hauptsächlichsten Aktivitäten. Man traf sich zu kleinen Sitzungen mit Musik und Vorträgen in der Wirtschaft "Zur Stadt jülich".

Als neue Gesellschaften bildeten sich damals der "Rat der Alten" und der Karnevalsverein "Am Nordkanal". Ein paar Jahre später gründete sich die Fastnachtsgesellschaft "Kleiner Rat".

Auch in den Zeiten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts wurden immer wieder einmal neue Vereine mit kuriosen Namen gegründet, das "Steckelpäd" etwa oder "Et Rekelieser" und "Die närrische Rutschbahn".

Ihre teilweise erhaltenen Orden konnte man viele Jahre in Haus Rottels bewundern, das ursprünglich als Dependence des Clemens-Sels-Museums für die Stadtgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts eingerichtet wurde.

Die Erinnerung an die Neusser Fastnachts- und Karnevalsgeschichte festzuhalten, sollte auch für die Zukunft ein lohnendes Unterfangen sein.

Dr. Max Tauch



JUBILÄUMSBUCH



„44 JAHRE NEUSSER KARNEVALSAUSSCHUSS“

Das ist der Arbeitstitel eines Buches, das den Neusser Karneval zum Thema hat.

Dabei wird mehr als nur über die 44 Jahre Neusser Karnevalsausschuss zu berichten sein. Der Autor Friedhelm Ruf, vielen Neusser Karnevalisten als langjähriger NGZ-Redakteur, Prologus beim Nüsser Owend und Laudator bei zahlreichen Karnevalsveranstaltungen bekannt, hat sich auf Spurensuche begeben. Da geht es zum einen um die Ursprünge des Neusser Karnevals

und seine gesellschaftliche Bedeutung im 19. Jahrhundert, da geht es zum anderen um den Karneval in unserer Stadt während der Zeit des Nationalsozialismus, ein Kapitel übrigens, das bis heute noch nicht beleuchtet wurde.

Ein Thema wird aber auch die Gründung des heutigen Neusser Karnevalsausschusses mit ihrem ersten Präsidenten Toni Großmann sein.

Neben der Vergangenheit und der Gegenwart Neusser Narretei will das Buch auch einen Blick in die Zukunft wagen. Ergänzt wird das Werk durch zahlreiche Fotos sowie Interviews mit Zeitzeugen.

Der Umfang des Buches wird voraussichtlich bei mehr als 150 Seiten liegen.

Den Leser erwartet eine Dokumentation über den Neusser Karneval, aber auch über die gesellschaftliche Bedeutung des Karnevals in der jeweiligen Zeit.

ZIN KAMELLE-ZIELWERFEN



KAMELLE AUF DIE NAS‘

Eine schöne Möglichkeit, in diesem Jahr aktiv am Neusser Karneval mitzumachen, bot sich den Citybesuchern am ersten Februar-Samstag. Unter Mitwirkung des Neusser Prinzenpaares Toni II. und Annelie I. hieß es wieder: Kamelle-Zielwerfen der Event.

Diesen Event stellt der Karnevalsausschuss zusammen mit der Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN) zum dritten Mal auf die Beine.

KA-Präsident Jakob Beyen und Kaufhof-Geschäftsführerin Monika Lohmer-Knopp freuten sich, dass der Spaß in diesem Jahr direkt vor dem Kaufhof stattfand.

Von 14-15 Uhr konnte jeder der mochte, mit tennisballgroßen Kamelleattrappen auf eine 2x2-Meter große Wurfwand zielen. Wer dabei das große Loch in der Nase des Clowns traf, konnte Einkaufsgutscheine für Kaufhof und Holzberg-Pokale im Wert von 80 Euro gewinnen.

Auch die, die nicht mitwarfen, wurden beschenkt – ZIN verteilte 500 süße Überraschungen.

Für Musik und gute Laune sorgte die Stadt- und Prinzengarde.

Viele Besucher beteiligten sich an diesem

Wettbewerb. Die Preise 1-3 mussten in einem spannenden Stechen ermittelt werden. Dabei waren die Damen treffsicherer als die Herren.

Danach ging es zur Autogrammstunde mit dem Prinzenpaar in den warmen Kaufhof.



Wer trifft mit der Superkamel?



Autogrammstunde im Kaufhof

BLAUES SOFA DER NGZ



INTERVIEW MIT DEM PRINZENPAAR

Liebreizende Novesia, wie wird man das? Träumt man da schon im Kindergarten von?

Novesia Annelie I. Als kleines Mädchen wollte ich immer Prinzessin sein. Ich hatte auch ein Kleid, das meine Mutter selbst geschneidert hat. Aber wenn man mir 2009, als ich gerade einen Neusser geheiratet hatte, gesagt hätte: „2012 bist du Novesia“ – Ich hätte nur abgewinkt. Aber schön ist das. Kaum zu beschreiben, nur zu erleben.

Wer hatte die Idee?

Prinz Toni II. Unser Verein, der NCC Fidelitas, ist 66 Jahre alt und jubiliert. Dass die Fidelitas das Prinzenpaar stellt, war schnell klar. Nur: Wer sollte es machen. Groß ist die Auswahl bei uns mit 40 Aktiven ja nicht. Da haben Toni und ich gesagt: Komm, einmal nur, einmal – das machen wir. So, wie wir sind.

Wie bereitet man sich vor? Gibt es ein Weißbuch vom Karnevals Ausschuss? Bei den Schützen soll es das ja geben.

Novesia Ein paar Richtlinien müssen schon sein. Man muss sich ja mal vor Augen führen, dass wir eine ganze Stadt mit 154 000 Einwohnern repräsentieren. Im Grunde genommen läuft es aber so, wie wir uns das vorgenommen haben. Wir verbiegen uns nicht, machen viel aus dem Bauch heraus. Wir sind, wie wir sind.



Garden mit Prinzenpaar beim Blauen Sofa

Wie hat der Chef reagiert?

Novesia Meine Chefin ist aus Bremen, die hat mit Karneval wenig am Hut. Aber meine ganzen Kolleginnen aus Emmerich waren hier zur Proklamation, und die haben nur gesagt: Wahnsinn. Auch für mich war das

bestimmt einer der aufregendsten Momente der Session.

Was kostet ein Prinzenjahr?

Prinz Also, darüber sollte man vorher nicht nachdenken. Da darf man nicht auf den Cent gucken. Wir haben ja ein wenig gespart, weil wir auf ein Ornat aus dem KA-Fundus zurückgreifen konnten. Dadurch haben wir etwas in der Hinterhand, um auch mal der Crew sagen zu können: „Wisst Ihr was, geht mal auf unsere Kosten essen.“ Und das finden wir auch richtig. Die opfern schließlich viel Freizeit für uns.



Ludger Barten im Interview mit dem Prinzenpaar

Welche Rolle hat die Novesia, die Frau im Karneval?

Novesia Das Schöne ist: Ich darf was sagen! Anders als die Frau des Schützenkönigs werde ich ja nicht auf einen Balkon gesetzt, wenn er die Parade abnimmt. Die Novesia ist nicht nur schmückendes Beiwerk, sondern füllt ihre eigene Rolle aus. Und wir treten auch immer gemeinsam auf.

Sie sind nicht aus Neuss und haben noch den Blick einer Außenstehenden. Welche Rolle spielt der Karneval in der Schützenstadt Neuss?

Novesia Der Karneval ist noch nicht auf Augenhöhe mit dem Schützenwesen, und ich glaube, das brauchen wir auch nicht. Aber verglichen mit meiner Heimatstadt Krefeld hat er doch schon einen ziemlichen Stellenwert. Viel davon ist sicher dem amtierenden Präsidium des Karnevals Ausschusses zu verdanken. Und auch in den Karnevalsgesellschaften wird hart daran gearbeitet, noch besser zu werden.

Wie hat sich denn euer Leben verändert, seit ihr Prinzenpaar seid. Wird man da mehr erkannt?

Prinz In Neuss kennt ja eh jeder jeden. Aber wenn man so im Focus steht, muss man schon achtgeben auf das, was man sagt oder tut. Eine schöne Erfahrung ist aber sicher, dass wir auch in Mönchengladbach oder Düsseldorf, mit deren Prinzenpaaren wir uns gut verstehen, herzlich und gleichberechtigt aufgenommen werden.

Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



Ausgezeichneter Geschmack!

Nach der Wahl zum besten Kräuterlikör der Welt 2002 und der Goldmedaille 2003 des international anerkannten „Beverage Tasting Institute“ (BTI) in Amerika wurde das Düsseldorfer Original nun erneut zu einem der besten Liköre der Welt prämiert. Eine internationale Jury zeichnete den Killepitsch Premium Kräuterlikör unter mehreren hundert Teilnehmern bei der „Best International Spirit Challenge 2010“ in London in der Kategorie Spezialitäten mit der Bronze-Medaille aus.



DRINK RESPONSIBLY!

Likörfabrik Peter Busch GmbH & Co. KG
D-40231 Düsseldorf, www.killepitsch.de



jetzt für kurze Zeit:
die neue limitierte
Designerflasche

42% Vol., 0,7l-Flasche



Die Session ist kurz. Haben Sie die Termine mal gezählt?

Prinz Es sind sicher 220 bis 240 seit der Proklamation. In der Spitze waren es mal 13 an einem Tag

Wie hält man das durch und ist auch beim zehnten oder elften Termin noch fröhlich

Prinz Man muss es aus Spaß machen. Wenn man gezwungen ist, wenn man sich verstellt, dann wird es schwierig. Dann geht es irgendwann an die Substanz. Uns hat bis jetzt jeder Termin Freude gemacht. Ich wunder mich allerdings immer wieder, wie sich Termine, die vorher vielleicht etwas problematisch schienen, als echte Bereicherung erweisen können.



Aufmerksame Zuhörer beim Blauen Sofa

Wenn man so viele Termine hat: Was kann man dem Narrenvolk geben? Kann man Impulse setzen?

Novesia Wir haben uns vorgenommen, den Karneval mit Jung und Alt, Gesunden und Kranken zu feiern. Wir versuchen, Kontakt zu den Menschen zu bekommen, sie anzusprechen, sie auch mal was zu fragen, und die immer so erstaunt und auch erfreut! Ich meine: Warum soll ich immer nur da vorne sitzen? Wir wollen ja zu den Menschen gehen! Wir sind schon etwas Besonderes als Prinzenpaar, sicher. Wir möchten aber nicht unnahbar sein.

Christoph Kleinau fasste das Gespräch zusammen

DAS PRINZENPAAR BEI KILLEPITSCH



„Ich dachte immer, das Killepitsch-Gebäude im Medienhafen Düsseldorfs sei ein Bürogebäude“, so die Novesia Annelie I. Die Tatsache, dass sich hinter den modernen Wänden meterhohe Edelstahltanks verbergen und dort auf höchstem technischem Standard und quasi steril „dat eher jemütlich daher kommende Kräuterlikörchen produziert wird“ habe man nicht geahnt.

Als Joachim Merkens dem Prinzenpaar die Tore öffnete, seien beide sprachlos gewesen, so das lustige Paar, nicht zuletzt auch über die Sicherheitsschleusen, die die

einzelnen Räume verschließen und somit bei einem Leck keinen Tropfen entweichen lassen. Aber auch die Dimension der Tanks und auch die Kapazitäten, die dort abgefüllt werden können, übertrafen die Vorstellung der beiden. Allein für Düsseldorf werden dort über 100.000 Flaschen pro Jahr abgefüllt, nun wird auch nach Südkorea, Ukraine und Italien exportiert, weiß Merkens zu berichten.

Auch Peter Busch, Inhaber der gleichnamigen Likörfabrik, ließ sich die persönliche Begrüßung des Prinzenpaares samt KA-Präsident und Dieter Schiller nicht nehmen. Er gab auch nochmals einen Überblick über die Produktpalette und auch über die Vielzahl von Flaschengrößen.

Zur Erinnerung erhielt das Prinzenpaar eine 3-Liter Flasche der Design-Edition.



Joachim Merkens mit Prinzenpaar



Geruchsprobe der Substanzen des Kräuterlikörs

SOMMERBRAUCHTUM TRIFFT WINTERBRAUCHTUM



Auch in diesem Jahr kam es bereits zum 6. Mal zu dem traditionellen Treffen zwischen Sommer- und Winterbrauchtum, das heißt, Neusser Schützen treffen auf Einladung der Commerzbank und des Neusser Karnevals Ausschusses auf Karnevalisten aus Mönchengladbach, Düsseldorf und natürlich Neuss. Neben den Vorsitzenden bzw. stellv. Vorsitzenden aus Düsseldorf und Mönchengladbach waren sowohl das offiziell noch amtierende Neusser Prinzenpaar Toni Weber und seine Frau Annelie als auch das designierte Prinzenpaar Hans Peter und Jaqueline Sieben anwesend. Auch die zukünftigen Prinzenpaare des CC und des MKV waren der Einladung gefolgt. Neben dem Karnevals Ausschuss waren natürlich auch mit Marc Ernesti und Navina Hannen die Verantwortlichen Leiter der Commerzbank Neuss als Veranstalter vor Ort. Sie begrüßten mit dem Präsidenten des KA, Jakob Beyen, die Gäste.

Sowohl für die Karnevalisten als auch für die anwesenden Schützen war es wieder ein beeindruckendes Erlebnis, die Vielfalt der Fackeln aus dieser einmaligen Perspektive zu beobachten und über die Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Fackeln und Wagen zu spekulieren.

Das Bemerkenswerte an dieser Veranstaltung ist die Symbiose zwischen dem Sommer- und Winterbrauchtum. Der noch amtierende Neusser Prinz und Vorsitzender der NCC Fidelitas ist im 2. Jahr aktiver Schütze in der Gilde und der designierte Prinz ist ein gestandener Hubertusschütze. Etwas Vergleichbares wird man in Düsseldorf und Mönchengladbach kaum finden.

Alle Teilnehmer wünschen sich, dass die Commerzbank diese tolle Veranstaltung auch in 2014 wieder durchführen kann und dass man sich im nächsten August an gleicher Stelle zur selben Zeit wiedersieht.



Prinzenpaare aus D'dorf, Mönchengladbach und Neuss in der Commerzbank

NEUSSER PRINZENPAARROLLE

1963 / 64	Franz I. & Mia I.	Kremer	1989 / 90	Hans III. & Rosi I.	Brummer / Zink
1964 / 65	Heinz I. & Hannelore I.	Schifferdecker	1990 / 91	Michael I. & Waltraut I.	Müller / Beyen
1965 / 66	Hans I. & Irmgard I.	Mollstroh	1991 / 92	Joachim I. & Manuela I.	Lichius
1966 / 67	Horst I. & Marga I.	Klinkers	1992 / 93	Jürgen III. & Elisabeth II.	Holte
1967 / 68	Gert I. & Ruth I.	Harbaum	1993 / 94	Günther I. & Hannelore IV.	Rohmann
1968 / 69	Karl-Heinz I. & Brigitte I.	Acker	1994 / 95	Kurt I. & Heike I.	Rosinek
1969 / 70	Manfred I. & Hannelore II.	Schlaak	1995 / 96	Werner II. & Gisela I.	Zok / Bresch
1970 / 71	Adi I. & Christa I.	Kickartz	1996 / 97	Herbert I. & Elke I.	Nowka
1971 / 72	Hans II. & Ingrid I.	Zander	1997 / 98	Lothar I. & Vassiliki I.	Bäsken
1972 / 73	Ernst I. & Helene I.	Rix	1998 / 99	Alfons I. & Elke II.	Buschhüter
1973 / 74	Dieter I. & Annemarie I.	Zimmermann	1999 / 00	Wolfgang I. & Monika I.	Deyke
1974 / 75	Heinz II. & Margot I.	Hübel	2000 / 01	Hans IV. & Trudi I.	Schmitz / Wildeboer
1975 / 76	Egon I. & Marianne I.	Radowski	2001 / 02	Karl-Heinz II. & Martina I.	Geißler
1976 / 77	Matthias I. & Helga I.	Pesch / Scholten	2002 / 03	Dieter II. & Marion I	Schiller
1977 / 78	Clemens I. & Lucia I.	Spicker	2003 / 04	Andreas I. & Stephanie I.	Radowski / Beck
1978 / 79	Rolf I. & Maria I.	Fuhrmann	2004 / 05	Heinz III. & Marlene I.	Reinartz / Schmid
1979 / 80	Werner I. & Doris I.	Hövel	2005 / 06	Norbert I. & Monika II.	Bongartz
1980 / 81	Toni I. & Margret I.	Großmann	2006 / 07	Ulrich I. & Jane I.	Robertz
1981 / 82	Jürgen I. & Uta I.	Holte / Hellenthal	2007 / 08	Richard I. & Siglinde I.	van der Bend
1982 / 83	Ernst II. & Erika I.	Schlaak	2008 / 09	Jörg I. & Elvira I.	Fischer
1983 / 84	Rolf II. & Wilma I.	Schmolz	2009 / 10	Peter I. & Diana I.	Schliebs
1984 / 85	Horst II. & Barbara I.	Germer	2010 / 11	Frank I. & Anja I.	Kremer / Hirschberg
1985 / 86	Manfrad II. & Hannelore III.	Schlaak	2011 / 12	Christian I. & Stephanie II.	Pieper
1986 / 87	Jürgen II. & Elisabeth I.	Küsters	2012 / 13	Toni II. & Annelie I.	Weber/ Weber-Debre
1987 / 88	Bruno I. & Karin I.	Weyand			
1988 / 89	Hans-Dieter I. & Cäcilia I.	Speier	2013 / 14	Hans-Peter I. & Jaqueline I.	Sieben

KINDERKARNEVAL IM RHEINPARK



JAHR 2 UND NOCH KEIN ENDE IN SICHT

Alles, was mehr als einmal in Neuss durchgeführt wird, ist schon Tradition – so auch die Kindertanzwoche und der Kinderkarneval im RPN (Rheinparkcenter Neuss).

Nach unserer erfolgreichen Feuertaufe im Januar 2012 für alle Besucher des RPN an jedem Abend ab 18h der Kindertanzwoche aufwarten. Aber vor allem auf einen Tag fieberten alle hin: Der große Kinderkarneval – das große Finale im RPN. Das RPN und seine Besucher erwarteten ein lustiges und abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz, dem „großen“ Prinzenpaar Toni & Annelie, vielen Kindern mit ihren liebevoll und kreativ gestalteten Masken, Spielen, Kinderschminken, der längsten Kinderpolonaise in

wurden wir, die JuKa (Jugendkarneval in Neuss), mit viel Vertrauen von Frau Schwenke (Center Managerin) und Jakob Beyen (I.Vorsitzender des Karnevals Ausschusses Neuss) beschenkt: Wir durften 2013 weitermachen und das machte uns sehr stolz, aber auch ängstlich. Was, wenn das nur ein einmaliger Erfolg war? Wie sind die Erwartungen? Was müssen wir ändern, was soll gleich bleiben?

All diese Fragen und mehr quälten uns und motivierten uns, weiter durch zu starten. Aber getreu nach dem



Kindertanztruppe im Rheinparkcenter



Kindertanztruppe im Rheinparkcenter

Motto: „Never change a winning team“ arbeiteten wir wieder intensiv und produktiv mit dem RPN und dem KA zusammen.

Es war viel zu tun und so packten wir es an:

- Alte und neue Kontakte mussten gepflegt und geknüpft werden
- Ein Wochenplan musste erstellt werden
- Ein Programm für den Kinderkarneval musste geplant werden

• Und....und....und....

Viele Ideen wurden zusammengetragen, Kindertanzgarden und Kindergärten wurden befragt und dabei wurde schnell deutlich, welches Potential in der JuKa liegt.

Aber was nützt die beste Theorie, wenn die Praxis nicht stimmt – oder schlimmer: Wenn keiner kommt?

Aber nicht nur das RPN und der KA schienen uns zu vertrauen, auch 15 Kindertanzgarden, drei Kindergärten und ca. 300 Kinder waren begeistert von dieser Veranstaltung und unseren Ideen und kamen in Scharen.

So konnten wir wieder mit einem tollen Programm für alle Besucher des RPN an jedem Abend ab 18h der Kindertanzwoche aufwarten. Aber vor allem auf einen Tag fieberten alle hin: Der große Kinderkarneval – das große Finale im RPN. Das RPN und seine Besucher erwarteten ein lustiges und abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz, dem „großen“ Prinzenpaar Toni & Annelie, vielen Kindern mit ihren liebevoll und kreativ gestalteten Masken, Spielen, Kinderschminken, der längsten Kinderpolonaise in Neuss und natürlich dem Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen Jean-Pierre & Alina.



Große Tanzvorführung der JUKA

Zum Schluss wurden alle teilnehmenden Kinder noch mit einem Dankeschön und einer kleinen Überraschung bedacht, so dass kein Kind traurig nach Hause gehen musste. Wir dagegen gingen erschöpft, aber glücklich nach Hause, denn das in uns gesetzte Vertrauen und unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht und wir wussten, im nächsten Jahr geht es an derselben Stelle am 10.2.2014 wieder los mit der Kindertanzwoche im RPN 2014.

GALERIA KAUFHOF



aufmerksam zu machen, und Präsident Jakob Beyen bedankte sich bei der Geschäftsführung für die vielfältige Unterstützung, die die Galeria Kaufhof in den Neusser Karneval einbringt und ehrte fünf besonders engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Karnevalsorden des KA und des Prinzenpaares.

Die Garden boten ihre Tänze dar und das Tambourkorps stimmte Mitarbeiter und Gäste gleichermaßen auf die närrische Zeit ein. Fast eine Stunde spielte und tanzte die Karnevalsgesellschaft auf einer extra freigeräumten Fläche zwischen Schuhen und Taschen, bis sie sich nach dem schwungvollen Programm mit einem dreifach donnernden „Ons Nüss Helau“ verabschiedete.

PRINZENEMPFANG

Galeria Kaufhof Neuss ist dem Karneval sehr verbunden. Davon konnten sich zahlreiche Gäste und fast noch mehr Mitglieder der Tanzgarden überzeugen, als das Prinzenpaar Toni II. und seine Novesia I. in Begleitung des Präsidiums, des Tambourkorps der Novesia Garde, der Tanzgarde der



Vom Prinzenpaar ausgezeichnete Personen



Tanzgarde der Stadt- und Prinzengarde

Stadt- und Prinzengarde und der Tanzgarde der Gesellschaft NCC Fidelitas dem Kaufhof am Samstag, den 12.01.2013 seine Aufwartung machte.

Es gehört schon zur Tradition, dass die Galeria Kaufhof das Prinzenpaar der Stadt Neuss empfängt.

Für Filial-Geschäftsführerin Monika Lohmer-Knopp war es der erste Besuch der Garden, den die gebürtige Rheinländerin mit Humor und Karneval im Blut meisterte. „Wir freuen uns besonders, dass wir gemeinsam hier und heute in der Galeria Kaufhof dazu beitragen können, dass der Karneval in Neuss weiter blüht und wachsende Begeisterung erfährt“, so Monika Lohmer-Knopp.

Prinz Toni II. ergriff die Gelegenheit, um auf die Sammlung der Novesia für zwei Hospize in Neuss und Kaarst



Tambourkorps der Novesiagarde

Jecke Termine

in Ihrer
GALERIA Kaufhof Neuss

Großer
Karnevalsmarkt
im 2. OG

- 25.01.2014 um 15.00 Uhr
Prinzenempfang in Begleitung
des Tambourcorps
- 15.02.2014 um 14.00 Uhr
Das Prinzenpaar signiert Fotopostkarten
- 15.02.2014 um 15.00 Uhr
vor unserem Haupteingang
Kamelle-Zielwerfen
- 22.02.2014 um 14.30 Uhr
Das Prinzenpaar signiert Fotopostkarten
- 01.03.2014 um 12.00 Uhr
vor unserem Haupteingang
Tanz der Glamour-Girls
- 01.03.2014 um 14.30 Uhr
Das Prinzenpaar signiert Fotopostkarten

GALERIA Kaufhof GmbH, Leonhard-Tietz-Str. 1, 50076 Köln

Ich freu mich drauf

www.galeria.de

Spulgasse
 Neuss | Niederstraße

STADTWETTE

Top, die Wette gilt. Nein, nein, weder Markus Lanz noch Thomas Gottschalk haben sich nach Neuss verirrt, aber es gab in der Session 2012/2013 tatsächlich eine Stadtwette in Neuss. Wie es dazu kam?

Die Geschäftsführerin der Galeria-Kaufhof, Monika Lohmer-Knopp, forderte den frisch proklamierten Prinzen Toni II. heraus, er würde es nicht schaffen, gemeinsam mit seiner Novesia Annelie II. am Samstag, 15. Dezember 2012, um genau 14:00 Uhr eine lebendige Krippe mit der Heiligen Familie, vier Hirten und gar den Heiligen drei Königen vor dem Kaufhaus zusammenzubringen. Der Prinz schlug sofort in diese Wette ein, zumal ein Einsatz von 500 Euro auf dem Spiel stand, mit dem der Kaufhof im Fall eines Sieges des Prinzenpaares



GF Frau Lohmer-Knopp überreicht Spendenscheck

die Sammlung der Novesia unterstützen wollte. Eine Niederlage hingegen würde fürchterlich werden, nein nicht für das Prinzenpaar, sondern für die Neusser, in diesem Fall müsste es das Weihnachtslied „Stille Nacht“ darbieten, wer die Sangeskünste von Prinz Toni kennt...

Aber die Neusser wären nicht die Neusser, wenn es ihnen nicht gelingen würde, und so füllte sich der Platz vor der Galeria ab 13:45 Uhr. Ein blondgelocktes Kind als Jesus, Maria und Josef, die Heiligen drei Könige, alle Hirten und sogar Ochsen und Schafe waren gekommen, letztere allerdings als verkleidete Menschen. Das Prinzenpaar war begeistert von der Unterstützung der Neusser, die Teilnehmer erhielten ein kleines Dankeschön, und zum Schluss sangen sie dann doch alle gemeinsam „Stille Nacht“, der Prinz allerdings eingebettet im Chor.

WAGENÜBERGABE BEI MERCEDES



VORSTELLUNG DES NEUEN PRINZENPAARES BEI MERCEDES-BENZ

„Unser Wunsch geht in Erfüllung“ – Mercedes-Benz begrüßt das neue Prinzenpaar

Im Juni stellte der Neusser Karnevalsausschuss das neue Prinzenpaar für die Session 2013/2014 in der Mercedes-Benz Niederlassung in Neuss vor.

Das Karnevalsbrauchtum braucht Förderer und Beförderer. Als einer der Hauptsponsoren des Neusser Karnevals war Mercedes-Benz Rhein-Ruhr Gastgeber für die offizielle Vorstellung des neuen Neusser Prinzenpaares für die Session 2013/2014.

Jacqueline und Hans-Peter Sieben freuen sich auf die kommende Session – für sie ist damit ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen. „Als Junge habe ich dem Kappeszug begeistert zugeschaut

und schnell den Wunsch gespürt, auf dem Wagen mitzufahren. Mein größter Kindertraum ist jetzt wahr geworden“, sagte der designierte Neusser Prinz.

Die Mercedes-Benz Niederlassung in Neuss freut sich, auch in diesem Jahr den Dachverband des Neusser Karnevals zu unterstützen. Als Teil der größten Niederlassung der Daimler AG ist Mercedes-Benz in Neuss seit mehr als zwei



Prinzenpaarvorstellung bei Mercedes-Benz AG

Jahrzehnten Unterstützer des Brauchtums. „Für uns ist das ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in unserer Stadt, die sich ehrenamtlich

für den Karneval einsetzen. Denn die fünfte Jahreszeit verbindet die Neusser und Millionen Menschen im ganzen Rheinland mit großer Begeisterung“, sagte Axel Hoffmeyer, Verkaufsleiter der Niederlassung in Neuss. Das neue Prinzenpaar wird wie in jeder Session mit mehreren Fahrzeugen von Mercedes-Benz ausgestattet. Nicht nur das Prinzenpaar selbst soll luxuriös durch die Session fahren, auch für ihren Hofstaat wird es wieder ein Fahrzeug geben.

Prinz Hans-Peter I. und Novesia Jacqueline I. werden in einer besonderen Session die Neusser Narren regieren.

Viermal elf Jahre alt wird der Neusser Karnevalsausschuss in der kommenden Session. KA-Präsident Jakob Beyen gab schon im Sommer einen Ausblick auf die närrischen Tage. „Im Jubiläumsjahr gibt es besondere Highlights in unserem Festkalender – so wird in diesem Jahr das Kreisprinzentreffen in Neuss stattfinden“

Im November wird das neuen Prinzenpaar und der Karnevalsausschuss Neuss noch einmal in die Mercedes-Benz Niederlassung kommen – dann um ihre neue Fahrzeuge abzuholen und mit ihnen in die Session zu starten.

HOPPEDITZ-ERWACHEN



Mitte September Anruf von KA-Präsident Jakob Beyen: "Hallo Hellmut, wir brauchen einen neuen Bruder Barnabas. Machst du es?" Bedenkzeit, ja aber nicht zulange. Nun gut, zwei Tage später hatte Jakob eine Sorge weniger. Doch wie soll ich das machen? Herzlichen Dank hier an meinen Vorgänger Willy Longerich, der mir seine Vorjahresrede ("da kannst du dich schon mal an den Zeitrahmen gewöhnen")

zur Verfügung stellte und für mich ergab sich das erste "Problemchen": Schaffe ich es auch platt zu sprechen? Wahrscheinlich bleibe ich doch beim Hochdeutsch. Ansonsten hat mich Willy mit wertvollen Tipps versorgt. Dann war er da, Sonntag der 11.11.2012. Elf Uhr Treffen im Vogthaus; die ersten Zuschauer sind auch schon da. Aber wieso jetzt schon?



Hoppeditz erwacht (Jürgen Schmitz)

Wegen der heiligen Messe in St. Quirin soll ich den Hoppeditz doch erst um 12:11 zum Leben erwecken. Macht aber nichts, das Wetter ist schön, keiner geht nach Hause und es werden immer mehr Menschen. Kurz vor zwölf trommelt KA-Vize Reiner Franzen alle Akteure zusammen. Kurze Ablaufbesprechung und dann geht's los: Gott sei Dank oder schon? Begrüßung durch Reiner Franzen. Die Stadt- und Prinzengarde unter Kommandant Günter Veit trägt den noch leblosen Hoppeditz vor das Vogthaus. Und dann ist es soweit. Zum ersten Mal darf ich den Hoppeditz der Stadt Neuss, Jürgen Schmitz, zum Leben erwecken. Bin ich nervös? Nein, meine ich, doch mitten im Vortrag fange ich an zu zittern. Wieso mittendrin? Eine Textstelle bringt die

Leute zum Lachen, sie applaudieren, ich bin wieder ruhig, der Hoppeditz erwacht, die Rede ist zu Ende. Jetzt bin ich entspannt, und gespannt auf den 11.11.2013 wenn Martinsmarkt und Hoppeditzerwachen aufeinander treffen.

Bruder Barnabas (Hellmut Gummersbach)



Hellmut Gummersbach als Bruder Barnabas



Der Neusser Hoppeditz bei seiner Rede

PRINZEN- PROKLAMATION



ihnen selber war die Freude und die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. Hannelore Staps, die stellvertretende Bürgermeisterin, hielt dann die Laudatio auf die Beiden und unter dem freudigen Jubel der Anwesenden überreichte sie ihnen dann die Insignien ihrer Regentschaft. Damit waren dann,



Verleihung der ersten Orden



RheinSchnüss mit dem Mottolied

Die NGZ schrieb: „Wenn aus Bürgern Prinz und Prinzessin werden.“ So ein Ereignis braucht dann auch einen angemessenen Rahmen und dementsprechend war die Stadthalle auch festlich geschmückt, die Bühne künstlerisch optimal gestaltet und alle Anwesenden in bester Stimmung. Alles was Rang und Namen in Neuss hat war erschienen und freute sich auf einen tollen Abend. Und um es vorweg zu nehmen, niemand an diesem Abend sollte enttäuscht werden. Der Karnevalsausschuss unter der Leitung von Reiner Franzen hatte sich ein phantastisches Programm einfallen lassen und Künstler engagiert, die kontinuierlich für Stimmung und gute Laune im Saal sorgten. Nach der Begrüßungsrede des Präsidenten, Jakob Beyen, übernahm Reiner Franzen die Moderation des Abends und führte souverän, humorvoll und hochprofessionell durch das pralle Programm.

wie von der NGZ geschrieben, aus den Bürgern endgültig Prinz Toni und Novesia Annelie geworden. Nach den bewusst kurzen offiziellen Zeremonien ging das Programm unter der Leitung von Reiner Franzen weiter. Es folgten ein Medley durch die 80er, ein schwergewichtiges Engelchen und die im Karneval zu recht so populäre Band „De Fetzer“. Beendet wurde der Tolle Abend von Edwina du Porter, die eine Fetzig Show bot bei dem sowohl das Prinzenpaar als auch das Publikum mit einbezogen wurde. Ihre schmissige Performance riss das Publikum mit und ihr Aussehen brachte sicherlich einige Junggesellen ins Schwärmen.

Insgesamt war es ein toller Abend und auch nach dem offiziellen Ende gegen Mitternacht wurde danach noch weitergefeiert.



JUKA-Tanzformation



Festlich geschmückte Stadthalle

Zum Auftakt stellten RheinSchnüss das Motto Lied der Session, „Nur net küme“ vor und heizten damit schon mal die Stimmung an. Höhepunkt war dann der Einmarsch der Hauptdarsteller des Abends, Toni und Annelie Weber. Am Klatschen und an den Jubelrufen konnte man unschwer feststellen, dass die Beiden sich großer Beliebtheit erfreuten und

Karten zur Prinzenproklamation sind erhältlich

- Fremdenverkehrsverein Neuss, Rathausarkaden, Markt 1, 41460 Neuss
- Kartentelefon: 02131 - 1334900

TOLLE TAGE FEIERN

... mit allem, was dazu gehört!

Und darum sollten Sie nichts dem Zufall überlassen.

Setzen Sie auf das Know-how und die Erfahrung von
METRO Cash & Carry.

Riesenauswahl
zu Spitzenpreisen:

- Wurfmaterial
- Kostüme
- Party-Artikel
- Saalausstattung
und, und, und...

Besuchen Sie uns in
unserem Großmarkt:
METRO Neuss
Jagenbergstraße 6
Kontakt:

Jörg Bennek

Telefon:

02131 - 5239 - 217

Fax:

02131 - 5239- 219



PRINZENWIEGEN BEI DER METRO NEUSS



Tradition wird beim METRO Cash & Carry Großmarkt Neuss groß geschrieben. Auch in 2012 vor Beginn der jecken Tage, wurde am 19.01.2012 das Prinzenpaar wieder in Kamelle aufgewogen.

Die begeisterten Kunden und Vereinsmitglieder haben mitgeschunkelt und applaudiert. Nach dem Treffen im Drusushof beim Gastgeber Herrn Theisen ging es weiter zum Marktplatz am Rathaus. „Hier konnte das Publikum das neue Prinzenpaar aus nächster Nähe erleben, diese Präsenz hat alle begeistert“, so Geschäftsleiter Jörg Bennek.

Veranstaltungsfläche. Dort angekommen, wurden die Kunden, die Karnevalsvereine und alle Besucher herzlich begrüßt.

Dann war es soweit: Prinz Toni II. und seine Novesia Annelie I. Weber-Debre wurden mit hochwertigen Kamellen der Firma Mars aufgewogen – im Anschluss waren dann die Kinderprinzenpaare an der Reihe. Auch hier gab es Kamelle in Höhe des Eigengewichts für den Kappessonntagsumzug. Die Musikgruppe „de Fetzer“ gehört zum jährlichen Spektakel einfach dazu, denn sie sorgten für einen tollen Auftritt und eine super Stimmung bei den Besuchern.

Zum Schluss erhielten die kleinsten Tänzerinnen traditionell einen übergroßen Teddy vom Geschäftsleiter Jörg Bennek persönlich überreicht. „Der Nachwuchs spielt im Karneval eine ganz besondere Rolle. Wirklich toll, was die Jüngsten bereits leisten“, so Jörg Bennek



GF Jörg Bennek empfängt das Prinzenpaar



"Große Bären" für die jüngsten Karnevalisten

Die Firma Krumme holte das Prinzenpaar mit der 9 Meter Stretchlimousine ab und über den Marktplatz ging es dann weiter zum Empfang in der METRO Neuss. Die Musikkapellen warteten dort schon mit Musik und das Prinzenpaar wurde durch das jecke Publikum mit Beifall und Jubel begrüßt.

Geschäftsleiter Jörg Bennek empfing das Prinzenpaar direkt am Kundeneingang des Großmarktes und begleitete sie zur

METRO Cash & Carry ist das ganze Jahr über als „Partner der Vereine“ im Einsatz und kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um die fünfte Jahreszeit. Ob in Neuss, Düsseldorf, Köln oder Mainz: Die METRO Cash & Carry Großmärkte rund um die Karnevalshochburgen und darüber hinaus bereiten sich schon lange vor dem 11. November auf die tollen Tage vor.

Ein dreifaches Ons Nüss Helau!



Die "Fetzer" sorgten für ausgelassene Stimmung



Wieviel geht noch auf die Waage?

WAGENÜBERGABE BEI ARNDT



Der neue Standort ist mittlerweile auch schon seit einem Jahr bezogen. In den großzügigen Geschäftsräumen präsentierte sich das Familienunternehmen „Autovermietung Arndt“.



Wichtige Partner im Karneval: das Ehepaar Arndt

Jetzt machte das Prinzenpaar und das Präsidium des KA seine Aufwartung, um die Bagagewagen zu besichtigen und bereits in Empfang zu nehmen.

Arndt macht mobil. Davon überzeugte sich das Prinzenpaar und posierte vor einem Sprinter, der am Kappessonntag viele Kamelle transportieren wird.

Das Engagement für das Winterbrauchtum besteht nunmehr im 5. Jahr. Begonnen hatte es mit der Unterstützung des Präsidiums des KA während der Session. Ein Fahrzeug der Firma Arndt machte das Präsidium mobil. So konnten die

vielen Termine sicher erreicht werden. Zwischenzeitlich ist die Unterstützung um ein Vielfaches gewachsen. Rund 30 Sprinter dienen während des Kappessonntagsumzuges als Bagagewagen für die vielen Tonnen Kamellen. Ohne das Engagement der Familie Arndt ist der Kappessonntagsumzug kaum denkbar. Wie können wir alle Jecke befriedigen, wenn wir mit einem Handkarren durch die Stadt marschieren würden? Undenkbar.

Selbst die Familie Arndt ist mittlerweile eine richtig "Jecke" Familie geworden. Sie sind eine Bereicherung für den Neusser Karneval.

Wir als Karnevalisten freuen uns wieder, wenn es heißt „die Bagagewagen“ können in Empfang genommen werden, denn dann ist der Kappessonntagsumzug

nicht mehr weit entfernt.

Das Prinzenpaar Toni II. und Annelie I. war zufrieden mit der Besichtigung und ist überzeugt, dass alle Kamelle auch ihr Ziel, die Kinder und Jecke erreichen wird.

Als Karnevalsausschuss sind wir stolz, so einen Partner zu haben.



Prinzenpaar, Ehepaar Arndt, Präsident und Niederlassungsleiter

Vollgas auch nach Karneval.

Jaguar F-Type S - 5.0 Liter V8 Kompressor - 495 PS
www.autovermietung-arndt.de





Zentrale Neuss
 Kölschstraße 7a - 41464 Neuss
 Tel 02131-4067822 - Fax 02131-4067811

Filiale Düsseldorf
 Kölner Straße 346 - 40227 Düsseldorf
 Tel 0211-5008010 - Fax 0211-50080111

Filiale Krefeld
 Diefener Bruch 64 - 47805 Krefeld
 Tel 02151-339595 - Fax 02151-6513894

Filiale Mönchengladbach
 Hohenfelsstraße 230 - 41063 Mönchengladbach
 Tel 02161-605024 - Fax 02161-6972624

DIE WAGENBAUER



DIE NÄRRISCHE PUDELBANDE BAUT SEIT FAST 40 JAHREN GROSSARTIGE WAGEN

Angefangen hat alles damit, dass Karl-Hans Könen im Jahre 1973 am Straßenrand stand und sich den Kappessonntagzug anschaute. Was er da sah, ließ in ihm die Erkenntnis aufblühen, dass er das mindestens genauso gut, wenn nicht gar besser hinbekommen würde. Nun war er zu der Zeit noch gar nicht karnevalistisch unterwegs, sondern Mitglied eines Kegelclubs namens Pudelbande, aber es gelang Karl-Hans, seine Kegelbrüder davon zu überzeugen, dass es neben allen Neunen noch andere erstrebenswerte Ziele im Leben gibt.

Als Resultat zog die Pudelbande 1974 mit dem Wagen „Bonanza“ durch die Neusser Straßen. Das Besondere an dem Wagen und den folgenden war die Tatsache, dass sie bis 1982 nicht als fertige Hänger für einen Trecker gebaut wurden, sondern als Aufbau für einen 3,5 to Lieferwagen der Firma Derstappen. Der Transporter stand deshalb frühestens an dem Samstag vor dem großen Tag zur Verfügung und dann wurde das vorbereitete neue Motiv quasi verladen und alles war bereit für den großen Umzug.

Bis zu der Session 82/83 wurden die Wagen von dem besagten Kegelclub „Pudelbande“ in der beschriebenen Form gebaut. In dem Jahr aber dezimierte sich die Truppe so deutlich, dass Karl-Hans Könen sich nach neuen Mitgliedern umschauchen musste und zwar sowohl zum Kegeln, als auch für die karnevalistischen Aktivitäten. Mit der neuen Truppe änderten sich dann aber einige Dinge. Zum einen entschied man sich jetzt offiziell, als karnevalistische Gesellschaft aktiv zu werden und nach langen

nicht sehr erfolgreichen Diskussionen, änderte man den Namen extrem kreativ von „Pudelbande“ um in „Närrische Pudelbande“. Des Weiteren entschied man sich, auch Frauen und Kinder zu integrieren und letztendlich kam man zu dem Entschluss ab 1985 „richtige“ Wagen, also auf Anhänger, zu bauen.

Mit der Umstellung auf Anhänger kam dann auch der Erfolg. Mit den Motiven "Ägypten, die Pharaonen" 86/87, "Nibelungen" 87/88 und "Olympia Seoul" 88/89 belegte die Närrische Pudelbande dreimal hintereinander den ersten Platz. Dies Kunststück gelang der Truppe dann noch mal in den Jahren 2009, 2010 und 2011.

Vor der Session 93/94 schlug dann erbarmungslos die Bürokratie in Form des TÜV zu. Selbiger entschied, dass der Anhänger nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprach und

Getränkefachgroßhandel

Getränkeabholmarkt

Verleihmaterial

Eventservice

Gastronomieberatung

Büro-Premiumservice

SKg Getränke



Da wo wir sind läuft's.

Düsselstr. 12
41564 Kaarst
Tel.: 02131 176 99 72
Mail: office@sk-g.de

www.sk-g.de

Düsseldorf
Neuss
Köln



1974-75 - 1. Wagen: Bonanza



1986-87 - 1. Wagen auf Großanhänger: Pharaonen

deshalb auch nicht im Schrittempo für den Kappessonntagzug eingesetzt werden dürfte. Andere hätten da vielleicht die Flinte ins Korn geworfen, aber nicht Karl-Hans Könen. Wo ein Plan A nicht funktioniert gibt es immer noch einen Plan B. In diesem Fall der Einsatz von 4 Bollerwagen, die in Motive aus der Zeit von Fred Feuerstein verwandelt wurden (auch hier gibt es entsprechende Beweisfotos) und dieser Plan B kam so toll an, dass die Truppe mal wieder den ersten Preis einheimste.

Da der TÜV immer noch keine Einsicht zeigte, bewegte man im Jahr darauf den Wagen oder die Wagengruppe wieder mit Muskelkraft diesmal mit Asterix und Obelix Motiven, und schon wieder gab es einen ersten Preis.

Im 3. Jahr entschied man sich dann, einen Trecker nachzubauen um ein traditionelles Bild zu simulieren. Dafür gab es dann „nur“ einen 3. Preis.

Ab 96/97 war man dann wieder im Besitz eines Anhängers, der auch die Zustimmung des TÜV fand und baut seitdem wieder in gewohnter Form, zumal es in den 3 Jahren davor auch Stimmen gegeben haben soll, die die Vergabe von zwei ersten und einem dritten Preis nicht korrekt fanden, da ihres



1991-92 - 500 Jahre Post

Erachtens das Ziehen durch ein Zugfahrzeug gegeben sein muss, um in die Verlosung zu kommen (deshalb auch der Nachbau des Treckers im 3. Jahr).

Wenn man sieht, wie detailliert und kreativ die Wagen sind, glaubt man kaum, dass der Bau durch Karl-Hans, seinem Enkel und einem Externen erfolgt. In der Vergangenheit hat es auch schon mal mehr aktive Wagenbauer gegeben und auch in den Jahren, in denen Karl-Hans aus privaten Gründen nicht bauen konnte, erstellte die Truppe einen Wagen, aber Karl-Hans ist die Seele und der Motor des Wagenbaus bei der Pudelbande und deshalb wurde er auch im Jahre 1998 zum Ehrenvorsitzenden ernannt und ist es bis heute geblieben. Es hat auch in den letzten 40 Jahren mal die eine oder andere Session gegeben, in der nicht gebaut wurde,

aber dann war die Pudelbande als Fußtruppe, teilweise auch mit kleinen Wagen, dabei.

Die Idee und das Konzept für die nächste Session steht schon und ab Oktober wird man zuerst wieder 2 mal in der Woche am Schlachthof mit dem Bau beginnen und je nach Fortschritt zum Schluss jeden Tag vor Ort sein, damit der Wagen fertig



1994-95 - Asterix & Obelix



2011-12 - Augsburgs Puppenkiste

wird. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass man ein paar Stunden vor dem Umzug erst wirklich fertig wird, aber das macht ja nichts, denn bis dato hat noch kein Wagen den Umzug je verpasst, auch wenn es manchmal ziemlich knapp war.

Die Wagen selber werden hauptsächlich aus Styropor und, wegen der Biegsamkeit, aus den Rückwänden von Kleiderschränken erstellt. Dazu kommen je nach Motiv noch Drahtgestelle und Blechteile. Es ist wirklich bemerkenswert, welche optisch tollen Motive man mit diesen Einzelteilen erstellen kann und die Fotos dokumentieren eindrucksvoll, welcher Ideenreichtum und welche Kunstfertigkeit

dahinterstecken. Man kann Karl-Hans Könen nur wünschen, dass ihm diese Kreativität noch lange erhalten bleibt und dass er weiterhin Mitstreiter findet, die ihm helfen, seine Ideen in die Tat umzusetzen. Es könnten in Zukunft ruhig ein paar mehr sein, denn die Begeisterung während des Umzuges sollte dann auch eine Belohnung für die geleistete Arbeit sein. Daneben ist es natürlich auch schön, einen 1. Preis beim Wagenbau zu machen und im Jahr 2013 hat die Närrische Pudelbande zum 11. Mal den ersten Platz gemacht. Das ist mit Sicherheit ein karnevalistisches Jubiläum, das die Truppe anspricht, auch in den nächsten Jahren weiter zu bauen.

FAIRTRADE



JECKE UND FAIR – DAS PRINZENPAAR IM CAFÉ F(L)AIR!

Die NEWI hatte auch in diesem Jahr das Neusser Prinzenpaar nebst Gefolge, den KA Neuss und die Vorsitzenden der Neusser Karnevalsvereine zu einem närrisch-fairen Frühstück eingeladen. Dabei wurde wie im Vorjahr dem amtierenden Prinzenpaar je ein Original Neusser Faire-Kamelle-Beutel überreicht. „Wir freuen uns, dass auch Sie in diesem Jahr als Botschafter des Fairen Handels in den Festsälen unterwegs sind“, so NEWI-Vorsitzender Dr. Alfred Raible.

Regionalkoordinatorin Gisela Welbers dankte dem Karnevalsausschuss (KA) Neuss für seine verlässliche und überaus gute Zusammenarbeit, die u.a. im letzten Jahr zur Herstellung des Prototyps für den Faire-Kamelle-Beutel geführt hatte.

In diesem Jahr konnten weitere 600 Beutel hergestellt werden, die auf die Verteilung warten. Dabei hat die NEWI jetzt beste Unterstützung durch prominente Karnevalistinnen: Die Novesias der letzten beiden Jahre, Anja Hirschberg und Stefanie Pieper, wurden im Herbst 2012 Fairtrade-Beauftragte

des KA Neuss. „Das gibt es in dieser Form in keiner anderen Stadt, ebenso wie den exklusiven Faire-Kamelle-Büggel (Beutel)“, so Gisela Welbers, „das ist ein Alleinstellungsmerkmal im rheinischen Karneval“. Die gute Kooperation zwischen Eine-Welt-Initiative und Karnevalisten ist natürlich auch der Kampagne „Jecke Fairsuchung“, die sich für fairen Wurfmaterial im Karneval einsetzt, nicht verborgen geblieben. Gisela Welbers, seit dem letzten Jahr auch im Vorstand des Vereins Jecke Fairsuchung e.V., zeichnete die beiden Fair Ladies Anja Hirschberg und Stefanie Pieper, sowie Prinz Toni und den KA-Präsidenten Jakob Beyen nebst Stellvertreter Reiner Franzen mit dem diesjährigen Jecke Fairsuchung-Sessions-Orden aus. Auf dem diesjährigen Kampagnenorden werden erstmals alle Städte namentlich aufgeführt, die sich für Faire Kamelle

stark machen, also steht der Name Neuss in bester Gesellschaft u.a. mit den Karnevalshochburgen Köln und Düsseldorf.

Die beiden Vertreterinnen der Fairtrade-Town Neuss, Dagmar Vogt-Sädler und Bettina Coenen vom Umweltamt, nahmen den Dank der NEWI entgegen für die Unterstützung der Eine-Welt-Projekte in Neuss.

Das Prinzenpaar fuhr im Anschluss zum Empfang der Landesregierung im Düsseldorfer Landtag und trug dabei noch den „fairen“ Orden bzw. einen kleinen Nüsser Büggel über dem Ornat. Die Neusser Botschaft wurde deutlich - quer über den Rhein - zu Politik und zahlreich anwesenden Tollitäten getragen:

„NÜSSER HANT KAMELLE-FAIRSTAND“



Gruppendamenbild mit Prinz



Frühstücksempfang mit "fairen" Produkten

PRINZENTREFFEN



TREFFEN DER PRINZENPAARE CC DÜSSELDORF, MKV MÖNCHENGLADBACH UND KA NEUSS IN DER HOFBURG „DORINT KONGRESS HOTEL NEUSS“

Die „Hofburg Dorint-Hotel“ des Prinzen Karneval war zum dritten Mal Treffpunkt der drei Prinzenpaare aus Düsseldorf (Prinz Carsten Franke und Venetia Ursula Schmalz), aus Mönchengladbach (Prinz Rolf III. und Niersia Dagmar Gaden) und aus Neuss (Prinz Toni II. Weber und Novesia Annelie I. Weber Debre).



Prinzenpaare mit Hotelleitung

Eingebettet in der Elefantenrunde, der Interessen- und Kooperationsgemeinschaft von CC, MKV und KA treffen die Prinzenpaare während der Session auf diversen Veranstaltungen zusammen. So lag es nahe, vor drei Jahren ein Treffen im Ornat zu organisieren. Die Idee des KA-Präsidenten Jakob Beyen wurde durch Dorint Direktor Edgar Vonderweiden aufgegriffen und das gemeinsame Frühstück war geboren.

Seit drei Jahren nehmen sich Prinzenpaare, Adjutanten, Prinzenführer und Präsidien Zeit, der Terminhektik zu entfliehen und in einer entspannten Atmosphäre Erfahrungs- aber auch Anekdotenaustausch zu pflegen. Hier hat man auch die Zeit, seine Orden zu verleihen und jeden mit persönlichen Worten zu ehren.

Dass der Spaß nicht zu kurz kommt, zeigen die „Dorint-Schlabberlätzchen“.

Jetzt muss man beim

Mahl nicht mehr auf das Ornat besonders aufpassen. Ein Ordensseggen war der Dank der Prinzenpaare und Präsidenten an die Hotelleitung.



Ein Schlabberlatz für die Prinzen

HOSPIZE



NEUSSER PRINZENPAARTONI II UND ANNELIE I SAMMELTEN FÜR DIE HOSPIZARBEIT

In der Karnevalssession 2012/2013 besuchte das Neusser Prinzenpaar Hospize, Alten- und Behinderteneinrichtungen und bereitete so allen Menschen, die nicht mehr aktiv an den Sitzungen teilnehmen konnten, eine große Freude.

Im Marienheim Hospiz wurden die Hospizgäste an Altweiber vom Prinzenpaar mit ihrem Gefolge besucht. Die Gäste, insbesondere die, denen ein persönlicher Besuch in den Zimmern zu Teil wurde, waren nachhaltig beeindruckt

und sprachen noch lange Zeit von diesem Ereignis. Diese Erfahrung, dass der Karneval im Hospizleben seinen Platz hat und von den Gästen gewertschätzt wird, teilt auch das Immaculata Hospiz. Auch hier hielt das Prinzenpaar Audienz.

Darüber hinaus trug das Prinzenpaar in dieser vordergründig sehr fröhlichen Zeit den Hospizgedanken weiter. So sammelten sie bei ihren Auftritten Spenden für die Hospizarbeit, indem Novesia Annelie I. die Tradition, Spenden für einen guten Zweck zu sammeln weiterführte und auf Blumen und Geschenke verzichtete.

Am 31.05.2013 fand daher im Immaculata Hospiz in Neuss eine Spendenübergabe zu Gunsten des Immaculata Hospizes und des Marienheim Hospizes statt. Insgesamt sammelte das Prinzenpaar Toni II. und Annelie I. 5252,44 Euro. Stolz überreichten sie, in Anwesenheit des Karnevalspräsidenten Jacob Beyen die Schecks.

Die Vertreterinnen beider Hospize freuten sich, die Spenden, die das Prinzenpaar in Ihrer Session



Scheckübergabe an die Hospizleitungen

gesammelt hat, entgegen nehmen zu dürfen.

So wird das Marienheim Hospiz Kaarst, das zurzeit einen Wintergarten anbaut, die großzügige Spende für die Innenausstattung mit verwenden. Im Namen des Marienheim Hospizes, der Gäste und deren Angehörigen, bedankte sich Frau Jung bei dem Prinzenpaar, für ihr vorbildliches Engagement, sowie bei allen Spendern für ihre Unterstützung, ohne die eine Hospizarbeit nicht möglich ist.

BERICHT ÜBER DIE SPENDENÜBERGABE AN DAS AUGUSTINUS HOSPIZ

Am 31. Mai konnten wir im Augustinus Hospiz in Neuss einen seltenen Besuch empfangen (normalerweise nur einmal im Jahr). Das Prinzenpaar der Stadt Neuss der Karnevals Session 2012/2013: Prinz Toni II. mit Prinzessin Novesia Annelie I. konnten wir begrüßen.

Sie hatten zu Beginn der Dritten Jahreszeit unserem Hospiz einen Besuch abgestattet.

Sie besuchten und sprachen auch mit einigen Schwerkranken, die dies wünschten.

Ich habe noch sehr gut in Erinnerung, dass die Schwerkranken sich sehr freuten über diese kurze Vorstellung.

Über das Motto des Prinzenpaares staunte ich nicht

wenig:

„Freude und Leid gehören zusammen“. Wie richtig das Motto war, haben die vielen Spender ebenfalls so empfunden. Die Prinzessin hatte auf Geschenke und Blumen zugunsten der Hospizarbeit verzichtet. Sie hat ganz schön „gekötet“! Das Prinzenpaar kam zusammen mit dem Präsidenten des Karnevals Ausschusses, Herrn Jakob Beyen. Sie überreichten einen Scheck in Höhe von 2.626,22 Euro!

Dafür möchten wir, die Generaloberin der Neusser Augustinerinnen, Schwester M. Praxedis, (als Träger) und die Leiterin des Hospizes, Frau Andrea Wilgo, herzlich danken.

Allen Karnevalisten und Spendern bringen wir in Erinnerung: ...denn die Freude, die wir anderen geben, kehrt ins eigene Herz zurück!

Schwester M. Praxedis Gerhards, Generaloberin

In Neuss zu Hause

Mama sagt, grüner Strom ist gut für die Umwelt.

Papa kann jetzt mit dem Bus zur Arbeit fahren.

Endlich kann ich wieder schwimmen gehen.

Meine kleine Schwester liegt nur noch auf dem warmen Fußboden und spielt.

Mein kleiner Bruder trinkt immer frisches Wasser direkt aus der Leitung.

swn-Kundenzentrum
Moselstraße 25-27
41464 Neuss
www.stadtwerke-neuss.de/meine-energie

rundum einfach
www.stadtwerke-neuss.de

swn meine stadtwerke

10 Jahre Neuss Düsseldorfer Häfen



Logistik in Rheinkultur!



NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN

www.nd-haefen.de

PRINZENPAAR BEI DER GWG



Im Hause gut bekannt, war es ihm ein Leichtes, die versammelte jecke Nachbarschaft direkt von Beginn an mit seinem rheinischen Witz zu begeistern. Und einen Überraschungsgast hat er auch noch mitgebracht: Der 16-jährige Max Adelman bewies mit seiner Rede eindrucksvoll, dass er völlig zu Recht als vielversprechendes Nachwuchstalente im Karneval gilt. Sehr herzlich wurden Prinz Toni II. und Annelie I. bei ihrem Heimspiel empfangen, beide erhielten den diesjährigen GWG-Orden inklusive Bützchen von "Mama Novesia" Angelika Quring-Perl. Im Gefolge des Prinzenpaares war die Tanzgarde "Die Flotten Nüsser" angereist, die seitens der NCC Fidelitas extra zu Ehren des Prinzenpaares kürzlich ins Leben gerufen wurde.

Jedes Jahr im Winter feiert die GWG ihre eigene Karnevalssitzung im Gemeinschaftsraum der Reuschenberger Parkresidenz. Denn was gibt es Schöneres, als an Karneval im Kreise seiner Nachbarn gemeinsam über Büttenreden zu lachen, schunkelnd Karnevalslieder zu singen und die kunstvollen Auftritte der Kindertanzgarden zu bestaunen – und das alles im eigenen Haus? Richtig: Einmal Prinz zu sein. Und in dieser Session hätten alle GWG-Mitglieder sogar mit einiger Berechtigung ausrufen können: "Wir sind Prinz". Schließlich ist Toni II. einer von ihnen, und selbstverständlich war ihm mit seiner Novesia Annelie I. der Besuch bei seiner GWG ein ganz besonderes Anliegen.



Vorstand mit Prinzenpaar und Moderator

Weiter ging es mit der NKG Blaue Funken und dem 39. Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen, Jean Pierre I. und Alina I., die zusammen mit der Kinder-tanzgarde der Blauen Fünkchen ebenfalls einen großartigen Auftritt hatten. Nach dem Neusser Prinzenpaar und den Vertretern des KA-Präsidiums, Jakob Beyen und Reiner Franzen, sorgten auch das Kinderprinzenpaar und die Blauen Funken für einen reichen Ordensseggen im Gemeinschaftsraum. In diesem Raum ist der Karneval übrigens auch ganzjährig nicht mehr wegzudenken, hängen dort doch immerhin schon die Bilder von 5 Prinzenpaaren und von 5 Kinderprinzenpaaren an der Wand. So kann und so soll es weitergehen.

Am 17. 1. war die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft gemeinsam mit der NKG Blaue Funken um Ehrensenator Reiner Brand und dem Präsidium des KA Neuss bereits zum fünften Mal Gastgeberin der Karnevalsfeier im Gemeinschaftsraum der Reuschenberger Parkresidenz am Hu-bertusweg.

Wie auch in den Jahren zuvor führte das Karnevals-Urgestein Heinz Langlitz durchs Programm.



Die Senioren hatten viel Spaß



Für Engelchen und Teufelchen.

Himmliches
Wohnfühlen zu
höllisch guten
Konditionen –
bei Ihrer GWG,
seit 111 Jahren.
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

GWG
WOHNFÜHLEN

PRINZENEMPFANG COMMERZBANK



Inzwischen ist es langjährige Tradition in Neuss, dass die Commerzbank natürlich auch in 2013 zur Altweiberfastnacht zum alljährlichen Prinzenempfang einlädt.

Nach der Übergabe der Schlüssel zur Stadt marschierten Prinz Toni II. und Novesia Annelie I. nebst Hofstaat in eine gut gefüllte Kundenhalle ein, in der sie durch zahlreiche Kunden und Neusser Persönlichkeiten



Leitung mit Prinzenpaar

begrüßt wurden.

Marc Ernesti, Regionalfilialleiter der Commerzbank für den Rheinkreis Neuss, nutzte seinen Kölner Hintergrund und hielt seine kurze, aber sehr humorvolle Begrüßungsrede „op Kölsch“ und erntete hierfür reichlich Applaus und Aufmerksamkeit.

Bei leckeren Kaltgetränken, rustikalen Speisen und karnevalistischer Musik wurde der Nachmittag dann in geselliger Runde fortgeführt, auch wenn das Prinzenpaar gegen Mittag leider zum nächsten Termin eilen musste. Alle Beteiligten sind sich einig gewesen, dass dieser tolle Tag eine Fortführung in 2014 mehr als verdient hat – somit steht einem weiteren Prinzenempfang nichts im Wege!

ANZEIGE

NEUE FRAU IM CHEFSESSEL IN NEUSS

Navina Hannen übernimmt Leitung der Commerzbank-Filiale am Markt 21

Navina Hannen hat sich in Neuss bereits sehr gut eingelebt. Seit einigen Wochen leitet die 34-Jährige die Filiale am Markt 21. Damit verantwortet die ambitionierte Filialdirektorin rund 17.500 Kunden, die von ihr und ihrem 24-köpfigen Team in allen Finanzfragen betreut werden.

Das Bankgeschäft hat die gebürtige Willicherin und leidenschaftliche Reiterin von der Pike auf gelernt. Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau innerhalb der Commerzbank und ihrem Betriebswirtschafts-Studium sammelte Navina Hannen diverse Erfahrungen als zertifizierte Anlageberaterin. Nach ihrer Ernennung zur Abteilungsdirektorin, wurde ihr 2013 die Leitung der Filiale Neuss übertragen. Zuletzt zeichnete Navina Hannen für die Privatkundenberatung der Filiale Uerdingen in Krefeld verantwortlich.

Mit Navina Hannen übernimmt eine engagierte Bankerin das Ruder der Filialführung in Neuss: „Für mich hat oberste Priorität, dass die Bedürfnisse unserer Kunden unser Angebot bestimmen. Unsere Kunden möchten flexibel 24 Stunden Bankgeschäfte tätigen können, mit moderner Technik und höchsten Sicherheitsstandards.“

Anbieterunabhängige Beratung

Mit dem zertifizierten Kundenkompass wird sicher gestellt, dass jeder Kunde genau das Produkt bekommt, was er auch wirklich braucht. Als Qualitätssicherung



Filialdirektorin Navina Hannen

analysiert die Commerzbank dazu computerunterstützt die finanzielle Situation des Kunden. Daraus leitet sie individuelle Handlungsempfehlungen ab. Die anschließende Auswahl passender Produkte erfolgt bei Fonds und Immobilienfinanzierungen transparent und anbieterunabhängig. Der Kunde erhält einen schnellen Überblick, über das für seine persönliche Situation passende Produkt und spart dabei Zeit und aufwendige Wege zu verschiedenen Anbietern. „Diese Leistung gibt es bei keiner anderen Filialbank und ergänzt unser Angebot einer vertrauensvollen und kompetenten Beratung“, ergänzt Navina Hannen.

Zusätzlich wurde das Beratungsangebot noch durch das kostenlose Girokonto mit Zufriedenheitsgarantie sowie das Premiumkonto verstärkt.

Mehr Sicherheit im Online-Banking

Schließlich hat die Commerzbank auch bei der Sicherheit im Onlinebanking nachgelegt und führt als erste Bank in Deutschland die PhotoTAN ein. Diese erfüllt die höchsten Sicherheitsansprüche im Online- und Mobile-Banking zum Schutz vor ausgefeilten Angriffen durch speziell für das Online-Banking entwickelte Trojaner.

Doch auch wenn das Online-Banking immer mehr zunimmt, steht für die Filialdirektorin und ihr Team fest: „Das wichtigste bleibt immer das persönliche Gespräch von Mensch zu Mensch.“ Mit dieser Philosophie ist es nicht verwunderlich, dass die Filiale Neuss, nicht nur steigende Kundenzuwächse und Einlagenvolumina verzeichnet, zudem kann sich das Beratungsteam über eine kontinuierlich hohe Weiterempfehlungsbereitschaft freuen.

PROGRAMM



■ 11. NOVEMBER 2013 ■

Hoppeditzerwachen & Vorstellung des Prinzenpaares 13/14
Beginn: 11:11, Einlass: 10:00
Rathaus Kaarst, Am Neumarkt, Kaarst
Kaarster Narrengarde Blau-Gold

Hoppeditzerwachen und Verabschiedung des scheidenden Prinzenpaares

Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Vogthaus
Münsterplatz, Neuss
KA Neuss

■ 15. NOVEMBER 2013 ■

Uniformmappell
Beginn: 20:00, Einlass: 19:30
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
Fidelitas

Hoppeditzerwachen
Beginn: 20:11
Privé Bar Lounge, Batteriestr. 7, Neuss
Blaue Funken

■ 16. NOVEMBER 2013 ■

Proklamation und Narrennacht
Beginn: 19:00, Einlass: 18:00
Forum der Realschule, Halestr. 5, Kaarst
Kaarster Narrengarde Blau-Gold

Karnevalseröffnung und Hoppeditzerwachen
Beginn: 19:00
Papst-Johannes-Haus, Neuss
Grün-Weiß-Gelb

Hoppeditzerwachen
Beginn: 19:30, Einlass: 19:00
Zur alten Post,
Hoistener Strasse, Neuss-Weckhoven
Müllekkolk

■ 17. NOVEMBER 2013 ■

Karnevalistischer Frühschoppen & Aufnahme des scheidenden Prinzen
Beginn: 11:00
Gaststätte Alte Wäscherei,
Alexianerplatz 1, Neuss
Prinzenclub Neuss

■ 22. NOVEMBER 2013 ■

Sessionseröffnung/Bunter Abend
Beginn: 19:30, Einlass: 18:30
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
Blau-Rot-Gold

■ 23. NOVEMBER 2013 ■

Hoppeditzerwachen
Beginn: 17:11, Einlass: 16:30
Bauer Grob, Bonnerstrasse 165, Neuss
Hippelänger Jecke

Proklamation des Kinderprinzenpaares
Beginn: 14:11
Reuterhof, Rheinuferstr. 18, Neuss
Blaue Funken

Große Sitzung
Gustorf
Narrischer-Sprötz-Trupp Gustorf

■ 29. NOVEMBER 2013 ■

Sessionseröffnung
Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Wetthalle Neuss,
Am Rennbahnweg 1, Neuss
Närrische Pudelbande

■ 30. NOVEMBER 2013 ■

Prinzenproklamation

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Stadhalle Neuss
KA Neuss

■ 11. DEZEMBER 2013 ■

Benefizweihnachtskonzert
mit Lutz Kniep und Freunden
zugunsten der Sammlung
des Neusser Prinzenpaares
Beginn: 19:30, Einlass: 18:30
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
Blau-Rot-Gold

■ 3. JANUAR 2014 ■

Wagenübergabe Novesia-Garde
Beginn: 18:11
Autohaus Schultz, Römerstr. 124, Neuss
Blaue Funken

■ 4. JANUAR 2014 ■

Funkenbiwak und Wagenübergabe an das Kinderprinzenpaar
Beginn: 11:11
Autohaus Moors, Jülicher Landstr., Neuss
Blaue Funken

Messe für Karnevalisten

Beginn: 19:00
Quirinusbasilika
Münsterplatz, Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Hofburgübernahme / Neujahrsempfang und Ehrenabend

Beginn: 20:15
Dorint-Hotel Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ 7. JANUAR 2014 ■

Kreisprinzentreffen in Neuss
nur auf persönliche Einladung
Kreishaus Neuss
KA Neuss

■ 10. JANUAR 2014 ■

Kostümsitzung Nüsser für Nüsser
Beginn: 19:30, Einlass: 18:30
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
Blau-Rot-Gold

■ 11. JANUAR 2014 ■

Bunter Gardeabend
Beginn: 20:11
Reuterhof,
Rheinuferstr. 14, Neuss-Grimlinghausen
Blaue Funken

■ 12. JANUAR 2014 ■

Karnevalistischer Frühschoppen
Beginn: 11:11, Einlass: 10:45
Gaststätte Pesch, Glehner Weg 9, Neuss
KG Nüsser Rodes Husare

■ 13. JANUAR 2014 ■

Neujahrsempfang der SPD Neuss
Beginn: 19:00
Foyer des Rheinischen Landestheater,
Oberstrasse, Neuss
SPD Neuss

■ 17. JANUAR 2014 ■

Damensitzung
Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Forum der Realschule, Halestr. 5, Kaarst
Kaarster Narrengarde Blau-Gold

Verleihung des Rekeliserordens

Beginn: 20:00, Einlass: 19:30
Sparkassen S-Forum, Michaelstr., Neuss
Heimatfreunde Neuss

■ 18. JANUAR 2014 ■

Quirinusstern-Verleihung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
Stadt- und Prinzengarde Neuss

■ 19. JANUAR 2014 ■

Biwak

Beginn: 11:11, Einlass: 10:00
Forum der Realschule, Halestr. 5, Kaarst
Kaarster Narrengarde Blau-Gold

Karnevalistischer Fröhschoppen

und Aufnahme des scheidenden Prinzen
Beginn: 11.00
Gaststätte Alte Wäscherei
Alexianerplatz 1, Neuss
Prinzenclub Neuss

■ 21. JANUAR 2014 ■

Kamelle us Kölle - Die Topstars!

Beginn: 19:11
Swissôtel, Rheinallee 1, Neuss
Blaue Funken

■ 25. JANUAR 2014 ■

Kostümsitzung

Beginn: 19:50, Einlass: 19:00
Aula der Ganztagschule Norf,
Feuerbachweg, Neuss-Norf
Norfer Narren-Club

Kostümsitzung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
KG Müllekkolk

■ 26. JANUAR 2014 ■

Sitzung im Theresienheim für Bewohner und Familienangehörige

Beginn: 14:30, Einlass: 14:00
Theresienheim
Theresienstrasse, Neuss-Weckhoven
Müllekkolk

■ 31. JANUAR 2014 ■

Wagenbaurichtfest

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 19:00, Einlass: 19:00
Gaststätte Marienbildchen, Neustr., Neuss
Schmedde Jonge

Funkenappell

Beginn: 20:11
Privé Bar Lounge, Batteriestr. 7, Neuss
Blaue Funken

■ 1. FEBRUAR 2014 ■

Bunter Abend

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Gaststätte Dreikönigenhof,
Körnerstrasse, Neuss
KG Neusser Karnevalsfreunde

■ 2. FEBRUAR 2014 ■

Herrensitzung

Beginn: 11:00
Wetthalle/Zeughaus, Neuss
Grün-Weiß-Gelb

■ 4. FEBRUAR 2014 ■

Verleihung des Närrischen Maulkorbs

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 19:30
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ 8. FEBRUAR 2014 ■

Prinzenwiegen

Beginn: 12:00
Metro, Jagenbergstraße 6, Neuss
KA Neuss / Metro

■ 9. FEBRUAR 2014 ■

Ehrenkettenverleihung

Beginn: 11:11
Blaue Funken

■ 10. FEBRUAR 2014 ■

Kindertanzwoche im RPC Neuss

Beginn: 18:00
Rheinparkcenter Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ 11. FEBRUAR 2014 ■

Kindertanzwoche im RPC Neuss

Beginn: 18:00
Rheinparkcenter Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ 12. FEBRUAR 2014 ■

Kindertanzwoche im RPC Neuss

Beginn: 18:00
Rheinparkcenter Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ 13. FEBRUAR 2014 ■

Kindertanzwoche im RPC Neuss

Beginn: 18:00
Rheinparkcenter Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ 14. FEBRUAR 2014 ■

Kindertanzwoche im RPC Neuss

Beginn: 18:00
Rheinparkcenter Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Senatsempfang

Beginn: 20:11
Privé Bar Lounge, Batteriestr. 7, Neuss
Blaue Funken

Karnevalssitzung 'Reise ins Märchenland'

Stadthalle Neuss
GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss

■ 15. FEBRUAR 2014 ■

Kinderkarneval im RPC

Beginn: 11:00
Rheinparkcenter Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

ZIN Kamellezielwerfen

Beginn: 15:00
Vor dem Kaufhof Neuss
ZIN / Karnevalsausschuss Neuss

■ 16. FEBRUAR 2014 ■

Ehrenordenverleihung

Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Dreikönigenhof, Neuss
Altstädter

■ 18. FEBRUAR 2014 ■

Seniorenitzung

Beginn: 14:00
Stadthalle Neuss
Grün-Weiß-Gelb

Närrischer Landtag

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 16:00
Landtag NRW Bürgerhalle, Düsseldorf
KA Neuss / Landtag

■ 22. FEBRUAR 2014 ■

Wagenbaurichtfest

Beginn: 11:00
Theater am Schlachthof, Blücherstr., Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

86. Nüsser Ovend

Beginn: 19:11, Einlass: 18:30
Stadthalle Neuss
Selikumerstrasse 25, Neuss
Heimatfreunde Neuss

Bunter Abend

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Kath. Pfarrzentrum Holzbüttgen,
Am Pfarrzentrum 1, Kaarst
NKG Blau-Rot-Gold

Frauensitzung

Gustorf
Närrischer-Sprütz-Trupp Gustorf

■ 23. FEBRUAR 2014 ■

Karnevalistischer Frühschoppen

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 12:11, Einlass: 11:33
Gaststätte Gießkanne, Neuss
Edel-Reserve Rot-Gelb

Bunter Kinderkarneval

Beginn: 13:11
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss
Blaue Fünkchen

Kinder und Familienkarneval

mit große Programm von Pänz für Pänz
und Familien
Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Kath. Pfarrzentrum Holzbüttgen,
Am Pfarrzentrum 1, Holzbüttgen
Blau-Rot-Gold

Kinderkarneval

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00
Vereinsheim Deutsche Scholle,
Am Kivitzbusch 32, Neuss
Närrische Pudelbande

Damensitzung

Beginn: 15:00
Stadthalle Neuss
Grün-Weiß-Gelb

Kindersitzung

Gustorf
Narrischer-Sprütz-Trupp Gustorf

■ 25. FEBRUAR 2014 ■

Prinzendiner

Beginn: 11:00
Dorinhotel Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ 26. FEBRUAR 2014 ■

Prinzenmahl

nur auf persönliche Einladung
Beginn: 13:11
Hippelänger Jecke

■ 27. FEBRUAR 2014 ■

Möhne-Swing

Beginn: 15:00
Einlass: 14:00
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Altweiber-Veranstaltung

Gustorf
Narrischer-Sprütz-Trupp Gustorf

■ 28. FEBRUAR 2014 ■

Starrevue - 60 Jahre Blaue Funken

Beginn: 19:00
Swissôtel, Rheinallee 1, Neuss
Blaue Funken

■ 1. MÄRZ 2014 ■

Traditionelles Prinzenfrühstück

Beginn: 10:11, Einlass: 09:45
Alte Schmiede, Rathausinnenhof,
Eingang Michaelstrasse, Neuss
KG Nüsser Rode Husare

Kindersitzung

Beginn: 15:00, Einlass: 14:30
Forum der Realschule, Halestr. 5, Kaarst
Kaarster Narrengarde Blau-Gold

■ 2. MÄRZ 2014 ■

Kappessonntagmatinee

Beginn: 09:30, Einlass: 09:00
Foyer Rheinisches Landestheater,
Oberstrasse, Neuss
Heimatsfreunde Neuss

Frühstück zum Kappessonntag

mit anschließendem Sternmarsch
Beginn: 09:30, Einlass: 09:30
Gaststätte Pesch, Glehner Weg 9, Neuss
KG Nüsser Rode Husare

Kappessonntagsfrühstück

Beginn: 09:30
Alte Schmiede, Michaelstrasse, Neuss
Grün-Weiß-Gelb

Kappessonntagsfrühstück

Beginn: 10:00, Einlass: 10:00
Gaststätte Pesch, Glehner Weg, Neuss
Blau-Rot-Gold

Kappessonntagsfrühstück

Beginn: 10:00, Einlass: 10:00
Norfer Treff bei Mello
Geibelstrasse 12-18, Neuss-Norf
Norfer Narren-Club

Funkenbiwak

vor und nach dem Kappessonntagszug
Beginn: 10:11
Hafenbar Cafe & Lounge,
Batteriestrasse 7, Neuss
Blaue Funken

Kappessonntagszug Neuss

Beginn: 13:00
Innenstadt Neuss
KA Neuss

Kappesfete

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Frühschoppen

Gustorf
Narrischer-Sprütz-Trupp Gustorf

Kappessonntag der KG Müllekolke

Gaststätte Im Dom, Michaelstr., Neuss
KG Müllekolke

Karnevalskostümparty

Beginn: 19:30, Einlass: 19:30
Further Hof
Blau-Rot-Gold

■ 3. MÄRZ 2014 ■

Kinderkarneval der Glamour-Girls

Beginn: 14:00
Pfarrheim St. Josef, Gladbacher Str., Neuss
KG Müllekolke

Kinderkarneval

Beginn: 14:00
Kardinal-Bea-Haus, Neuss
Grün-Weiß-Gelb

Rosenmontagszug

anschl. Ausklang im Festzelt
Gustorf
Narrischer-Sprütz-Trupp Gustorf

■ 4. MÄRZ 2014 ■

Hoppeditzbeerdigung und Fischessen

Beginn: 19:30, Einlass: 19:00
Norfer Treff bei Mello,
Geibelstrasse 12-18, Neuss-Norf
Norfer Narren-Club

Verleihung 'Goldene Narrenkappe'

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Vogthaus
Münsterplatz, Neuss
Narrenkappe Neuss

■ 7. MÄRZ 2014 ■

Karnevalsausklang

Beginn: 19:00, Einlass: 19:00
Gaststätte Pesch, Glehner Weg 9, Neuss
KG Nüsser Rode Husare

Fischessen

Gaststätte Raspels, Neuss-Weckhoven
KG Müllekolke

■ 8. MÄRZ 2014 ■

Hoppeditzbeerdigung mit Fischessen

Beginn: 19:00
Vogthaus, Münsterplatz, Neuss
Blaue Funken



GWN FEIERT



JECKE SUPERHELDEN IN DER STADTHALLE

Dass bei den Gemeinnützigen Werkstätten Neuss nicht nur gearbeitet wird, sondern auch das gemeinsame Feiern eine große Bedeutung hat, bewiesen die Beschäftigten bei der traditionellen Karnevalsfeier. Unter dem Motto „Jেকে Superhelden“ trafen sich Batman, Obelix, Super Mario und Co. in der Neusser Stadthalle.

Die Eröffnung der Veranstaltung übernahm in diesem Jahr wieder die Garde „Glimmergirls“ mit einer gelungenen Tanzeinlage. Der vom Karnevalsausschuss Neuss e.V. organisierte Auftritt der Band „De Albatrosse“ sorgte für tolle Stimmung und es wurde ausgelassen getanzt. Auch die orientalische Tanzgruppe der GWN zeigte wieder ihr Können auf der Bühne. Natürlich war das Highlight der Empfang des Neusser Prinzenpaares mit seinen Tanzgarden. Prinz Toni II. und seine Novesia Annelie I. erklärten, dass der Besuch bei der GWN ihnen sehr wichtig



Die „jেকে Superhelden“ auf der Bühne

ist und sie sich freuen, hier zu sein. Selbstverständlich ließen es sich das Moderatorenteam Karl-Heinz Coslar und Ralf Lorenzen-Klein nicht nehmen, Prinz Toni II. den traditionellen Schuhputzkasten der GWN zu überreichen, mit dem er dann auch direkt die Schuhe seiner Novesia putzen durfte.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war das Bühnenbild. Dabei handelte es sich um eine Projektarbeit des Berufskollegs für Technik und Informatik aus Neuss. Schüler mit und ohne Behinderung hatten die Gestaltung und Umsetzung übernommen.

Selbstverständlich hatte die GWN wieder Ihre Unterstützung zugesagt und Fahrzeuge aus dem



Ein Prinz bei der Arbeit

eigenen Fuhrpark während der Session zur Verfügung gestellt. Damit konnten das Prinzengefolge und die Tanzgarden an den Wochenenden pünktlich von Auftritt zu Auftritt gebracht werden.

Seit über vier Jahrzehnten bieten die Gemeinnützigen Werkstätten Neuss Menschen mit Behinderung berufliche Rehabilitation und Integration. Zudem sind sie professioneller Dienstleister für viele namhafte Unternehmen in Neuss und Umgebung. An den fünf Standorten An der Hammer Brücke, Am Krausenbaum, Sperberweg, Am Henselsgraben und Am Leuchtenhof – finden heute mehr als 880 Menschen mit Behinderung eine an ihre Bedürfnisse angepasste Arbeit sowie umfassende Qualifizierung und individuelle Förderung.

Mit den fünf Servicebereichen GWN: Gartenservice, GWN: Papierservice, GWN: Packservice, GWN: Holz- und Metallservice und GWN: Montageservice bietet die GWN nicht nur den Kunden ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen. Auch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern profitieren von den vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten.



**AUTO
TERMINAL
NEUSS**

TARGOBANK



NEUSSER PRINZENPAAR ZU GAST IN DER BANK

An Weiberfastnacht war in der TARGOBANK-Filiale Neuss nicht nur närrisches Treiben angesagt, es stand auch hoher Besuch ins Haus: Das Neusser Prinzenpaar gehörte zu den Ehrengästen der Karnevalsveranstaltung in den Geschäftsräumen des Düsseldorfer Bankhauses.

Bei einem Glas Sekt wurde gemeinsam gefeiert, geschunkelt

und gesungen. Viele Kunden und Passanten gesellten sich spontan zur Feier dazu. Die Majestäten gaben sich volksnah und verteilten Autogrammkarten und posierten für Fotos. Ob die Krawatten der Bankkaufmänner das Altweiberfest überstanden haben, ist aber nicht überliefert.

Das TARGOBANK-Filialteam um Filialeiterin Dora Rosado-Heimer nahm den Besuch dann auch zum Anlass, dem Prinzenpaar 555 Euro zur Förderung der sozialen Einrichtungen Immaculata Neuss sowie das Marien-Heim-Hospiz Kaarst zu überreichen.

„Natürlich ist die Stimmung an Karneval sehr jeck.

Uns ist es aber wichtig, auch an diesem Tag diejenigen nicht zu vergessen, die es gerade nicht so gut haben“, erklärte Rosado-Heimer.



Filialmitarbeiter mit Prinzenpaar



Ansteckender Karnevalsfrohsinn

DIENSTLEISTER FÜR MENSCH UND WIRTSCHAFT

GWN:
Gemeinnützige Werkstätten Neuss



GWN:REHABILITATION

Berufliche Bildung
Teilhabe am Arbeitsleben
Individuelle Förderung
Persönliche Qualifizierung
Gesellschaftliche Inklusion



GWN:PAPIERSERVICE

GWN:PACKSERVICE

GWN:MONTAGESERVICE

GWN:HOLZ-METALLSERVICE

GWN:GARTENSERVICE



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel 021 31 | 9234-567 oder www.gwn-neuss.de

MEDICOREHA



GARDETÄNZERINNEN TRAINIEREN BEI MEDICOREHA

Wenn am 11.11. die Karnevalssession beginnt, sind sie die Glanzlichter, die für Farbe und Bewegung sorgen: die JuKa als Nachwuchstruppe

der Tanzgarden in Neuss. Wie in den Jahren zuvor bereiten sich die Mädels im Alter von 10 bis 16 Jahren wieder in den Räumen der medicoreha Welsink Rehabilitation GmbH an der Preußenstraße in Neuss auf ihre Auftritte vor.

Insgesamt 28 Kinder und Jugendliche, aufgeteilt in zwei Tanzgruppen, trainieren in den folgenden Monaten beim Gesundheitsdienstleister. „Anfangen haben wir zunächst mit einigen Spielchen, damit sich die Kinder und Jugendlichen auch kennenlernen“, erklärt Daniela Beylschmidt, die die Gruppen mit Steffi Jasper, Simone Jöns und



Aufwärmtraining mit Frau Köster-Kruck



Kräftigung und Dehnung

Über 25 Jahre
Erfahrung in Therapie
und Rehabilitation

Wir beraten Sie gerne!

medicoreha
Gesundheit bewegt uns

Ihr kompetenter Gesundheitspartner

- Physio- und Ergotherapie
- Säuglings- und Kindertherapie
- Ambulante Rehabilitation (Orthopädie, Traumatologie, Onkologie und Psychosomatik)
- Sportphysiotherapie
- Ausbildung: Physiotherapie und Ergotherapie
- Studium: Angewandte Therapiewissenschaften (B. Sc.)



medicoreha · Rehabilitations- und Gesundheitseinrichtungen

Telefon (02131) 890-0 · www.medicoreha.de

Auch in Ihrer Nähe:

Neuss · Kaarst · Meerbusch · Rommerskirchen · Mönchengladbach · Rheydt · Köln



Leistungssport geht ohne Anstrengung nicht

Stephanie Gers betreut. Es werden sich Bälle zugeworfen, Namen ausgetauscht.

Aus den Mitgliedern der sieben Vereine Pudelbande, Blaue Fünkchen, Blau-Rot-Gold, Grün-Weiß-Gelb, Tanzteufel, Glamour Girls und Flotte Nüsser muss ein Team gebildet werden. Wichtig ist dabei das richtige Aufwärmtraining, um Verletzungen zu vermeiden. Dieses Mal gehen medicoreha und JuKa einen anderen Weg als in den Vorjahren. Anstelle der Kinder und Jugendlichen werden die Trainerinnen der Vereine instruiert. medicoreha-Diplom-Sportlehrerin Kathrin Köster-Kruck: „Ein vernünftiges Aufwärmtraining für das Herz-Kreislaufsystem ist essentiell.“ Hinzu kommen Übungen für die Kräftigung und Dehnung. Außerdem gilt es, die Kinder und Jugendlichen auf einen einheitlichen Stand bei der Leistungsfähigkeit zu bringen.

Für Dieter Welsink, geschäftsführender Gesellschafter der medicoreha, ist das Engagement Ehrensache: „Neben dem Schützenwesen ist der Karneval in Neuss die zweite starke Säule im Brauchtum.“ Oftmals wird die sportliche Leistung der Tanzgarden zudem unterschätzt. „Tanzen ist Leistungssport, auf den man sich mit einem individuellen Training vorbereiten muss“, sagt Dieter Welsink.

Offiziell in die Session startet die JuKa am 17. Oktober mit einem Auftritt im Neusser Rathaus. Das Repertoire ist ebenfalls bereits festgelegt worden: „Eine Gruppe übt ‚Colonia Tropical‘ von Querbeat ein, die andere ‚Lasst uns Freunde sein‘ von den Fetzen“, erklärt Daniela Beylschmidt. Einfach ist das nicht. Der Gardetanz ist eine knifflige Angelegenheit. Für das nötige Durchhaltevermögen wird die medicoreha bis zum Start der Karnevalssession sicherlich gesorgt haben.





NEWS 89.4
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

GUT INFORMIERT DURCH DEN TAG!

ALLES WICHTIGE AUS DEM RHEIN-KREIS NEUSS

NACHRICHTEN, WETTER UND VERKEHRSSERVICE

KULTHITS UND DAS BESTE VON HEUTE



AUCH UNTERWEGS IMMER DABEI!

KOSTENLOS IM APP STORE DOWNLOADEN!

NEWS 89.4
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss
100% VON HIER!

WWW.NEWS894.DE



PRINZENMAHL



Traditionell hatte der Karnevalsausschuss an dem Mittwoch vor den großen Tagen zum Prinzenmahl in die gute Stube der Stadt Neuss eingeladen, nämlich dem Zeughaus. Ziel der Veranstaltung ist es, sich auf die bevorstehenden Tage einzustimmen und sich auch bei den Partnern, Förderern, Politikern und der Verwaltung, ohne die in heutiger Zeit eine ausreichende Finanzierung und optimale Abwicklung und Organisation aller Aktivitäten nicht möglich wäre, zu bedanken. Neben den Vertretern der Förderer und Unterstützer waren auch die Repräsentanten des Karnevals aus Mönchengladbach und Düsseldorf anwesend und natürlich auch das Neusser Prinzenpaar Toni und Annelie.

In seiner Begrüßungsrede ging Jakob Beyen neben der Danksagung auch auf die Geschichte bzw. die Ursprünge des Neusser Karnevals ein. Erstmals erwähnt wird danach die erste Form von organisiertem Karneval im Jahre 1836 durch eine Bekanntgabe des damaligen Bürgermeisters und der Vorgänger des heutigen Karnevalsausschusses wird erstmalig 1845 erwähnt. Das bedeutet, dass der Karneval

in seiner organisierten Form auf eine fast gleiche lange Tradition zurückgeht, wie der Neusser Bürgerschützenverein.

Jakob Beyen betonte auch die gewachsene und gut funktionierende Zusammenarbeit der 3 „Partnerstädte“ Neuss, Düsseldorf und Mönchengladbach. Diese drei Komitees werden in 2014 wieder den Maulkorb an eine hohe Persönlichkeit verleihen.

Als Gastredner trat diesmal der Boss des Mönchengladbacher Karnevalverbands, Bernd Gothe, ans Rednerpult und stellte in einer humorigen Ansprache die besondere Freundschaft dieser 3 Komitees vor und bezeichnete die gemeinsamen Treffen als Elefantenrunde und damit war sicherlich nicht das Gewicht der Vorsitzenden

gemeint, sondern die Bedeutung für den Karneval sowohl regional als auch überregional.

Der Drususshof servierte dann ein schmackhaftes 3 Gänge Menü Rheinischer Art und zum Abschluss gab es noch den vielversprechenden Vortrag eines Youngsters, der erst 16jährige Max Adelman hielt seine erste Büttenrede zum Thema Tapezieren in Heimarbeit. Der humorige Vortrag kam bestens an und wir werden den jungen Mann in Zukunft sicherlich noch öfters auf Neusser Bühnen hören und sehen. Nach der offiziellen Veranstaltung saßen viele Teilnehmer noch länger in kleineren Gruppen zusammen und man kann von einer gelungenen Mittagsveranstaltung ausgehen.



Moderator Franzen mit Gastredner Bernd Gothe



Blick in den sich füllenden Festsaal

Veranstaltungstechnik
Lichttechnik
Beschallungs- und Bühnentechnik
Full-Service

CPieper
Medien- & Veranstaltungstechnik

Erpratherstr. 42 · 41466 Neuss
Tel.: 02131 20 31 886
cp@pieper-medien.de

www.pieper-medien.de

HOFBURG IM DORINT



Prinzenpaar in der Hofburg

Das Prinzenpaar Toni II. und Novesia Annelie I. hatten am Samstag, den 4.1.2013 offiziell ihre Hofburg „Dorint“ übernommen. Mit launigen Worten wurde den beiden von der Hotelleitung der (gebackene) Schlüssel des Hotels übergeben. Erfolgte im letzten Jahr noch eine freiwillige Übergabe des „gebackenen Schlüssels“, so musste in diesem Jahr die Garde antreten und den Schlüssel erobern.

Die Garde schaffte es mit Mühe und das Hotel stellte sich und das Team bis Aschermittwoch unter die Herrschaft des Prinzenpaares.

Im Rahmen der Übernahmefeier, die mit einem großen Einzug des Prinzenpaares mit Gefolge, der Stadt- und Prinzengarde, der Novesiagarde und der Garde der Fidelitas (Prinzenführende Gesellschaft) sowie des Karnevals Ausschusses mit Präsidium und Vorstand erfolgte, bedankte sich Präsident Jakob Beyen für die Weiterführung dieser schönen Idee.

Das Prinzenpaar kann während der gesamten Session ihr Zimmer beziehen und den Service des Hotels nutzen.

Konkret wird dies über die heißen Tage von Altweiber bis Aschermittwoch sein.

Bevor die Übernahme jedoch vollzogen werden konnte, hatte das Prinzenpaar diverse Aufgaben zu übernehmen. Es musste Betten beziehen, bügeln und das Bad reinigen. An manchen Stellen freundlich durch die Hotelleitung unterstützt.

Man muss schon mal das eine oder andere Auge zudrücken, damit auch alle Aufgaben als gemeistert angesehen wurden, so dass die Übergabe vollzogen werden konnte.

Die Hofburg ist nicht nur

Nachtquartier, sondern auch Zeremonienort. Hier kann das Prinzenpaar Gäste empfangen und repräsentativ den

Hochzeitsträume.

Made by **Dorint**
Kongresshotel
Düsseldorf Neuss



Sie sind glücklich verliebt und möchten sich demnächst das Jawort geben? Herzlichen Glückwunsch! Damit Ihre Traumhochzeit Wirklichkeit wird, versprechen wir Ihnen ungeteilte Aufmerksamkeit und Perfektion bis ins kleinste Detail. So gelten die Schmetterlinge im Bauch nur noch einem - Ihrem Schatz.

Genießen Sie bei uns:

- Ein kompetentes Service- und Veranstaltungsteam
- Anschluss an den wunderschönen Neusser „Rosengarten“
- Individuell gestaltete Menükarten und festliche Tischdekoration
- 17 Veranstaltungsräume und Festsäle
- Übernachtungsmöglichkeiten für Sie und Ihre Gäste direkt im Hotel

Sprechen Sie uns gerne an unter **Tel.: +49 2131 262-0**
oder **info.neuss@dorint.com**.

Dorint · Kongresshotel · Düsseldorf/Neuss
Sellkumer Straße 25 · 41460 Neuss · Deutschland
www.dorint.com/neuss

Sie werden wiederkommen.



Einmarsch des Prinzenpaares in die Hofburg



Vor der Übernahme steht die Arbeit

Neusser Karneval vertreten. Es finden viele karnevalistische Veranstaltungen im Hotel oder in der Stadthalle statt, wo das Prinzenpaar seine Aufwartung macht. Die JUKA Minis (10 Kinder aus 5 Gesellschaften) tanzten zu Ehren des Prinzenpaares und der Hotelleitung. Ihnen wurde mit „Süßem“ gedankt. Die Kappe des Karnevalsausschusses als äußeres Symbol der

Identifizierung mit dem Neusser Karneval und der Kennung als Partner des Neusser Karnevals wurde der Hotelleitung durch den Präsidenten Jakob Beyen überreicht. Nach so einer anstrengenden Eroberung öffnete das Hotel die Küche und altdeutsche Gaumenfreude wurde neben einem kühlen Bier angeboten. Gestärkt konnte der Tag enden.

HOFFLORISTIN



Es war einfach schön, Hoffloristin sein zu dürfen. Ich war "fremd" und doch "zuhause". Es war, als gehörte ich schon immer dazu und das Ganze nur ein großes Familienfest sei. Ich freue mich schon jetzt auf eine neue Session, die ich wieder mit Blumen verschönern darf.

Danke,
Ihre Andrea Koßlar



Der Strauß für die Novesia bei der Proklamation

Stielwerk

AM LINDENPLATZ
KAARST - HOLZBÜTTGEN

Inhaberin: Andrea Koßlar

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
14:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sa: 09:30 Uhr – 14:00 Uhr

Telefon: 0 21 31 – 8 86 21 82, Telefax: 0 21 31 – 8 86 21 83

Am Lindenplatz 1, 41564 Kaarst

E-Mail: stielwerk@t-online.de

KAPPESONNTAG IN NEUSS



Angeführt von Zugleiter Ralf Diemel und dem Hopfennarren laufen hier groß und klein gemeinsam durch die Straßen, gleich ob gesund oder Menschen mit Handicap, die Neusser möchten nur eines, ihren Karneval gemeinsam erleben und damit den Menschen Freude bringen.

Klirrende Kälte, strahlende Sonne und viele gut gelaunte Leute, das sind die Vorboten für den Höhepunkt des Neusser Karnevals, den Kappesonntagsumzug.

Bereits in den frühen Morgenstunden dieses Tages mit „Prinzenwetter“ sind die ersten Karnevalisten auf den Beinen, um sich vorzubereiten, die letzten Schrauben nachzuziehen, die Kamelle einzuräumen und die letzte Schminke aufzutragen.

Die Genehmigung des Sicherheitskonzeptes machte es möglich, auch in diesem Jahr wieder den bunten Lindwurm auf die Straßen unsere Heimatstadt zu bringen. Neben dem bereits bekannten Glasverbot gab es in diesem Jahr eine Neuigkeit. Alle Teilnehmer erhielten Armbänder, um sicherzustellen das fremde Personen sich einfach einreihen und als Trittbrettfahrer mitmarschieren.

Über 3.100 aktive Narren verteilen sich im Zug, 29 Großwagen werden von Wagenengeln begleitet um die Sicherheit an diesen Wagen zu gewährleisten.



Viele närrische Zuschauer am Wegesrand



Rode Husare

Da springen Vampire, da laufen Footballer, bunte Uniformen der Garde und gar ein ganzer Wald, alle „bewaffnet“ mit einer Unmenge von Kamelle, die in der Zwischenzeit zu einem Großteil aus Fairem Handel stammen.

33 Fußgruppen, 15 Tanzgarden, die besagten 29 Großwagen, zwölf Musikkapellen mit 400 Musikern und 40 Bagagewagen bilden den Zug, aber der Höhepunkt kommt ganz zum Schluss.

Die strahlende Sonne scheint wieder aus dem Gesicht des Prinzenpaares, sie genießen den Vorbeizug ihrer Karnevalisten und schließen sich dann an. Voller Begeisterung lassen sich die beiden auf dem Prinzenwagen durch die Stadt fahren und jubeln den abertausenden von Zuschauern zu. Sie

werfen ihre Süßigkeiten unters Volk bis der Prinz am Ende des Zuges sogar noch fast sein Mikro werfen will. Aber das war natürlich ein Scherz und so feierten alle Karnevalisten und Freunde noch weiter im Zeughaus zur Kappesfete und in den Gaststätten von Neuss.



Kinderprinzenpaar



Fußgruppe

NEUSSER BAUVEREIN



DIE NACHBARSCHAFTSTREFFS MARIBU UND TREFF20 FEIERTEN WIEDER KRÄFTIG KARNEVAL

Auch Prinz Toni II. und seine Novesia Annelie I. gaben sich die Ehre.

"Uns Nüss - Helau!" hieß es auch in diesem Jahr wieder im „Treff 20“ auf der Südlichen Furth und im Quartiertreff „MARIBU“ an der Marienburger Straße. In beiden Wohnquartieren der Neusser Bauverein AG hatte das Quartiermanagement von Diakonie und Caritas am Tag vor Altweiber wieder gemeinsam mit dem Bauverein die Nachbarschaft zum karnevalistischen Frühstück eingeladen. Höhepunkt des närrischen Treibens war der Besuch des Neusser Prinzenpaares Prinz Toni II. mit seiner Novesia Annelie I.. Sie sorgten an diesem Morgen für eine ganz besonders ausgelassene Stimmung unter den Gästen.

Los ging's um 9.30 Uhr im „Treff 20“, wo das hochgestellte Paar vom Bereichsleiter der Diakonie Neuss, Stephan Butt mit launigen Worten in Empfang genommen wurde. Das Prinzenpaar bedankte sich nicht nur schlagfertig, die Novesia hatte für die Älteren unter ihrem jecken Volk auch noch einen besonders markanten Spruch parat: „Ihr seid nicht alt“, tröstete sie all jene, die sich für Senioren halten: „Ihr seid nur etwas länger auf der Welt!“ Das war eine Weltanschauung, die sich die Narren auch über die

tollen Tage hinaus bewahren wollen.

An Frühstück war für die beiden Tollitäten an diesem Morgen im Treff 20 fast nicht zu denken, so sehr wurden sie von den Besuchern – fast ausschließlich Mieter der Neusser Bauverein AG – in Beschlag genommen. Die beiden kamen aus dem Schunkeln, Singen und Tanzen zu den stimmungsvollen Liedern der Musiker des Eifelvereins gar nicht mehr heraus.

Wie gut, dass Prinz und Novesia anschließend noch eine zweite Chance auf ein Frühstück hatten. Das bekamen sie im Mietertreffpunkt MARIBU, wo Leiterin Beate Fedler den hohen Besuch



Der schönste Ort: Ihr neues Zuhause.



www.neusserbauverein.de

Neusser Bauverein AG
Modernes Neuss – Grundstücks- und Bau-GmbH
Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss
Telefon 02131-127-3 | Telefax 02131-127-555

erst einmal mit Brötchen und einem guten Kaffee versorgte. Anschließend wurde auch hier kräftig gefeiert. Für super Stimmung sorgte nun schon im zweiten Jahr der in Neuss bekannte Büttenredner Heinz Langnitz. Er empfing die Tollitäten mit einem wahren Regen markiger Sprüche, der die Gäste förmlich von den Stühlen riss.



Ausgelassene Stimmung beim Nachbarschaftsfest

„Besser kann die Einstimmung in die tollen Tage gar nicht sein“ – das war die einhellige Meinung aller Jecken im Treff 20 und im MARIBU. Für Prinz Toni I. jedenfalls stand fest: „Auf der südlichen Furth und auf der Marienburger Straße wissen die Jecken zu feiern.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

„Uns Nüss – Helau!“

WEIHNACHTS-KONZERT



und bewundernswerte Unterstützung bei der Sterbebegleitung bieten.

Die NKG Blau-Rot-Gold veranstaltete zu diesem Zweck ein Benefizkonzert mit dem bekannten Trompetenkünstler Lutz Kniep. Weihnachtsmusik, Gesang der Zuschauer zu den Klängen des Künstlers und kleine Geschichten, eingebettet durch Elke Überfeld, bildeten die Einleitung für gleich zwei Höhepunkte der unterschiedlichsten Art. Zum einen war es die bekannte und eindrucksvolle Lasershow, untermalt mit der Trompetenmusik, zum anderen war es die Interpretation des „Ave Maria“, die vielen Zuschauern ein Gänsehaut bescherte und hier und da auch ein feuchtes Auge blitzen lies.

Karnevalist zu sein, bedeutet nicht nur, der Heimat Spaß und Unterhaltung zu bringen, nein es ist mehr. Es ist auch die Bereitschaft, den Mitmenschen zu helfen und diese zu unterstützen, dies allerdings meist ganz leise und aus dem Hintergrund.

Auch in diesem Jahr verzichtete Novesia Annelie I. traditionell auf Blumengeschenke bei ihren Auftritten und sammelte statt dessen für einen besonderen Zweck.

Sie bat in Ihrer Session um Unterstützung für das Kloster Immaculata in Neuss und das Marienheim in Kaarst. Beides sind Hospize, die schwerstkranken Menschen und ihren Familien helfen



Prinzenpaar mit Lutz Kniep

Dass der Abend nicht nur besonders schön war, teilte dann erfreut Reiner Franzen, Präsident der Blau-Rot-Goldenen, mit. Neben viel Spaß und Freude durfte sich Novesia Annelie I. über einen Betrag von knapp 600 Euro für Ihren guten Zweck freuen.

Sie werden uns gut finden.

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Kfz-Fragen der Reparatur, Pflege und Wartung werden Sie überzeugen.

krause karosserie

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de

BESUCH IM LANDTAG



zugleich stolz auf seine Novesia war. Diese versuchte sich durch die Anwesenheit zahlreicher Prinzenpaare aus NRW und speziell des Krefelder Prinzenpaares, dessen Prinz ein Schulfreund von ihr war, abzulenken.

Der Termin im Landtag Anfang Januar 2013 war überschattet von gesundheitlichen Problemen der Novesia.

Preußisch, wie sie ist, hat sie aber der Bedeutung der Veranstaltung Rechnung getragen und sich auf in die Landeshauptstadt gemacht, gemeinsam natürlich mit ihrem Prinz Toni II, der etwas besorgt um, aber



Prinzenpaar mit Landtagspräsidentem und Abgeordneten Reiner Breuer

Das und eine sehr interessante Führung durch den Landtagsabgeordneten Rainer Breuer ließen den Besuch im Landtag zu einem besonderen Erlebnis werden. Und trotz der großen Zahl an geladenen Prinzenpaaren war es einer sehr guten Organisation geschuldet, dass neben den Neusser Tollitäten auch die ganze Crew bestens einbezogen und versorgt wurde.

EMPFANG BEIM BÜRGERMEISTER



wieder Gäste des KA den Kappessonntagzug vom Rathausbalkon aus verfolgen.

Vor der offiziellen Zeremonie gab es launige Reden sowohl vom Bürgermeister Herbert Napp als auch vom Präsidenten des KA Jakob Beyen und

Noch vor Beginn der eigentlichen Session gibt es einen wichtigen Termin, der die enge Verbundenheit zwischen dem Neusser Karneval und der Stadtverwaltung dokumentiert.

Am 17.10. stellte sich das designierte Prinzenpaar Hans Peter I. und Jacqueline I. Sieben beim Bürgermeister Herbert Napp und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft der Stadtverwaltung vor, um ihr Prinzengelöbnis zu unterschreiben. Dies ist die erste Gelegenheit der neuen Session, in entspannter Runde Kontakte zu pflegen bzw. zu erneuern und sich auf die kommenden Ereignisse zu freuen. Auch in diesem Jahr waren wieder viele Gäste vor Ort und beobachteten, wie der Bürgermeister, Herbert Napp, der KA-Präsident Jakob Beyen und der Vizepräsident des KA Reiner Franzen das Gelöbnis des Prinzenpaares gegenzeichneten und das zukünftige Prinzenpaar das Gelöbnis unterschrieben. Die Gegenzeichnung dient als äußeres Zeichen der engen Verbundenheit der Stadt mit dem Brauchtum Karneval. Die Stadt engagiert sich in vielfältiger Weise im Karneval und eines dieser Engagements ist die zur Verfügungstellung des Rathausbalkons für ausgesuchte Gäste. Auch in diesem Jahr können



Bürgermeister, Prinzenpaar und KA-Präsidenten bei der Unterzeichnung des Narrengelöbnisses

zwischen durch zwei Tanzvorführungen der Mini-Tanzgarde der JUKA.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Buffet eröffnet und mit kleinen Häppchen und vollen Gläsern wurde weiter diskutiert und die Vorfreude auf den 11.11. war bei allen deutlich zu spüren.

NCC FIDELITAS



„HAPPY BIRTHDAY TO YOU!“

Der NCC Fidelitas feierte 2012/2013 seinen 66. Geburtstag und viele sind gekommen.

Am 23.11.2012 wurde zum alljährlichen Uniformappell geladen. Und wie schmuck sich Mann und Frau wieder in Schale geworfen haben.

Tradition ist die Abnahme der Vereinsmitglieder durch das designierte Prinzenpaar. Dieses Jahr wurde die

Tradition gebrochen, stammte doch das Prinzenpaar aus den eigenen Reihen. Prinz und Vereinsvorsitzender Toni Weber rieb sich schon feierlich die Hände, wartend darauf etwas Ordnung in seinen Verein zu bringen, da übergab Schatzmeister und Sitzungspräsident Dieter Schiller doch einfach das Mikrophon an Prinzenführer Dieter Hahn und Ex-Prinz Christian. So konnte auch Toni Weber einer Strafe nicht entgehen.

Die Mädels und Jungs der Tanzgarde „Flotte Nüsser“ bildeten den Auftakt der Feierlichkeit. Stark vergrößert und fast perfekt formatiert tanzten sie sich in so manches Herz.

Der Ruf des Jubiläums hallte durch Wald und Flur. So war es wenig verwunderlich, dass auch die 7 Zwerge mit Ihrem Schneebasti zum Gratulieren eintrafen. Als Geschenk gab es ein kleines Liedchen und ein kleines Tänzchen, wie Zwerge es nun mal mögen.

Eine Stippvisite machte auch Orca II. Bekannt im Schützenkreise ließen sie es sich trotzdem nicht nehmen zu gratulieren und ein/zwei Liedchen darzubieten.

Die Mädels um Nicole und Gitte Prinz ließen „Jacko“ wieder aufleben und Rheinschnüss stellten sich vor.

Alles in Allem ein gekonnter Auftakt.

Am 24.11.2012 wurde der NCC Fidelitas in den Adelsstand erhoben:

Vereinsvorsitzender Toni Weber und Vereinsmitglied Annelie Weber-Debre wurden zum Prinzenpaar der Stadt Neuss proklamiert. Und wir waren natürlich



Fidelitas wie man sie kennt

mit dabei!

Am 26.1.2013 war es dann endlich soweit.

Die Geburtstagsfeier -

das Jubiläumssprinzenbiwak des NCC Fidelitas.

Und wer nicht alles gekommen ist. Alles was im Rheinland und weiter Rang und Namen hat, gab sich hier die Klinke in die Hand. Ob groß, ob klein, ob jung, ob alt; man wollte es sich nicht nehmen lassen, ein paar Glückwünsche auszusprechen und ein paar Geschenke, in Form von Halsschmuck, dazulassen. Prinzenpaare, Dreigestirne, Tanzgarden, Abordnungen, und, und, und. Natürlich durfte auch unser Prinzenpaar nicht fehlen...

Es war prachtvoll, skurril, niedlich, herzlich, deftig und einfach überwältigend.

Danke an alle, die dieses Ereignis möglich und zu

einem so schönen Erlebnis machten.

Vielen herzlichen Dank!

Kappessonntag strahlte die Sonne mit uns um die Wette. Eine animalische Fußgruppe über 60 Personen stark und unsere große und kleine Tanzgarde bildeten die Vorhut für den Gesellschaftswagen. So zogen wir musikalisch begleitet von DJ Dieter durch die Neusser Straßen und ließen jeden an unserem Glück und Spaß teilhaben.

Und so geht es weiter:

Nachdem wir diese tolle Session erlebt haben kehren wir zurück zu den Wurzeln: Ruhe und Gemütlichkeit

Am 11.11. werden wir ein ruhiges Hoppeditzerwachen feiern und unserem noch Prinzenpaar zur Seite stehen, wenn sie vom neuen Prinzenpaar abgelöst werden. Taschentücher für die Novesia liegen schon parat.

Am 15.11. werden wir gemütlich mit vielen Gästen und neuen Freunden unseren Uniformappell feiern.

Und ab dem 27.2.2014 wird die „heiße Phase“ eingeläutet die schließlich in

einem sonnigen und nicht zu kalten Kappessonntag ihren Höhepunkt findet.

Wir wünschen allen Gesellschaften, Vereinen und Narren eine schöne erfolgreiche Session.

Euer NCC Fidelitas – der wahrscheinlich gemütlichste Verein im Rhein-Kreis Neuss



Tanzgruppe Flotte Nüsser

NKG BLAU-ROT-GOLD



JUBILIERE, BÜTZE, FIERE – BEI UNS DAS GANZE JAHR!

Der Dachverband aller Karnevalisten in Neuss (Karnevalsausschuss Neuss) feiert in dieser Session 44-jähriges Jubiläum und mit ihm feiert auch die NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V, die 1970 mit der NKG Blaue Funken und mit der GNKG Grün-Weiß-Gelb den KA gründeten. Dabei freuen wir uns umso mehr, dass aus einer anfänglichen Idee eine Institution wurde, die den Karneval in Neuss mitgestaltet und an deren Arbeit alle angeschlossenen Vereine heute noch maßgeblich beteiligt sind.

Auch unser Verein schickt aktuell vier Blau-Rot-Goldene „ins Rennen“: Winni Jasper, als Mann für alle Lebenslagen, Daniela Beylschmidt, als Jugendbeauftragte, Jürgen Kinold, als stellvertretender Zugleiter und natürlich „Papa“ Reiner Franzen, als Vize-Präsident. Aber nicht nur hier hat die NKG „ihre Finger mit im Spiel“ – auch unsere Veranstaltungen zeugen von großem, ehrenamtlichem Engagement das ganze Jahr über!

Begonnen haben wir an Fronleichnam mit der 16. Auflage des traditionellen Bierfassrollens am Jröne Meerke, bei dem wieder die Teilnehmer im Wettkampf ihr Können unter Beweis stellen konnten. In den Einzelläufen, aber auch in der Gruppenwertung konnten die Brüder Pascal und Lars Hagen ihre Titel verteidigen. Nur Andreas Kruft scheint ihnen, mit seinem dritten Platz, schon dicht auf den Fersen zu sein – die 17. Stadtmeisterschaft im Bierfassrollen 2014 wird also spannend wie nie!

Im Juli belohnten sich die Blau-Rot-Goldenen mit



Tanzgarde Blau-Rot-Gold



Bierfassrollen

einem Grillabend mit Kind und Kegel, ließen die letzten Monate Revue passieren und schauten gespannt in die Zukunft. Nachdem am 11.11.13 der Hoppeditz aus seinem muffigen Grab gerettet wird, feiert die Gesellschaft die Session am 22.11.13 im Thomas-Morus-Haus mit ausgewählten Freunden, Kameraden und Gönnern. Dabei präsentiert der Verein Künstler (...und solche, die es werden wollen) aus den eigenen Reihen. Also darf und sollte man gespannt sein.

Die Vorweihnachtszeit lädt nicht nur zu besinnlichen und stillen Stunden ein, sondern auch Gemeinschaft und Helfen werden dabei großgeschrieben. Wie schon in den letzten Jahren präsentiert die NKG am 11.12.13 im TMH (Beginn: 19:30h; Einlass: 18:30h) in Zusammenarbeit mit dem bekannten Trompeter Lutz Kniep ein Benefizkonzert, welches seinesgleichen sucht: swingend, lebensfroh,

aber auch klassisch-besinnlich. Es ist für Jeden etwas dabei! Auch in diesem Jahr kommt der Erlös der sozialen Sammlung der Novesia zugute. In diesem Jahr unterstützt Novesia Jacqueline I. den SKF Kinder- und Jugendtreff in Neuss-Weckhoven. Dabei soll mit den Spenden die Betreuung von Kindern und Jugendlichen ausgebaut werden.

Karten für 12,- € sind bestellbar beim Thomas-Morus-Haus (02131/50896) oder bei der Pressestelle (02131/7421147).

Nach einem kurzen, aber erholsamen „Winterschlaf“ erheben sich die Blau-Rot-Goldenen spätestens am 10.1.14 ab 19h und heißen all ihre Gäste, aber auch Künstler im TMH (dem sog. „Gürzenich von Neuss“) herzlich Willkommen – seit nun 15 Jahren unter dem Motto „Nüsser för Nüsser“ und unter Präsident Reiner Franzen, der gekonnt und scharfzüngig durch die Kultsitzung führt.

Den Anfang machen in diesem Jahr Eigengewächse

des Vereins, die für die eine oder andere Überraschung sorgen werden.

Zudem wird natürlich die Tanzgarde der NKG (unter der Leitung von Karin Weinberg) den Abend optisch versüßen und bereichern.

Danach geht es mit großen Namen Schlag auf Schlag weiter:

Hermann-Josef Maaßen – man müsste wirklich Eulen nach Athen tragen, um den „Meister der Reimreden“ vorzustellen. Unfassbar und magisch ist seine Art, mit seinen feingeschliffenen Worten jeden einzelnen Zuschauer zu fesseln und zu unterhalten.

Das Duo „Labbes on Drickes“ wird auch in diesem Jahr nicht nur die Lachmuskeln der Gäste durch den Wortwitz, sondern auch durch musikalische Akzente strapazieren.

Thilly Meester als 'Ne Kistedüvel gehört zu „Nüsser för Nüsser“, wie Pfeffer zu Salz. Und auch das tut sie bei jeder Veranstaltung, bei der sie auftaucht: sie würzt den Abend mit ihrer gewohnten höllisch scharfen Art und macht ihren Auftritt zu einem himmlischen Vergnügen.

„De Röbedeuker“ sind, trotz ersten Auftritten unter diesem Namen, kein Tabula Rasa mehr, denn ihre Wurzeln finden die (zu deutsch) Rübenenteufel in Neusser (Schützen-)Festzelten der letzten Jahre als sehr bekannte Band „Sound Convoy“. Dass sie mit ihrer mitreißenden Art nicht nur Schützen begeistern und von ihren Stühlen scheuchen, werden sie an diesem Abend beweisen.

Karten für einen einmaligen Abend zum günstigen Preis von 15,- € gibt es beim Thomas-Morus-Haus (02131/50896) oder bei der Pressestelle (02131/7421147).

Überraschend ist der Hinweis auf eine neue Veranstaltung der NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V. am 22.2.14 im Katholischen Pfarrzentrum Holzbüttgen. Der „Bunte Abend Holzbüttgen“, ein neues und frisches Projekt der Blau-Rot-Goldenen, bringt den Karneval über die Stadtgrenze hinaus. Mit Musik, Tanz, Buffet, Kostümen und Programmpunkten aus den eigenen Reihen will der Verein auch Holzbüttgen verzaubern!

Am nächsten Tag wird es bunt und spaßig für die Kleinsten: Die Kinder- und Jugendtanzgarde unter der Leitung von Martina



Daniela in der Bütt

Leßmann und Sandra Tiaden bietet den kleinen Gästen wie im letzten Jahr im Kath. Pfarrzentrum Holzheim ein lustiges, knalliges Programm voller Spiele, karnevalistischen Klängen und vielen Überraschungen, unter dem Titel: Von Pänz für Pänz und Familien!

Hier hat jeder kleine Karnevalist Spaß. Kinderkarten für 2,-€ und Erwachsenenkarten für 3,-€ gibt es bei Martina Leßmann 02131/1767767) oder bei der Pressestelle (02131/7421147).

Wenn es in die heiße Phase im Neusser Karneval geht, feiern die Blau-Rot-Goldenen in den Kappessonntag hinein eine Kostümparty mit „Wein, Weib und Gesang“ im Further Hof. Der Eintritt ist natürlich frei!

Nach einem gemeinsamen stärkenden Frühstück in der Gaststätte „Pesch“ nehmen wir natürlich am Kappessonntagszug mit selbstgebaute Wagen teil. Hier ist Pascal Hagen federführend und kreativer Kopf des Ganzen und arbeitet schon seit April am Vereinswagen. Die Zuschauer und der Verein dürfen gespannt sein!

Es ist also deutlich: Diese lustige Truppe feiert, jubiliert und bützt das GANZE Jahr!

Informationen zu der NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V. und deren verschiedenen Veranstaltungen erhält man beim Präsidenten Reiner Franzen (02131/50896) und der Pressesprecherin Daniela Beylschmidt (02131/7421147).



JÖRG WESSEL
STEUERBERATER

DIPLOM WIRTSCHAFTSJURIST (FH)
DIPLOM KAUFMANN (FH)



Beratung für Sie!

STEUERBERATUNG • STEUERRECHTSBERATUNG • UNTERNEHMENSBERATUNG

Drususallee 68 • 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 13 34 900 • Telefax 0 21 31 / 13 24 901
j.wessel@steuercoach.eu • www.steuercoach.eu



AUF ZU NEUEN UFERN

Die Karnevalsgesellschaft aus dem Neusser Norden, die als einzige Neusser Gesellschaft in den letzten Jahren Sitzungen für Herren, Damen, Senioren und Kinder anbot, ist auch 2014 wieder in vorgenannten karnevalistischen Bereichen tätig.

Die GNKG Grün Weiss Gelb eröffnet ihre 64. Session in ununterbrochener Reihenfolge am 16. 11. 2013 im Papst Johannes Haus an der Gladbacher Straße mit dem traditionellen Hoppeditzerwachen. Ja, seit der vergangenen Session haben die Further Jecken mit Michael Bruneau wieder einen Hoppeditz, der die Rolle des unvergessenen Röggechen übernommen hat. Er interpretiert seine Aufgabe auf eine neue Art nun schon in der zweiten Session. An diesem Abend hat wieder ein durchreisender Geistlicher, in Person des Kardinal "Nixnuzius" von Holzweiler Moor, dargestellt von Marco Roeb, dem neuen Vorsitzenden der Grün Weiß Gelben, die Symbolfigur der Narren zum Leben erweckt.

Die Tanzgarde der Gesellschaft zeigte erstmalig in der Session ihre neuen Tänze. Übrigens wirbelten in der Tanzgarde in der Session 2013/2014 bis zu 72 fesche Mädchenbeine in verschiedenen Altersgruppen über die Bretter, die die Welt bedeuten. Angesicht dieser Damenübermacht hat der einzige tanzinteressierte junge Mann im Teenageralter nach nur einem Trainingsabend wieder einen Rückzug gemacht. Allerdings müssen die jungen Damen nicht ganz auf männlichen Bühnenbeistand verzichten. Der wohl jüngste Tanzoffizier des Neusser Karnevals, Julian Wankum, begleitet die Mädels zu beinahe allen Termine.

Interne, externe und überregionale Ehrungen und Auszeichnungen werden an diesem Abend ebenso vorgenommen, wie die Überreichung der



Marco Roeb, Vorsitzender der GNKG Grün Weiss Gelb mit seiner Nichte Angela Wankum



Tanzgarde der GNKG Grün Weiss Gelb mit Leiterin Kornelia Wankum

Sessionsorden.

Was oben in einem Nebensatz zum Ausdruck gekommen ist, beendet eine Ära bei den Grün Weiß Gelben. Nach einer „Ewigkeit“ sitzt jetzt niemand der Familie Schlaak mehr am Schalthebel der Macht der Further Karnevalisten. Marco Roeb hat den Vorsitz der Gesellschaft übernommen und strebt mit der Gesellschaft zu neuen Ufern. Der neununddreißigjährige Roeb startete seine Grün Weiß Gelb - Karriere als Tanzoffizier. Bevor er jetzt die Leitung des Gesamtvereins übernahm,

zeichnete der Meisterkoch sich für den Bühnenbau und die Ausgestaltung der Dekoration verantwortlich. Auf der Jahreshauptversammlung im April des Jahres übertrugen ihm die Mitglieder der Gesellschaft das Mandat, das Marco Roeb, so in seiner ersten Rede: „auf meine Art und Weise zum Wohl der Grün Weiß Gelben ausüben“ will. Er wird bei seiner Tätigkeit von Michael Kreuels als Stellvertreter und Werner Zok als Repräsentant der Gesellschaft unterstützt. Möge er für seine Gesellschaft immer den richtigen Ton finden, die richtigen Entscheidung und analog zu seinem Beruf immer die richtigen Zutaten für eine erfolgreiche Zukunft finden.

Ihren Sitzungsmarathon startet die Further Gesellschaft fern der Heimat in der Wetthalle der Galopprennbahn Neuss. Hier findet die Herrrensitzung

der Gesellschaft statt. Der eingeschrittene Weg der letzten erfolgreichen Jahre soll die berechtigten Hoffnungen des Pflänzchens Herrrensitzung weiter zum Gedeihen bringen. Im

Programm werden wieder gestandene Vertreter der Rednergilde, wie Horst Schlag und Ne komische Hillije die Lachmuskel der männlichen Besucher reizen und zum Arbeiten bringen. Gleiches darf man auch von den Neusser Stimmungsbringern De Albatrosse erwarten. Sie können neben den eigenen Hits auch mit starken Coverversionen den Saal zum Kochen bringen. Weiter hochklassige Interpreten runden ein

starkes Programm ab. Das Nummerngirl bringt den für Herrrensitzungen obligatorischen Touch Erotik auf die Bühne. Am Sonntag, den 02. 02. 2014 um 11 Uhr sind die Herren herzlich in die Wetthalle eingeladen. Einlass ist um 10.30 Uhr.

Am Dienstag danach, dem 18. 02. 2014 um 14.00 Uhr, findet in der Stadthalle die Seniorensitzung statt. Hier hat die Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuss

wieder ein Programm verpflichten können, das keine Erwartungen offen lässt. Hochkaräter wie Guido Cantz, und der unverwüsthche Bernd Stelter sind Garanten für beste Stimmung. Die Stadthalle wird sicherlich auch zum Beben kommen, wenn Achness Kasulke die Bühne stürmt und ihre Weisheiten an die närrischen Senioren weitergibt. Und nicht zuletzt der Neusser Dieter Röder in seiner Rolle als Ne Knallkopp, der mit

seinem hinter sinnigen gehobenen Blödsinn die Lachmuskel der Besucher strapaziert, ist ein Kommen wert. Musik und Tanz sind ebenfalls durch namhafte Gruppen vertreten. Und natürlich ist auch der musikalische Neusser Prinz ein mit freudiger Hoffnung erwarteter Gast. Er wird sicherlich auch die Senioren mit seinem Aufzug begeistern können. Überhaupt die Gäste dieses stimmungsvollen Nachmittags, die Senioren, die Sitzungspräsident Werner Zok schon einmal liebevoll Barockteenager nennt, sie bieten wie alljährlich den bunten Rahmen zu dieser Sitzung der Superlative.

An gleichem Ort, in gleicher Halle wie die Seniorensitzung startet unter der Leitung von Marion Goeldner der Knaller der Grün Weiss Gelben, die berühmte Damensitzung am Sonntag, den 23. 02. 2014 um 15.00 Uhr. Namhafte Interpreten sind aufgeboden, um den erfreulicherweise sehr bunt kostümierten Damen einen kurzweiligen, stimmungsvollen Nachmittag zu bieten. Der Besuch der närrischen Weiber tendiert wieder dem ausverkauften Zustand entgegen. Extra für die Damen haben die Verantwortlichen einige optische und akustische Highlights der Karnevalsszene verpflichtet.. Mit dem Bauchredner Gerard kommen auch dessen frechen Bühnenpartner Freddy und Dino in der Stadthalle. Obligatorisch auch der Besuch des Prinzenpaares. Ruud mit seiner Comedy -Show wird die Damen ebenso überraschen wie Johnny Bombastic mit seinem einmaligen Vortrag.

Rosenmontag ist der

Kindertag der Großen Neusser. Im Saal des Kardinal Bea Haus an der Furtherhofstraße erwarten die Kindertanzgarde zum Kinderkarneval kostümierte Kinder und Erwachsene.

Die Aktionen und das angebotene Programm sind stark auf die jüngsten Jecken ausgerichtet. Von 14.00 Uhr, wann das Programm startet, wird ca. 4 Stunden alles getan, um die Kinder zu unterhalten oder zu beschäftigen. Eine Riesenaufgabe, die von Kornelia Wankum und ihrem Elternteam Jahr für Jahr gemeistert wird.

Die Grün Weiss Gelben laden alle Neusser Karnevalsinteressierte zu ihren Veranstaltungen ein.

Kommen sie zur Sessionseröffnung mit Hoppeditzerwachen. Dieser Abend ist im übrigen eintrittsfrei. Die Eintrittskarten für die Veranstaltungen sind, mit Ausnahme der Seniorensitzungskarten, die ausschließlich über das Sozialamt der Stadt Neuss ausgegeben werden, in den bekannten Vorverkaufsstellen und bei den Mitgliedern erhältlich.

Natürlich findet man die Grün Weiß Gelben auch in ihren Farben beim Kappessonntagszug. In der Regel stellen die Further neben diversen Fußgruppen immer zwei neu gestaltete Gesellschaftswagen. Die Wagen konnten wiederholt einen der jährlich ausgelobten Wagenbaupreise des KA bzw. des Sponsors Frankenheim gewinnen.

Wie sagte Marco Roeb zum Abschluß seiner Vorstellungsrede: „Grün Weiß Gelb war immer ein starkes Stück Neusser Karneval. Unser aller Bestreben soll es sein, dieser glanzvollen Vergangenheit eine glanzvolle Zukunft folgen zu lassen.“



Die Engel und Teufel des Damenelferrates beim Kappessonntagszug 2013

SHOPPEN IN 140 SHOPS



MO – SA
10 – 20 UHR

A57 Ausfahrt
Neuss Hafen

HIPPELÄNGER JECKE



WIR GRÜSSEN ALLE JECKEN MIT EINEM DREIFACHEN HIPPE HIPPE MÄH MÄH MÄH.

Wir können auf eine tolle Session zurück blicken. Unsere Sessionseröffnung war wieder ein voller Erfolg. Mit Jean-Pierre I. und Alina I. kam das Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen aus unseren Reihen. Erstmals durften wir das Prinzenpaar der Stadt Neuss zum Prinzendinner, in unser Vereinslokal Gaststätte Pütz, laden.

Den Höhepunkt bildete, bei herrlichem Wetter, der



KiPri-Paar & Sessionspräsident A. Krumscheidt

Kappessonntagszug durch die Straßen unserer Heimatstadt.

Aber auch in diesem Jahr haben wir, die Hoppelänger Jecken, uns es wieder auf die Fahne geschrieben: „Im Dörp, mit em Dörp und för et Dörp“. So heißt es am 23.11.2013 um 18:11 Uhr nun schon zum dritten Male Vorhang auf zu unserer Sessionseröffnung bei Bauer Grob auf der Bonnerstr. 165 in 41468 Neuss. Traditionsgemäß findet die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder im Zelt statt. Der Eintritt ist

frei. Es erwartet sie wieder ein kleines, aber feines Programm mit Künstlern, die überwiegend aus den eigenen Reihen kommen. Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr zahlreiche Karnevalsfreunde bei uns begrüßen zu dürfen.

Die KG Hoppelänger Jecke wünscht allen eine schöne und harmonische Karnevalssession 2013/14 und grüßt mit einem dreifachen Hippe Hippe Mäh Mäh Mäh.



Prinzendinner



Motiwagen 2013

1. KAARSTER NARRENGARDE BLAU-GOLD



Die Narrengarde Blau-Gold als recht junger Karnevalsverein stellte bereits 4 Mal das Prinzenpaar für die Stadt Kaarst.

Auch in der kommenden Session wird das Prinzenpaar der Stadt Kaarst wieder aus den Reihen der Narrengarde Blau-Gold 2000 kommen.

In der letzten Session konnte sie zum ersten Mal mit einem eigenen Rosenmontagswagen in Büttgen beim Rosenmontagszug teilnehmen.

In der kommenden Session 2013/2014 findet am Freitag, dem 17. Januar 2014 die erste Damensitzung Blau-Gold in Kaarst statt.

Zuvor allerdings startet Blau-Gold traditionell am Sonntag vor dem 11.11. mit der Teilnahme an der Wallfahrt der Karnevalisten in Kevelaer. Dort finden sich interessierte Karnevalisten ein, um an diesem Tag als Pilger im Marienwallfahrtsort Kevelaer gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.

Am Samstag nach Hoppeditz-Erwachen (16. Nov. 2013 ab 19.00 Uhr) findet die Proklamation des Prinzenpaares der Stadt Kaarst sowie die Narrennacht Blau-Gold in Kaarst statt.

Die Sessionstermine 2014 beginnen mit der Damensitzung am 17. Januar 2014 ab 20.00 Uhr, gefolgt vom Biwak am Sonntag, dem 19. Januar 2014

ab 11.11 Uhr (bei freiem Eintritt) im Forum der Realschule Kaarst, Halestr. 5.

Mit einem karnevalistischen Programm, Stimmung und guter Laune geht dieses Biwak bis in den frühen Abend.

Am Karnevalssamstag, dem 01. März 2014 werden wieder alle „kleinen Jecken“ in Kaarst bei der Kindersitzung ab 15.00 Uhr unterhalten. Auch dieser Termin findet im Forum der Realschule in Kaarst statt.

Am Rosenmontag finden sie dann die Narrengarde Blau-Gold mit eigenen Sessionswagen und Fußgruppen im Rosenmontagszug in Büttgen.

Zum Ende der Session, am Aschermittwoch, wird in Kaarst



Die Gardeteens, eine der drei Tanzgarden



Der neue Rosenmontagswagen der Garde

bei Blau-Gold wie immer der Hoppeditz verbrannt und tränenreich zu Grabe getragen. Zuvor aber treffen sich die trauernden Karnevalisten und Freunde im Deutschen Haus in Kaarst, Kaiser-Karl-Str. 3 ab 19.00 Uhr zum gemeinsamen Fischessen.

Sollten Sie, lieber Leser durch diese Zeilen neugierig geworden sein, wie die Narrengarde Blau-Gold Kaarst feiert, dann besuchen Sie doch einfach eine der zahlreichen Veranstaltungen. Sie finden Blau-Gold auch im Internet unter www.narrengardeblau-gold.de. Die Narrengarde Blau-Gold freut sich auf ihren Besuch.

Brigitte Palmes

Wir bürgen für Sie...



...wenn Kreditsicherheiten für Ihre Investitionen fehlen!

Wir unterstützen mittelständische Unternehmen und die Freien Berufe mit Ausfallbürgschaften für

- Existenzgründungen
- Betriebsübernahmen, tätige Beteiligungen
- Betriebserweiterungen und -verlagerungen
- Rationalisierungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Investitionen in Maschinen, Gebäude und Warenlager
- die Finanzierung von Betriebsmitteln (auch Kontokorrentkreditlinien)
- Bankbürgschaften für Anzahlungen, Vertragserfüllung und Gewährleistungen

Wir verstehen uns als Ihr unternehmerischer Partner im Risiko.



Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH
Kreditgarantiegemeinschaft
Hellersbergstraße 18
41460 Neuss
Telefon: 02131 5107-0
Telefax: 02131 5107-222
Internet: www.bb-nrw.de
E-Mail: info@bb-nrw.de

KAPPESKÖPP



... DIE KAPPESKÖPP, DIE KENNT MAN DOCH.

Die Kappesköpp bilden eine geballte karnevalistische Kompetenz und gehören nun schon 13 Jahre der Neusser Karnevalsszene an. Dabei bereichern die Karnevals- und Mundartkünstler des Künstlerstammtisches der Kappesköpp die Karnevalsszene um einige Nuancen. Die ehemals belächelten Neusser Karnevalistengemeinschaft mausert sich nicht nur in der Stadt und dem Rhein Kreis Neuss, sondern wird auch immer mehr überregional zur Kenntnis und ernst genommen.

Das Hauptaugenmerk der Kappesköpp liegt in der Betreuung und Präsentation der ihm angeschlossenen Künstler. Dazu wird alljährlich eine Künstlerpräsentation organisiert. Diese Künstlerpräsentation findet inzwischen traditionell am bundesweiten Feiertag, dem 03. 10. statt und beginnt jedes Jahr um 14.00 Uhr. Leider können nie alle ca. 30 der Gemeinschaft angeschlossenen Programmpunkte präsentiert werden, weil es den zeitlichen Rahmen und voraussichtlich auch die Aufnahmekapazität der Gäste zu stark beanspruchen würde. Aber 11 bis 13 Künstler stellen sich und ihr aktuelles Programm einem überwiegend interessierten Publikum und den anwesenden Literaten der Karnevalsgesellschaften vor. Meist kommt es zu echten Premieren und auch zu musikalischen Uraufführungen. 2013 sind die Röbedeuker erstmals bei den Kappesköpp auf der Bühne. Diese Band, die unter dem Namen Soundconvoi zu den gefragtesten Tanz-, Unterhaltungs- und Stimmungskapellen des Rhein Kreis Neuss zählt, hat sich für die Karnevalszeit und die Karnevalssession 2013/2014 etwas besonderes einfallen



Max Adelman. Das, von Heinz Langlitz betreute, Nachwuchstalents geht als Reimredner „Der Max“ in seine zweite Session.

lassen.

Mit den Kleinenbroichern hat die Gemeinschaft der Kappesköpp jetzt auch eine Spitzensitzungskapelle in ihren Reihen. Somit sind die Kappesköpp in der Lage, komplette Programme zu bestreiten.

In enger Zusammenarbeit mit den Neusser Gastronomen gestalten die Kappesköpp jährlich bis zu 3 Kneipenkarnevalsveranstaltungen. Diese Veranstaltungen sind jeweils Veranstaltungen des gastgebenden Hauses bzw. des Wirtes, wobei die Kappesköpp den Programmteil bestreiten. In heimeliger Atmosphäre, ganz eng am Publikum, treten die Kappesköpp-Interpreten ohne Gage auf. Was für das interessierte Publikum, bestehend aus Stammgästen des Hauses, Laufkunden und natürlich den Karnevalisten und hier besonders dem amtierenden Prinzenpaar, bedeutet, dass man ohne Eintritt das ganze Spektakel genießen kann. Der Rheinländer hat zwar den Spruch „Wat nix koss, ess och nix“, kann sich aber gerne 2014 in den teilnehmenden Kneipen (Termine und Örtlichkeiten bitte dem Serviceteil dieser Ausgabe entnehmen) vom Gegenteil überzeugen lassen. Weiter kann man die Kappesköpp-Künstler bei diversen Terminen im sozialen und karitativen Bereich erleben.



Die Kleinenbroicher, neu bei Kappesköpp, sind als Sitzungskapelle weit über den Rhein Kreis Neuss bekannt

**W IR GRÜSSEN ALLE
KARNEVALISTEN**

**Veranstaltungsservice
Reiner Franzen
im Thomas-Morus-Haus**

Planung und Organisation von Veranstaltungen aller Art, Bewirtungen, Partyservice, Dekorationen, Künstlerservice zu jedem Anlass

Veranstaltungsräume
für 10-300 Personen

Adolfstraße 54, 41462 Neuss
Tel.: 02131/50896
Fax: 02131/3693120
Mobil: 0163/8282308

Des Weiteren gibt es kaum eine Veranstaltung im Neusser Karnevalskalender, bei der nicht mindestens ein Kappeskopp auf den närrischen Brettern agiert. Manche Programme

Neusser Karnevalsgesellschaften werden ausschließlich von Kappesköppmitgliedern bestritten. Kappesköpp – die kennt man halt.

KG MÜLLEKOLK



Am Kappessonntag 2013 ließen die Müllekolker nach dem Umzug den schönen Tag im Restaurant „Im Dom“ ausklingen. Die gute Stimmung wurde noch durch die Information des Vorsitzenden Peter Dicken verbessert, dass die KG Müllekolke mit ihrem von der Familie Lipinski gestalteten Mottowagen im vom Neusser Karnevalsausschuss veranstalteten Wettbewerb den 2. Platz errungen hatte.



Kappessonntagszug

Der Wagen mit dem Motto „Die Rheinlandchinesen – Humor in Gelb“ wurde bereichert durch zahlreiche Vereinsmitglieder in gelben Chinesenkostümen, die die Zugbesucher am Straßenrand erfreuten.

Aber auch die Müllekolker, die zu Fuß im gleichen asiatischen Kostüm unterwegs waren, überzeugten die Jury des KA durch ihre Kostümierung. Die Gruppe bekam den 3. Platz im Wettbewerb der Fußtruppen zugesprochen.

Zum Hoppeditzerwachen konnte die KG Müllekolke, die zu den ältesten Karnevalsvereinen der Stadt Neuss gehört, erneut weitere Mitglieder aufnehmen und ihnen den Vereinsorden, das Vereinsabzeichen und die Vereinsmütze überreichen. So gehören heute rund 60 Personen zu der Gesellschaft. In der Zeit außerhalb der Session veranstaltet der Verein traditionell ein Grillfest in Weckhoven.

Die 5. Jahreszeit startet dann in diesem Neusser Ortsteil im Saal der Gaststätte „Zur alten Post“ mit der Erweckung des vereinseigenen Hoppeditz (Johann Melzer), den Theo Wingerath (Döres) als „turkmenischer Steppenpastor“ unter Mithilfe der Anwesenden Jahr für Jahr wieder ins karnevalistische Leben zurückbringen kann. Ein Höhepunkt des Vereinslebens ist dann die Kostümsitzung. Erstmals wird diese in der Session 2013/2014 im Thomas-Morus-Haus stattfinden, da der Ortsteil Weckhoven keinen Saal mehr für eine Karnevalssitzung mit einer größeren Bühne bietet, die für das umfangreiche von Peter Dicken zusammengestellte Programm geeignet ist.

Einen Tag nach der Sitzung ziehen die Müllekolker dann in das Theresienheim ein um den dort wohnenden älteren Mitbürgern einen karnevalistischen Nachmittag zu bereiten. Den Höhepunkt der Session stellt dann der Kappessonntagszug dar, an dem die Gesellschaft mit einem Mottowagen und einer Fußtruppe teilnimmt. Auch die Glamour Girls bereichern den Umzug. Diese von Simone Frieß trainierte Tanzgarde ist der KG Müllekolke angeschlossen und bietet am Karnevalsdienstag eine eigene Kinderkarnevalsveranstaltung an.

Nach Aschermittwoch ist der vereinseigene Hoppeditz nach einer veranstaltungreichen Session dann so erschöpft, dass er unter großer Trauer der anwesenden Karnevalisten auf der Bahre aus dem Saal des Weckhovener Vereinslokals getragen werden muss.



Kostümsitzung



Kostümsitzung

NORFER NARREN CLUB



Einen besonderen Grund, in diesem Jahr zu feiern, hatte der Norfer Narren Club: Am 4.07.2013 wurden wir 18 Jahre alt, endlich „Volljährig“. Der gesamte Vorstand ist bei den Wahlen im April 2013 in seinen Ämtern bestätigt worden und so werden besonders die I. Vorsitzende Iris Gummersbach und Präsident Hellmut Gummersbach als Gründungsmitglieder „ihr Kind“ auch weiterhin begleiten. Wie im wahren Leben blickt man bei solchen Geburtstagen zurück auf die Vergangenheit:



*Der Norfer Narren Club an seinem 18. Geburtstag
(allerdings ohne seine Urlauber)*

Chronik des Norfer Narren Club von 1995 e. V.

Im Frühjahr 1995 trafen sich einige gerade vereinslos gewordene Karnevalisten auf ein Bierchen und im Laufe des Abends gelangte man zu der Überzeugung: „So ganz ohne Karnevalsverein fehlt uns was“. Zwei von ihnen, Sigrid Hatscher-Kansy und Hellmut Gummersbach, machten ernst und so traf man sich mit weiteren Interessenten am 4. Juli 1995 im Norfer Hotel Restaurant „Zum Norfbach“ zur Gründungsversammlung. Bei der Namensfindung setzte sich Norfer Narren Club mit 7 von 12 abgegebenen Stimmen gegen Karnevalsclub Norfbach, Norfbach Jecken und Norfbach Narren durch. Ein neuer Karnevalsverein war geboren.

Die ersten Reaktionen der Norfer Bevölkerung auf dieses Vorhaben stimmten nicht gerade optimistisch: „na ja, ob das was wird?“, „die Norfer und Karneval?“, „hier regiert das Sommerbrauchtum“. Allen Einwänden zum Trotz wurde am 9. September 1995 ein Grillfest auf dem Platz an der Raiffeisenbank in Norf gestartet, um sich vorzustellen. Der Besuch war, siehe oben, zurückhaltend. Die Vereinsmitglieder hatten trotzdem Spaß, war es doch unsere erste gemeinsame Aktion.

Am 25.11.1995 wird Günter Krüll zum ersten und bisher einzigen Ehrensenator der Gesellschaft ernannt.

Der 18. Februar 1996 war ein großer Tag für den NNC: erstmalig nahm der Verein am Neusser Kappessonntagszug teil. Der Wagen war als riesiges Weinfass gestaltet und im wahrsten Sinn des Wortes ein „Fass voller Narren“. Dass wir nach nur einem halben Jahr nach Vereinsgründung schon dabei sein konnten, verdanken wir unserem Ehrensenator Günter Krüll, der uns einen Großraumhänger zur Verfügung

stellte und zum Gesellschaftswagen umbaute.

Von Mai 1996 bis zur Geschäftsaufgabe im Dezember 2007 hatte der Norfer Narren Club sein Vereinslokal in der Gaststätte „Am Burggraben“, dessen Inhaberin Eva Prüßmann am 20. November 2004 zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Am 25. Januar 1997 wagten wir uns an die nächste große Aktion: es wurde zur ersten Prunksitzung des NNC in die Aula der Ganztagsrealschule in Neuss-Norf geladen. Doch aller Anfang ist schwer, es kamen gerade mal 80 Gäste. Die Bühne war so klein, dass neben dem Elferrat nur noch Redner Platz hatten. Sitzungskapelle und Tanzgarden mussten unten bleiben. Aber die Zuschauer waren restlos begeistert und sich einig: diesen Verein muss man unterstützen

und sie versprachen für die nächste Sitzung die Werbetrommel zu rühren. Das haben sie auch getan, denn heute müssen Kartenwünsche zum Bedauern des Vorstands auch schon mal abgelehnt werden. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass bis auf wenige Ausnahmen alle Besucher kostümiert zur Sitzung erscheinen und somit schon die richtige Stimmung mit in den Saal bringen.

Sonntag, der 09. Februar 1997 hatte für die Norfer Narren noch eine große Überraschung bereit, belegten sie doch beim Kappessonntagszug mit ihrem Piratenschiff den zweiten Platz. Auf der dritten Prunksitzung am 23. Januar 1999 wird der Hausmeister der Realschule Bernd Hübner zum ersten Ehrenmitglied ernannt.

Im weiteren Verlauf der nun 11 Jahre Norfer Narren Club von 1995 e.V. gab es einige Mitgliederwechsel, auch innerhalb des Vorstandes, zu verzeichnen. Mittlerweile hat sich die „Truppe“ gefunden, so dass der Verein im Jubiläumsjahr eine Stärke von 26 Mitgliedern erreicht hat (darunter einen Ehrensenator, zwei Ehrenmitglieder und vier Senatoren). Ein erprobtes „Mitglieder-Fang-Mittel“ sind die Kappessonntagszüge, so manch ein Gastfahrer ist heute Mitglied im Norfer Narren Club.

Am 12.11.2005 war es soweit. Alles was Rang und Namen in Norf und im - nicht nur Neusser - Karneval hatte, strömte in die festlich dekorierte Aula: 11 Jahre Norfer Narrenclub. Es war eine gelungene und nicht enden wollende Veranstaltung, vor allem dank des als Festredners gewonnene Heinz Langlitz, alias „das Würstchen vom Lande“.

Auf den Tag genau am 4. Juli 2006 feierte der NNC seinen 11. Geburtstag mit einer gemütlichen Geburtstagsfeier in seinem Vereinslokal. Natürlich gab es auch Geschenke. Die im Jubiläumsjahr zur Gesellschaft gehörenden Senatoren Marion Helten, Didi Entrop, Thomas Kracke und Bruno Mühlenbrock spendeten dem Club eine Tischstandarte.

In der Session 2006/2007 belegte der Verein zum zweiten Mal den 2. Platz bei der Wagenprämierung am Kappessonntag. Der Erfolg wurde im August mit einem Wagenbauprämierungsfest im Garten des Schatzmeisters Max Platzek groß gefeiert.

Der Jahreswechsel 2007/2008 brachte zwei Veränderungen mit sich: unser Vereinslokal „Am Burggraben“ schloss am 31.12.2007 für immer seine Pforten und man findet uns nun im „Norfer Treff bei Mello“ auf der Geibelstraße. Dafür haben wir Verstärkung bekommen: der 01.01.2008 ist das Gründungsdatum der „Tanzgarde Norfer Narren Club – Die Tanzteufel 2008“.

Januar 2008: nach 13 Jahren hat es auch uns erwischt. Wir sind online: www.norfernarrenclub.de
15 Jahre hat es gedauert, doch pünktlich einen Tag vor dem 11.11.2010 überreichte der Filialleiter der Sparkasse Neuss in Norf, Herr Karl-Heinz Faßbender, dem Norfer Narren Club eine Standarte.

2011: keine Sitzung, die Aula der Realschule wird saniert.

2012: keine Sitzung, die Aula der Realschule wird immer noch saniert

26.01.2013: Hurra wir sind wieder da! Unter dem Motto "Nur

net küme, Norfer Narren sinn joot drop, se stonn immer wier ob" feierten wir unsere 15. Kostümsitzung. Wo? Oh Wunder, in der Aula der Realschule.

04.07.2013: 18 Jahre Norfer Narren Club, endlich Volljährig. Wer hätte das, siehe oben, gedacht.

Dank der Norfer Bürgerinnen und Bürger, besonders der Schützen und anderen Vereinen, die sich zum Verband der „Norfer Vereine“ zusammengeschlossen haben, ist der Norfer Narren Club von 1995 e.V. fester Bestandteil im Ortsgeschehen von Norf.



Der Vorstand zur "Volljährigkeit" (von links)
stv. Vorsitzender Peter Leuffen, Geschäftsführerin Nicole Willemsen,
Schatzmeister Max Platzek, Vorsitzende Iris Gummersbach,
Präsident Hellmut Gummersbach

Soweit der Rückblick. Nachdem wir unseren 18. Geburtstag bei unserem Senator Mello im „Norfer Treff“ gefeiert hatten, konnten wir nun mit voller Kraft die Vorbereitungen für die Session 2013/2014 in Angriff nehmen. Das Wagenbauteam sammelte Ideen und Vorschläge, um die Zuschauer beim Kappessonntagszug mit einem Jubiläumswagen zu

überraschen. Für die 16. Kostümsitzung am 25. Januar 2014 konnten viele erstmalig in Norf auftretende Interpreten verpflichtet werden.

Euch und uns viel Spaß in der Session

3 x mal uns Norf Helau

VIELFÄLTIG WIE DER NEUSSER KARNEVAL

WIR WÜNSCHEN ALLEN KARNEVALISTEN EINE TOLLE SESSION 2013/14!

CDU-Stadtverband Neuss
Münsterplatz 13a | 41460 Neuss
Tel. 02131 718860
Fax. 02131 275684
info@cdu-neuss.de | cdu-neuss.de



CDU

NÜSSER RODE HUSARE



Alljährlich zu Beginn der Karnevalssession bringt der Karnevalsausschuss Neuss (KA) ein neues „KAPPES JOURNAL“ heraus. Und alle Jahre wieder werden die dem KA angeschlossenen Gesellschaften aufgefordert, hierzu ihre Beiträge zu liefern. Man möchte ja unter keinen Umständen immer wieder das Gleiche schreiben und so überlegt man, was schreiben wir denn dieses Jahr. NGZ-Reporterin Vera Straub hat es uns vorgemacht, in dem sie am Kappessonntag 2013 durch die Stadt pilgerte und bei 4 Karnevalsgesellschaften hereinschaute.

Neusser Jecken am Kappessonntag in verschiedenen Gaststätten zum Biwak, um sich vor dem großen Umzug zu stärken. Jung und Alt der der NKG Blau-Rot-Gold traf sich im Keller der Gaststätte Pesch zu einem deftigen Frühstück. „Wir nutzen die Stunden vor dem Umzug, um uns in Ruhe zu unterhalten. Denn wenn es losgeht, ist alles ganz hektisch“, sagte Daniela Beylschmidt (27), Mitglied der Tanzgarde. Kostümiert in Vereinsfarben stimmten sich die rund 60 Jecken auf den bunten Straßenkarneval ein.

Nicht weniger fröhlich ging es eine Etage höher in der Gaststätte zu:

Dort hatten sich die Nüsser Rode Husare versammelt, die sich gemeinsam mit Musikern des Grimlinghausener Tambour- und Fanfaren-corps auf den Höhepunkt der Session vorbereiteten. Mit dabei war auch der jüngste Husar: Der sieben Monate alte Lennart



Die Nüsser Rode Husare beim gemeinsamen Frühstück



Der jüngste Husar mit seinen Eltern auf dem Weg zum Kappessonntagszug

Ihren Bericht in der Neuss Grevenbroicher Zeitung von Rosenmontag 2013 geben wir nachstehend auszugsweise wieder:
Vor dem Umzug gemeinsam feiern und frühstücken

hatte wohl einen der bequemsten Plätze erwischt. Er wurde eingehüllt in den neuen Vereinsschal, im Kinderwagen durch die Straßen gefahren. „Wir sind ein kleiner aber feiner Verein für die ganze Familie. Im vergangenen Jahr haben wir



Das Hubertus-Fanfaren-Corps Grimlinghausen



Husaren zu Fuß im Kappessonntagszug

Es ist Tradition: Bevor sich der Kappessonntagszug in Bewegung setzt, treffen sich die Gesellschaften zum Biwak. Pünktlich um 9.30 Uhr versammelten sich die

sogar die Kanone umgebaut, damit ältere Mitglieder darauf mitfahren können, wenn ihnen die Strecke zu Fuß zu weit ist“, sagte Heike Hahn von den Nüsser Rode Husaren.

NÄRRISCHE PUDELBANDE



Helau an alle Karnevals- und Pudelfans

Wir, die Närrische Pudelbande, hoffen, dass Ihr gut durch die eisige und kurze Karnevalssession gerutscht seid und bei zahlreichen Bierchen im Sommerbrauchtum Kraft getankt habt für die neue unvergessliche Session.

Letzte Session hat sich viel bei uns getan. Wir haben Dank des super fleißigen Wagenbauer-Teams den 1. Platz belegt und sind sehr stolz auf die Jungs und Mädels.

Zudem haben wir 2012 erfolgreich unser erstes Pudelwerfen im Herbst veranstaltet und in diesem Jahr direkt nochmal wiederholt. Wir denken, diese kleine Veranstaltung macht Groß und Klein mächtig Spaß, deswegen bleibt sie auch weiterhin bestehen.

Die Sessioneröffnung im November 2012 war ebenfalls ein sehr großer Erfolg und wir konnten den Gästen ein gemischtes Programm aus Gesang, Tanz und einer Party- und Rockband (Rhein Feier) bieten.

Auch unser ehemaliger Prinz, Christian, hat es sich nicht nehmen lassen, noch einmal sein Mottolied für uns zu singen, 'Wenn ich Träum` in der Nacht'. Das Publikum dankte es ihm mit sehr viel Applaus.

Dieses Jahr haben wir aber auch leider mit zahlreichen Gerüchten kämpfen müssen. Es ging dabei um unsere Kinder- und Damentanzgarde. Wie ihr alle seht, sind unsere Kinder und Damen der Tanzgarde noch fast alle da, es sind sogar noch neue Gesichter gefunden worden, die euch und den Karneval sehr gerne kennenlernen wollen.

Natürlich freuen wir uns auf neue Mädels im Alter von 3 bis 15 Jahren bei den Kindern und von 16 – 99 Jahre bei



Pudelwerfen

RWE Deutschland



WIR SIND STARTKLAR FÜR DIE FÜNFTE JAHRESZEIT.

Es ist wieder soweit, kleine und große Karnevalisten freuen sich auf eine farbenfrohe und ausgelassene fünfte Jahreszeit. Allen Freunden des Karnevals wünschen wir viel Spaß und Energie beim Feiern.
www.vorweggehen.com

VORWEG GEHEN



Die Pudelbande

den Damen. Wenn ihr Lust mal auf ein Probetraining habt, meldet euch einfach unter der Ruf Nr. 02131 / 3839875 oder unter Handy 0172 / 4475629, es meldet sich dort unsere 1. Vorsitzende der Tanzgarden Daniela Pakulat.

Dieses Jahr freuen wir uns ganz besonders auf das neue Prinzenpaar der Stadt Neuss und wünschen den beiden ganz viele unvergessliche Momente und Freude.

Unsere Termine für die kommende Session sind:
Sessionseröffnung am Fr. 29.11.2013 in der Wetthalle Neuss, Eintritt frei.

Kinderkarneval am So.23.02.2014 in der Deutschen Scholle.

Kappessonntagsparty am So.02.03.2014 in der Deutschen Scholle, Eintritt frei.

Pudelferfen und Herbstfest am Sa.09.09.2014 in der Deutschen Scholle.

Ein großes Dankeschön an unsere diesjährigen Jubilare, die uns seit 25 Jahren bestens unterstützen:

Simon Sieben - 25 Jahre

Ralf Dienel - 25 Jahre

Wir wünschen allen Neusser Bürgern und Gästen eine tolle Karnevalssession und schließen den kleinen Vortrag mit einem 3 x uns Nüss Helau.

KG SCHMEDDE JONGE



Auch beim diesjährigen Kappessonntagzug nahmen die Schmedde Jonge wieder mit einem eigenen Gesellschaftswagen teil, wie es auch in den all den Jahren seit dem Gründungsjahr 1973 der Fall gewesen ist.

Leider konnten wir für dieses Jahr keinen komplett neuen Wagen bauen, denn berufliche und gesundheitliche Gründe verhinderten solche

Aber unser „Schmedde Jonge-Clown-Wagen“ wurde ausgebessert und wieder adrett hergerichtet, hierfür danken wir unseren Wagenbauern rund um Anne Balzer und Jürgen Schwarzkopf.

Am Kappessonntag bestand die Besetzung aus den 12 aktiven/passiven Mitgliedern unserer Gesellschaft und sieben Gästen, die einmal beim „Kamelleverteilen“ dabei sein wollten. Keine Frage, dass alle Teilnehmer ihren Spaß beim „Zoch“ hatten und nach der Ankunft am Obertor war noch lange nicht Schluss. Denn es folgte der Tagesausklang im „Marienbildchen“, wofür wir dem Wirt Michael Bott und seiner lieben Anne nochmals herzlich danken. Im Laufe des Nachmittags wurden wir dort vom Hubertusanfarenkorps Neuss-Grimlinghausen



Kappessonntag - Wagen



Kappessonntag

Pläne und auch das Alter macht vor unserem Wagenbauteam nun mal nicht „Halt“.

überrascht. Die Damen und Herren gaben für uns ein musikalisches Gastspiel, anschließend sorgte unser



Wagenrichtfest



Wagenrichtfest - Rudern

vereinsinterner DJ Dirk für die weitere Musikberieselung. Hierfür allen Dank für den geleisteten Einsatz.

Da wir nur eine kleine Gesellschaft sind, halten sich unsere Veranstaltungen in einem überschaubaren Rahmen. Neben den monatlichen Zusammenkünften in der Gaststätte Lebioda, an dieser Stelle möchten wir nicht versäumen der Familie Lebioda nochmals zum 50. Jubiläum zum Bestehen Ihres Wirtshauses zu gratulieren, stehen ein jährlicher Grilltermin und unser jährliches Prinzenkegeln im Jahresplan. Die Würde unseres Kegelprinzenpaares 2012/13 konnten diesmal Sabine Petlikau und Ralf Schwarzkopf erringen, hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch! Natürlich versuchen wir im Jahresverlauf auch auf möglichst vielen Veranstaltungen von anderen Gesellschaften präsent zu sein, leider klappt das nicht immer.

Nicht vermissen möchten wir unser „internes Wagenbaurichtfest“, welches wir in diesem Jahr bereits zum 3. Mal im Marienbildchen durchführen durften. Hierzu

konnten wir und unser Präsident Wolfgang Balzer wieder den KA Präsidenten Jakob Beyen und unseren Prinzen Toni II. und seine bezaubernde Novesia Annelie I. nebst kleinem Gefolge herzlich begrüßen.

Wir verbrachten im „MB“ einige gemütliche Stunden und natürlich durfte das obligatorische „Rudern“ nicht fehlen, welches auch auf geringen Raum entsprechend zelebriert werden kann. Bereits beschlossen ist die 4. Auflage dieser kleinen Veranstaltung.

Selbstverständlich werden wir uns, nach der Zeit des Sommerbrauchtums, wieder unserem Gesellschaftswagen widmen, damit uns und unseren etwaigen Gastfahrern, zum nächsten Zoch wieder ein schmucker Wagen zur Verfügung steht.

Bis dahin wünschen wir allen Karnevalisten und insbesondere unserem designierten neuen Prinzenpaar Hans-Peter und Jacqueline Sieben eine schöne Session und grüßen herzlich mit einem „3x jood Hammer“.

STADT- & PRINZENGARDE



*Nä, wat wor dat en superjeile Zick!
Mit viel Freude blicken wir zurück.*

*Die letzte Session 2012/2013 war eine tolle Reise,
mal laut, mal leise.
Ob Hoppeditz Erwachen, Weihnachtskonzert oder
Segnung der Kerze,
mit euch ist immer Freude in unseren Herzen.
Auch Prinz Toni und seine Novesia Annelie begleiteten
wir gern
und verliehen auch in der letzten Session den
Quirinusstern.
Dr. Max Tauch war der Sternenfänger*

*und er ist ein wahrlich guter Sänger.
So tobte der Saal und die Jecken wussten genau:
Es gibt nichts schöneres als: Ons Nüss..helau....
Das Highlight einer jeden Session ist wohl keine Frage
unser Zug am Kappessonntage!*

*Genug von der letzten Session, wir wollen Euch was
sagen:
„Die kommende Session wird alles überragen!“*

*MAN GLAUBT ES KAUM; DOCH NUN IST ES WAHR;
vor Euch steht das neue Prinzenpaar!
Hans-Peter I. und Jaqueline I. werden sie genannt,
doch das ist Euch ja bestens bekannt.
Im Juni nebst seiner Novesia, Jaqueline I, proklamiert,
wird das närrische Volk nun von ihnen regiert.*

*Wir freuen uns mit dem Prinzenpaar,
auf euch Jecken im 44. Jubijahr.*



Die "staatte Käls" der Garde



Quirinussterntäger 2013 Max Tauch

Selbst nach Aschermittwoch blieb der Garde kaum Zeit zu verschlafen.

Viel musste organisiert werden.

So standen u.a. Osterkegeln, Reibekuchenessen und Fassrollen auf der Agenda. Auch der neue Gardetanz für die kommende Session musste aufgestellt werden. Mit Katharina Sieger konnten wir eine sehr erfahrene Trainerin für uns gewinnen und bereits im Juli war alles durchchoreografiert. Während die Mädchen noch am Feinschliff arbeiten, haben wir unseren Facebookauftritt online gestellt. Im September hatten wir dann bereits 119 Likes und eine durchschnittliche Verbreitung der Posts an 1.400 Interessierte. Über diese tolle Resonanz freuen wir uns riesig und werden den Austausch mit Freundinnen und Freunden weiter ausbauen. Ebenfalls erhielten wir sehr viel positives Feedback auf unsere Presseartikel, die in den bekannten Printmedien und Onlineportalen veröffentlicht wurden. Vielen Dank für die großartige Unterstützung durch die Presse!

Besonders stolz sind wir aber, dass wir einen Zuwachs bei den Tanzmädchen und auch bei den aktiven/passiven Mitgliedern verzeichnen können.

Weiterhin gilt unser Dank den drei neuen Sponsoren der StuP. Hierdurch wird es der Garde erstmalig ermöglicht,

mit eigenem Wagen am Kappesumzug teilzunehmen. Ebenso wurden die Vereinsmitglieder mit neuen Polo-Shirts ausgestattet.

Eine besondere Ehre ist es für uns, dass wir mit dem diesjährigem Prinz Hans-Peter I. und seiner Novesia Jaqueline I. ein weiteres Prinzenpaar im Neusser Karneval stellen.

Über die Familie Sieben könnten wir sicherlich vieles schreiben, aber nichts Gelesenes würde diese entzückende Familie widerspiegeln.

Liebenswert und einfach durch und durch jeck. Das muss man selber erleben!

Mit den Siebens haben wir aber auch, über das Vereinsleben hinaus, echte Freunde gefunden, die uns zu jeder Zeit mit Rat und Tat sofort zur Seite stehen.

Wir freuen uns darauf, mit Euch die Straßen, Kneipen und Säle zum jubiliere, bütze und fiere in Neuss zu bringen.

Allen Neusser Bürgern, Besuchern, Freunden und Karnevalsgesellschaften wünschen wir eine fröhliche, ausgelassene fünfte Jahreszeit mit viel Durchhaltevermögen für das jecke Treiben.



Die Gardemädels tanzen nicht nur auf Bühnen



Eine Auszeichnung an Reiner Franzen, überreicht vom zukünftigen Prinzen

ALTSTÄDTER



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Liebe Leserinnen und Leser des Kappes Journals

Jubiliere, bütze und fiere in Nüss.

Das erste können wir noch nicht, da wir als Verein noch jung an Jahren sind, aber bütze und fiere dat könne mer.

Um Ihnen einen kurzen Einblick in das Vereinsleben der NKG Altstädter e.V. 2009 zu geben hier einige Informationen.

Unser besonderes Highlight in der Session ist selbstverständlich die Verleihung unseres Ehrenordens an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bzw. des Brauchtums unserer geliebten Vaterstadt Neuss am Rhein.

Um hier einige Namen zu nennen, den ersten Bürger unserer Vaterstadt (genannt auch Vesuv von Neuss) Herbert Napp, den Pressesprecher der Polizei des Rhein-Kreis-Neuss Hans Willi Arnold oder auch den letztjährigen Ehrenordenträger Hans-Jürgen Hall Major des Neusser Jägerkorps von 1823, das beim letztjährigen Schützenfest zusammen mit dem Neusser Grenadierkorps von 1823 den 190. Geburtstag feiern durfte. Selbstverständlich werden wir auch in der kommenden

Session eine verdiente Persönlichkeit mit dem Ehrenorden der Altstädter auszeichnen.

Wir sind ein kleiner, aber feiner Verein, im Laufe des Jahres veranstalten wir auch ein Oktoberfest. Selbstverständlich nehmen wir auch mit einem Großwagen am Kappessonntagszug teil. Wir treffen uns regelmäßig zu Versammlungen oder nehmen an Veranstaltungen anderer Karnevalsvereine teil. Auch im Sommerbrauchtum sind wir stark vertreten.

Deswegen auch unsere Devise, ob Winter- oder Sommerbrauchtum, wichtig ist, dass wir alle das Brauchtum leben, um uns regelmäßig aus dem tristen Alltag raus zu holen.

Denn Lachen und Feiern ist gesund.

Sollten wir nun Ihr Interesse an den Altstädtern geweckt haben (wir suchen auch noch junge Damen für unsere Tanzgarde), würden wir uns über einen Anruf freuen.

Ansprechpartner: Norbert Bongartz, Glehner Weg 92, 41464 Neuss, Tel: 0177-2733008.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Gästen aus nah und fern unter dem Motto jubiliere, bütze und fiere in Nüss eine tolle Session 2013/2014.

Dem Neusser Prinzenpaar Hans-Peter und Jacqueline Sieben wünschen wir viele schöne und in Erinnerung bleibende Erlebnisse in Ihrer Session und natürlich einen sonnenüberfluteten Kappessonntag

In diesem Sinne mit einem dreifachen karnevalistischen Helau
Ihr/Euer Norbert Bongartz

**Jeck.
Seit 1266.**

BOLTENS
Landbier
- naturbelass

Frisch vom Land.

Bolten
BRAUTRADITION SEIT 1266

www.brauerei-bolten.de

HELSYNGER

BLAUE FUNKEN



SESSION 2013/2014: HALLELUJA! – 60 JAHRE BLAUE FUNKEN

Ein runder Geburtstag im karnevalistischen Geschehen: 2014 werden die Blauen Funken 60 Jahre alt – Halleluja! – angelehnt an das Lied von Brings, die in dieser Session unseren Veranstaltungsflyer zieren. Dieser Veranstaltungsflyer bewirbt unsere beiden großen Events: Kamelle us Kölle und die Star Revue. Natürlich gibt es auch wieder viele weitere Termine, die in gemütlicher, familiärer Atmosphäre aber dennoch offen für alle interessierten Närrinnen und Narren stattfinden.

So starten wir mit unserem „Hoppeditz-Erwachen“ am 15.11.2013 in die Session. In der Privé Bar Lounge (UCI-Kino) berichtet Funkehoppeditz Andreas Radowski von seinen Träumen zwischen den Sessionen, das Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen, Mario I. und Sofia I., das am 23. November im Reuterhof proklamiert wird, hat ebenso wie das „große“ designierte Prinzenpaar, Hans Peter und Jacqueline Sieben, einen seiner ersten Auftritte.

Mobil sein ist wichtig. Zum Start ins Jahr 2014 wird bereits am 3. Januar die Novesia Garde der Blauen Funken im Autohaus Gottfried Schultz mit Wagen für die Session ausgestattet. Und beim traditionellen Funkenbiwak im Autohaus Moors am 4. Januar 2014 wird Inhaber und Ehrenkettenträger der Gesellschaft Karl-Heinz Moors bereits zum 26. Mal einen Mazda-PKW an das Kinderprinzenpaar übergeben.

Der traditionelle "Bunte Garde Abend" der Novesia-Garde der Blauen Funken findet am

11. Januar erneut im Reuterhof statt. Großes Programm für kleinen Eintritt ist hier garantiert.

Dann wird es auch Zeit für das erste Top-Event der Blauen Funken: "Kamelle us Kölle - Die Topstars!". Am Dienstag, 21. Januar, sind nicht nur die Top-

4 des kölschen Fasteleer zu Gast im Neusser Swissôtel. Zu Bläck Fööss, Brings, Hühner und Räuber gesellen sich u.a. auch Guido Cantz, Marc Metzger, Klaus & Willi, Blom un Blömcher, Jörg Knör und die Höppemötzjer. Hier ist mit Top-Acts auch Top-Stimmung vorprogrammiert!

Beim Funkenappell feiert die Gesellschaft am 31. Januar 2014 in der Privé Bar Lounge (UCI-Kino) gemeinsam mit Freunden, Gönnern und weiteren Gästen ihren runden Geburtstag. Im Rahmen eines kleinen Programms werden Orden verliehen und Ehrungen vorgenommen.

Die Ehrenkette, die höchste Auszeichnung der Blauen Funken, wird am 9. Februar dem ehemaligen Neusser Schützenkönig Horst Dvorak verliehen. Seit seinem Königsjahr unterstützt er die Gesellschaft im Hintergrund und ist stets bemüht, eine Brücke zwischen dem Winter- und dem Sommerbrauchtum zu bauen. Dafür wollen die Blauen Funken Danke sagen!

Am 14. Februar laden die Senatoren der Blauen Funken zum Senatsempfang ebenfalls in die Privé Bar Lounge ein. Neue Senatoren werden im Rahmen eines kleinen, feinen Programms auf- und Ehrungen vorgenommen.

Der Bunte Kinderkarneval der Blauen Fünkchen startet am 23. Februar im Marienhaus. Die Kleinsten der Blauen Funken freuen sich auf viele kleine Närrinnen und Narren, die mit tollen, bunten Kostümen den Saal füllen und beim Kind gerechten Programm mitmachen und dabei viel Spaß haben. Neben dem Fünkchen-Kinderprinzenpaar werden auch andere Kinderprinzenpaare aus dem Rhein-Kreis-Neuss eingeladen und begrüßt.



Die Session geht dann mit dem Altweiberdonnerstag in die heiße Phase. Am Freitag, 28. Februar, startet die "Star Revue - der Megaevent in Neuss" wie immer im Neusser Swissôtel. Martin Schopps, Rabaue, Kölsch Fraktion, Micky-Brühl-Band und Edwina de Pooter stehen hier unter anderem für ein abwechslungsreiches und bewegliches Programm. Live Musik und DJ, Bier-, Cocktail und Foodbar runden den Event ab.

Zum Geburtstag haben die Blauen Funken einen großen Wunsch: Eine tolle und unbeschwerte Session mit einem super sonnigen Kappessonntag, den sie mit ihrem Funkenbiwak in der Hafensbar vor und nach dem Zug

ausgelassen feiern wollen.

Am 8. März ist dann endgültig Schluss. Beim Fischessen begleiten die Blauen Funken ihren Hoppeditz zur Ruhe, damit er Kraft findet, um noch viele Sessions Freude und Frohsinn in die Funkenfamilie zu bringen. Schließlich ist nach der Session auch immer vor der Session.

Die Funken bewegen was! „Mer fiere Karneval möt Hätz un Jeföhl!“

Mehr über die Blauen Funken erfahren Sie unter www.blaue-funken-neuss.de

KINDERPRINZENPAAR MARIO I. UND SOFIA I.

In der Session 2013/14 stellt die Kinder- und Jugendtanzgruppe der NKG Blaue Funken Neuss von 1954 e.V., die Blauen Fünkchen, zum 40. Mal ein Kinderprinzenpaar:

Mario I. (Granderath) und Sofia I. (Brors).

Mario, ist 12 Jahre alt und besucht die sechste Klasse des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums in Neuss. Zum Karneval ist Mario durch seine Zwillingsschwester Mara gekommen, die bereits seit 2009 bei den Blauen Fünkchen das Tanzbein schwingt. In seiner Freizeit spielt Mario Trommel und Schlagzeug und ist Mitglied des Tambourcorps Germania Hoisten. Seit 2005 ist er mit dem Hoistener Schützenwesen eng verbunden, wo er im Jahr 2011 Edelknabenkönig wurde. Zudem spielt Mario Schlagzeug in seiner Schulband.

Seit dem 5. Lebensjahr ist er Mitglied in der Kinder- und Jugendgruppe der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes Neuss. Schwimmen gehört auch zu seinen Leidenschaften.

Wenn es seine wenige Freizeit zulässt, spielt er gerne Fußball und Tischtennis. Aber feiern ist sein Lieblingshobby.

Die aus Büderich kommende Sofia ist 11 Jahre alt und besucht die 6. Klasse der Städtischen Realschule in Meerbusch-Osterath. Sofia tanzt bereits seit 6 Jahren bei den Blauen Fünkchen.

Ihr Wunsch Kinderprinzessin zu werden wurde frühzeitig durch ihre Geschwister Luisa und Adrian geweckt, die in den Sessions 2004/05 (Luisa/Dominik) und 2008/09 (Adrian/Lara) Kinderprinzenpaar bei den Blauen Funken waren.

Eine weitere große Leidenschaft von Sofia ist das



Sommerbrauchtum. Dem Schützenwesen ist Sofia seit 2009 als Mitglied der Musketiere von 1992 verbunden.

Ihre Hobbys sind das Tanzen und mit Freundinnen Shoppen gehen.

Mario und Sofia freuen sich gemeinsam mit den Blauen Fünkchen auf alle kleinen und großen Jecken sowie viele schöne Auftritte.



Kinderprinzenpaar Mario I. (Granderath) und Sofia I. (Brors).

KARNEVALS- FREUNDE



Die KG Neusser Karnevalsfreunde hatte am 16. 4. 2007 in Holzheim im Brauereiausschank Frankenheim ihre Gründungsversammlung und der Verein bestand ursprünglich aus rund 15 Mitgliedern. In den folgenden Jahren hatten wir bei den verschiedenen Feiern, Grillfesten und einfach nur mal so viel Spaß. Höhepunkt war natürlich jedes Jahr der Kappessonntagszug, an dem wir jedes Jahr mit einem selbstgebauten Wagen teilnahmen. Aber kein Verein kommt an kleinen Turbulenzen vorbei. Im April 2011 traf es unseren Verein und hätte beinahe zur Auflösung desselben geführt. Nachdem einige Mitglieder aus verschiedenen Gründen die Neusser Karnevalsfreunde verlassen hatten, setzten sich die verbliebenden Mitglieder im September 2011 zusammen und beschlossen dem Karneval treu zu bleiben.

Als erstes mussten wir uns einen neuen Wagen besorgen, da entschieden wurde, dass man nicht als Fußtruppe am Kappessonntagszug teilnehmen möchte. Das gelang uns in kürzester Zeit und zum Kappessonntagszug 2012 konnten wir uns wieder stolz mit einem Gesellschaftswagen präsentieren. Vor dem eigentlichen Fest veranstalteten wir im Januar 2012 wiederum im Brauereiausschank Frankenheim einen unterhaltsamen und gut besuchten Bunten Abend und im Rahmen dieser Veranstaltung ernannten wir unseren lieben Freund Heinz Hübel zum Ehrensenator.

Mittlerweile haben wir wieder 10 aktive Mitglieder und aktiv heißt, dass alle geschlossen an den anstehenden Veranstaltungen teilnehmen, sich einbringen und zusammen halten.



Empfang der Karnevalsfreunde im Thomas-Morus-Haus

Auch im Januar 2013 veranstalteten wir unseren fast schon traditionellen bunten Abend, allerdings diesmal im Thomas-Morus-Haus. Auch dieser Abend verlief unterhaltsam und alle Besucher hatten großen Spaß. Auf dieser Veranstaltung hatten wir zudem die Freude und Ehre mit Norbert Bongartz unseren zweiten Ehrensenator zu ernennen.

Am Kappessonntagszug 2013 nahmen wir natürlich wieder mit einem eigenen Wagen teil. Nach dem kleinen Einbruch im Jahre 2011 hat sich unser Verein erfreulicherweise wieder stabilisiert und wir sind froh und glücklich, dass wir entschieden haben, den Verein weiter bestehen zu lassen. Wir würden uns freuen, wenn weitere Karnevalbegeisterte noch den Weg zu uns finden würden.

Wir wünschen dem Prinzenpaar und den Karnevalisten eine schöne Session 2013/2014. Dem Karnevalsausschuss von dieser Stelle aus herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum. Macht so weiter.

Mit karnevalistischem Gruß

Anneliese Schmidt
I. Vorsitzende & Schriftführerin



Dieter Schmidt und Peter Bends



OPTIKER RITTERS

„Ons Nüss Helau“

- Augenglasbestimmung**
- Vergroßernde Sehhilfen**
- Kontaktlinsenanpassung**
- Eigene Meisterwerkstatt**



Sebastianusstraße 2 • Neuss • Tel.: 02131 273134
www.optiker-ritters.de

HEIMATFREUNDE



NÜSSER OVEND IN NEUEM OUTFIT

Der Nüsser Ovend ist die älteste und traditionsreiche Veranstaltung im Neusser Karneval. Natürlich hat der Ovend deshalb in seiner langen Geschichte auch schon so manche Veränderung erlebt. Denn ein Wandel im richtigen Moment – das war schon immer ein Erfolgsrezept der Heimatfreunde. Einen ganzen Strauß an Neuerungen hält auch der 86. Nüsser Ovend für seine Gäste bereit, der am Samstag, dem 22. Februar 2014, um 19.30 Uhr in der Neusser Stadthalle stattfinden wird. In den letzten Monaten hat eine Task Force aus dem Elferrat der BKG unter der Federführung von BKG-Vizepräsident Herbert Goeres mit Hochdruck an einem neuen Konzept gearbeitet. Im Ergebnis besinnt man sich auf die Wurzeln des Nüsser Ovends. Schon der Ehrenvorsitzende der Heimatfreunde, Dr. Heinz-Günther Hüscher, habe, so Präsident Gerd Harbaum, immer betont, dass der Nüsser Ovend keine Karnevalssitzung, sondern ein Heimatabend mit karnevalistischen Accessoires sei. Hieran werde man wieder anknüpfen. Mit viel Lokalkolorit und offen auch für das Brauchtum links und rechts vom Karneval. Ziel ist es, verstärkt wieder Nüsser für Nüsser auf die Bühne zu holen, die dann die großen und kleinen Begebenheiten des Mikrokosmos Neuss liebevoll kritisch kommentieren. Gefragt ist also weniger Comedy, dafür aber mehr Rekelei. Dafür steht als herausragendes Beispiel das Trio ABC, das nach mehrjähriger Abstinenz

sein Comeback auf der Ovend-Bühne geben wird. Dafür steht aber auch die Nüsser Schnute, die angekündigt hat, erstmals beim Ovend dabei sein zu wollen. Für eine kecke Nüsser Schnute ist auch Sabine Leuker alias „Babsi“ bekannt, die mit einem Überraschungsgast als Moderatoren-Duo durch den Abend führen wird. Dazu gibt es natürlich Musik, zum Beispiel von den Fantastic Fanfares von der Furth, denn auch beim

runderneuten Ovend darf eine ausgelassene Feierstimmung nicht zu kurz kommen. Genau aus diesem Grund wird der Ovend dieses Mal auch wirklich um 23 Uhr mit dem Heimatlied schließen. Alle sind sich einig: Es soll noch ausreichend Zeit zum Feiern und zum Nüsser Kall im Foyer der Stadthalle bleiben.

Rekeleien in Reinkultur verspricht auch die zweite Traditionsveranstaltung der Heimatfreunde: Die Verleihung des Rekeliser-Ordens, die am 17. Januar 2014, um 20.00 Uhr, wieder im Forum der Sparkasse Neuss stattfinden wird. Nach vielen Jahren männlicher Dominanz wird in diesem Jahr endlich wieder eine Frau ausgezeichnet werden. Es ist Eva-Maria Olszewski, die ihr Rekel-Können auf vielen Dorfabenden der Vereinigung "Freunde der Heimat" Neuss-Grimmlinghausen eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Die Laudatio wird natürlich der Rekeliser-Träger des Vorjahres, Dieter Nehr halten.

„Wir freuen uns auf die Session. Feiern Sie mit uns“, so BKG-Präsident Gerd Harbaum, der alle Neusserinnen und Neusser herzlich zu den Veranstaltungen der Heimatfreunde einlädt.

Karten für den Nüsser Ovend gibt es online sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen,

z.B. Zur Alten Wäscherei, Alexianerplatz 1;
Gewürzmühle Engels, Hymgasse 21;
Blumen Bunse, Ertstraße 5;
Tourist-Info, Büchel 6.



Prinzenpaar beim Nüsser Ovend



Sitzungspräsident Andreas Struppe



TC Fidele Sandhasen Oberlar

NARRENKAPPE



1 X 11 JAHRE NARRENKAPPE NEUSS E.V.

Die ersten 11 Jahre sind geschafft. Am 23. März 2003 wurde die Gesellschaft mit 11 Personen gegründet – von denen noch 5 Aktive dabei sind. Mit der Namensgebung war man sich schnell einig. Aus Freundschaft zu der „Narrenkappe Berlin“ wurde es bei uns: „Narrenkappe Neuss“! Nach wie vor besteht zu unseren Berliner Freunden eine enge Bindung, die gehegt und gepflegt wird. Berlin ist immer eine Reise wert.

Nach 11 Jahren hat die Narrenkappe Neuss 17 aktive und rund 30 passive Mitglieder. Natürlich würden wir uns über weiteren Zuwachs – in beiden Bereichen – freuen. Sie ist Mitglied im KLN, FEN und im BDK.

Unser Ziel ist es, in jedem Jahr am Kappessonntagszug, mit einem eigenen Großwagen, teilzunehmen (trotz steigender Kosten und immer neuen Sicherheitsauflagen). Im letzten Jahr wurde unser Wagen unter großen Mühen komplett überholt. Leider muss jedoch erneut eine Reparatur vor dem nächsten Umzug erfolgen. Im Laufe der Jahre wird nun die 3. Deichsel eingebaut. Ein wenig Verschnitt ist halt immer dabei. In Freundschaft zum „Holzheimer Edelknabencorps“ wird unser Wagen für den Rosenmontagsumzug in Holzheim an die Jungs verliehen. Ein weiteres Ziel ist die Pflege der Freundschaften mit anderen Karnevalsvereinen in und um Neuss. Man besucht sich gegenseitig, um an Veranstaltungen teilzunehmen und das Brauchtum zu pflegen. Dies gilt besonders bei den kleinen Vereinen.

Am Veilchendienstag findet alljährlich die einzige Veranstaltung der Narrenkappe statt. Die Gesellschaft lädt zum Fischessen ein. Dank vieler Freunde und Gönner, die uns unterstützen, ist das Essen für unsere Gäste kostenlos. Gleichzeitig verleihen wir an diesem Abend, sofern es Aspiranten gibt, die „Silberne bzw. die Goldene Narrenkappe“. In den vergangenen 11 Jahren wurde 2 x die Silberne und 6 x die Goldene an verdiente Personen verliehen, die unsere Gesellschaft besonders unterstützt haben. An dieser Stelle noch einmal herzlichen DANK für eure Unterstützung!

Unsere jährlichen Orden und Pins zeigen immer typische Neusser Motive auf, wie z. B. das Obertor, die Quirinus-Basilika, das Zeughaus u.a.m.. Die

Anzahl dieser Orden ist auf 100 Stück limitiert. Im Jubiläumsjahr gibt es jedoch keine gewohnten Neuss Motive, sondern eine neue Auflage unserer „Narrenkappe“.

Zu unserem 1 x 11 Jährigen ist es nun endlich soweit: Eine Standarte konnte angeschafft werden. Auch hier ein großes DANKESCHÖN an alle Freunde der Gesellschaft, die ein offenes Ohr für den bisher unerfüllten Wunsch hatten. Die Standarte soll im Januar feierlich im Karnevals-Gottesdienst geweiht werden. Wir haben unsere erste eigene Page. Das Gardekostüm ist zwar noch in Arbeit, aber zur Karnevalseröffnung sicherlich parat. Sie hat schon viel Erfahrung im Karneval gesammelt, als Gardetänzerin und derzeit als Cheerleader. Es ist Alexandra Klein und Papas ganzer Stolz. Auch wir sind stolz und freuen uns darauf sie in unserem Kreis zu haben. Die Narrenkappe Neuss wünscht allen Gesellschaften ein gutes Gelingen für alle Aktionen und eine fröhliche Session.



Standarte

Uns Nüss Helau

FILM
WERBUNG
EVENTS



WAG
NEUSS · DÜSSELDORF · WILHELMSHAVEN

Ludgerusring 73
41473 Neuss
Tel.: 0172 - 6543488

w.grotheen@online.de
www.agentur-gp.de

An der Maade 10
26419 Schortens
Tel.: 04421 7789126
Fax: 04421 7789125

NÄRRISCHER SPRÖTZTRUPP



ALTER VEREIN ...

Der Närrische Sprötz-Trupp ist nun schon viele Jahre Mitglied im KA Neuss. Alleine die vielen Kontakte, die hier geknüpft wurden, machen die Mitgliedschaft lohnenswert.



Dreigestirn

Die „Sprötz“, wie der Verein im Ort genannt wird, hat auch in der kommenden Session wieder einiges zu bieten. Zuerst einmal die für uns etwas betrübliche, aber nicht zu ändernde Tatsache, dass in der Session 2013/2014 kein Dreigestirn gefunden wurde. Dieses ist erst im nächsten Jahr wieder „zur Stelle“.

Stattdessen wird das Kinderprinzenpaar Tim Bongartz und Michelle Schröder den Verein vertreten. Wir freuen uns, dass die Kinder so begeistert den Verein vertreten und werden auch alles daransetzen, ihnen eine schöne Session zu bereiten.

Diese beginnt in Gustorf in diesem Jahr am 23.11.2013. Um 19:11 Uhr beginnt die große Sitzung im Festzelt am Torfstecher Weg.

Vertreten sind in diesem Jahr Kölner Karnevalsgrößen, die „De Boore“, „3Colonias“, „Die Cöllner“ und andere. Natürlich ist auch unsere Tanzgarde mit dabei.

Dann geht es im nächsten Jahr weiter mit den altbekannten Veranstaltungen, wie die Frauensitzung, Kindersitzung, Altweiberveranstaltung, Frühschoppen und Rosenmontagszug mit Ausklang im Festzelt. Die Altweiberveranstaltung hat sich immer mehr zu einer Jugendveranstaltung entwickelt, die großen Anklang findet.

Für den Vorstand bedeutet die Session natürlich

eine Menge Arbeit. Aber das kennen die Vorstände der anderen Vereine auch und nach Abschluss der Session freut man sich über den (hoffentlich) gelungenen Ablauf.

Obwohl die Mitgliederzahl etwas gesunken ist, stellt der Sprötz-Trupp mit über 280 Mitgliedern doch eine respektable Truppe dar, die auch im Rosenmontagszug zeigt, dass „auf dem Land“ einiges geboten wird. Nicht nur Mitglieder, sondern mehrere Hundert begeisterte Karnevalisten ziehen als Fußgruppen und mit einigen Wagen durch den Ort. Die besten werden zum Ausklang prämiert und erhalten einen Geldpreis, der als Motivation für das nächste Jahr dienen soll.

Der Präsident freut sich schon auf seinen „Ruhestand“. Nach der Session 2014/2015 wird er die Führung des Vereins abgeben und kann dann endlich einmal den Zug sehen.

... NEUES VEREINSHEIM

Seit einigen Jahren können wir ein ehemaliges Gebäude benutzen, das als Übergangswohnheim genutzt wurde. Nach dem Auszug der Bewohner haben wir eines der beiden Häuser übernehmen können und der Bürgerschützenverein das andere.

Wir haben dort ein Lager für unsere Bühne und die anderen Sachen einrichten können. Nun wurde es dringend Zeit, für eine Renovierung zu sorgen. Zuerst wurde das Haus von außen gesäubert und gestrichen. Pünktlich zum Schützenfest präsentiert sich der Bau in neuer Farbe und wir können den Feierlichkeiten beim Schützenverein in dem anderen Gebäude mit Ruhe entgegensehen.

Ewald Wörmann



Das neue Vereinsheim

EDELRESERVE



Immer noch die kleinste Gesellschaft innerhalb des Karnevalsausschusses, immer noch die kleinste Bühne von Neuss, aber die Lokalität hat sich geändert. Nach dem „Bastianes“ trifft man die Edelreserve rund um Karl-Heinz Geißler nunmehr in der „Gieskanne“, einen Steinwurf entfernt von der alten Stammstätte des Vereines.

Neben den vielfachen Besuchen der Edelreserve bei den anderen Vereinen des Neusser Karnevals gibt es natürlich drei Dinge, die im Jahresplaner besonders dick eingetragen sind. Da ist das Wagenbaurichtfest, welches unter der Regie von Karl-Heinz Geißler und seinen Helferinnen und Helfern allen Karnevalisten offensteht, der nicht nur wegen der hervorragenden Tombola weit über die Stadtgrenze bekannte närrische Frühschoppen, der leider



Der Wagen der Edelreserve beim letzten Kappeszug

begrenzt durch die Räumlichkeiten nur eingeladenen Gästen offen steht und natürlich der Wagenbau für den Kappesonntagsumzug.

Hier werkeln und bauen die Edelreservistinnen und Edelreservisten über die Wintermonate hinweg, um ihr neues Kunstwerk dann zu Karneval den Zuschauern zu präsentieren.

Waren es im letzten Jahr noch die in südamerikanische Heimatkleidung gehüllten Mayas, die sich nix „kümten“ um den gerade nicht stattgefundenen Weltuntergang am 21.12.1012 so sind es in diesem Jahr die Ägypter, um deren Mystik herum die Edelreserve ihren Wagen plant. Wir sind gespannt, was da auf uns zurollen wird.

All diese Aufgaben führten in der vergangenen Session dazu, dass „Kalli“ von der NKG

Altstädter mit deren Ehrenorden ausgezeichnet wurde, also ein Ordensträger, der diesen sicherlich mehr als verdient hat.

Wir wünschen dem kleinen, aber mehr als feinen Verein mit all seinen Freunden und Gästen eine wundervolle Session 2013/2014.

Jubiliere bütze fiere in Nüss

Rheinübergreifend jeck!

www.DeiNE-Volksbank.de



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

BREIDENBACHER HOF



EIN DOORMAN BITTET ZU TISCH

Es gibt Ereignisse, die nicht zu wiederholen sind und dazu gehört ohne Zweifel die Einladung zum Mittagessen im Breidenbacher Hof in Düsseldorf. Dies war nur möglich, weil der designierte Prinz Hans-Peter Sieben in diesem edlen Ambiente arbeiten darf und er Kollegen hat, die bereit waren, ihm aus diesem Anlass etwas Besonderes zu bieten. Deshalb konnten er und seine Frau 15 Gäste zum Mittagessen einladen. Am 19.10 folgten 15 Freunde des Neusser Karnevals dieser Einladung, darunter Jörg Bennek von der Metro, Christian Feldbinder von der Neuss-Düsseldorfer Volksbank, Jörg Schulte vom Dorint und Rainer Schäfer und seine Frau von den Neusser Häfen. Auch die neuen Sponsoren Bolten und Bitburger waren mit den Herren Muthig und Kemper vertreten. Darüber hinaus



Die Gäste im Breidenbacher Hof

waren die Adjutanten des zukünftigen Prinzenpaars, Vertreter des Karnevalsausschusses und Freunde und Verwandte vor Ort.

Nach einem Willkommensdrink gab es in einem separaten Raum eine Begrüßung durch den Manager des Hotels, Herrn Stremme, und dann an einem festlich gedeckten Tisch ein ausgezeichnetes 2 Gänge Menü, das aus Breidenbacher Kalbsfrikadelle und einer Crème Brûlée als Nachtisch bestand. Bei angenehmer Stimmung verging die Zeit sehr schnell und zum Abschluss bekamen alle dann noch Gelegenheit, den eigentlichen Empfangsbereich und eine Junior Suite zu besichtigen, die beide sehr

komfortabel ausgestattet sind und zum Verweilen einladen, wenn man dann über das nötige Kleingeld verfügt.

Nach rund 2 Stunden ging dann ein interessanter Mittag viel zu schnell vorbei und es wurde deutlich, dass Hans-Peter Sieben nicht nur in einem luxuriösem Umfeld, sondern auch in einem positiven Arbeitsumfeld mit sympathischen Kollegen arbeitet.



Veranstaltungstechnik
Bühnentechnik
Mietgeräte für
Live und Disco
Technische Planung von
Konzerten und Festen

Tel.: 02131 - 475651

Fax: 02131 - 316052

Mobil: 0172 - 2677253

e-mail: info@reinert-sound-company.de

www.HOLZBERG.de
**KARNEVALS
HOLZBERG**
Kostüme & mehr...

***Bald ist Hoppeditz zurück !!!**

Wollt ihr als netter Clown, sexy Hexe oder als edler Pirat bei Karneval die Straßen unsicher machen? Wenn euch nur noch das richtige Kostüm dazu fehlt, dann schaut doch einfach bei uns vorbei.

Orden & Pins
Unser Team zeichnet und entwirft mit euch euren Orden. Egal ob kleine oder große Mengen. Mach einen unverbindlichen Termin und lass Dich überzeugen.

T-Shirt Druck und Stick

in Neuss - Oberstrasse 104
in Düsseldorf - Worringer Platz 7
02131 - 40 89038 - frank@holzberg.de

DEUTSCH-AMERIKANISCHE GESELLSCHAFT NEUSS



BESUCH DER PRINZENPROKLAMATION DER GAMGA IN LAS VEGAS

DAGN Präsident Thomas Schommers reiste zur Prinzenproklamation der German-American Mardi Gras Association (GAMGA) nach Las Vegas, Nevada, U.S.A. und hielt dort einen Workshop über den Karneval in Neuss.

Dieser erläuterte den Unterschied zwischen Sitzungs- und Straßenkarneval und die Bedeutung des Brauchtums Karneval für Wirtschaft und Gesellschaft in Neuss. Der Workshop entstand in enger Zusammenarbeit mit KA-Präsident Jakob Beyen und er enthielt viele Bilder aus der letzten Session inklusive dem Besuch des letztjährigen GAMGA Prinzenpaar Pat und Darrel Schenk über Karneval in Neuss. Darrel Schenk war es auch, der Thomas Schommers einlud, den Workshop in Las Vegas zu halten. An dem Workshop nahmen über 100 Narren aus den U.S.A. teil.



DAGN Präsident Thomas Schommers mit Narren vom Spielmannszug Minnesota aus unserer Neusser Partnerstadt Saint Paul beim GAMGA Kostümball in Las Vegas



Folgende Personen sind auf dem DAGN-Bild von links: DAGN Präsident Thomas Schommers, GAMGA Prinz Manfred II. und GAMGA Prinzessin Susan I. (beide aus Sarnia, Ontario, Kanada) und der aus Saint Paul stammende ehemalige GAMGA Prinz und jetziges GAMGA Elferratsmitglied Darrel Schenk

GAMGA Prinz Manfred II. war so begeistert, dass er Thomas Schommers spontan seinen Sessionsorden verlieh und anfragte, ob er 2014 auch zum Karneval nach Neuss kommen darf. Am GAMGA Kostümball und an der GAMGA-Gala mit Prinzenproklamation von Prinz Manfred II. und Prinzessin Susan I. aus

Sarnia, Ontario, Kanada, nahmen jeweils mehr als 1000 begeisterte Karnevalisten aus Nordamerika teil. Aus der Neusser Partnerstadt Saint Paul, MN, nahmen etwas mehr als ein Dutzend Karnevalisten vom Spielmannszug Minnesota an den Feierlichkeiten in Las Vegas teil. Unsere karnevalistischen Freunde aus Saint Paul hatten sich für den Einmarsch bei der Gala noch etwas Besonderes ausgedacht: Thomas Schommers lief neben dem Standartenführer des Spielmannszug Minnesota mit einem Schild mit dem Neusser Wappen ein. GAMGA Präsident Walter Lübke zeigte sich begeistert über den erneuten Besuch aus Neuss und lud Thomas Schommers ein, bei der GAMGA Delegiertenversammlung im April in Saint Paul oder bei der Prinzenproklamation in Las Vegas 2014 wieder einen Workshop über den Karneval in Neuss zu halten.

Die Präsentation steht auf der Homepage des Karnevalsausschuss der Stadt Neuss und der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Neuss für Interessierte zur Verfügung.

HOFFRISEUR



Jubiliere, bütze ... fiere in Nüss

**JACQUELINE I. ERFÜLLT SICH
IHREN TRAUM!**



Mit ihrem ganz persönlichen Motto „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum“ gehen das Prinzenpaar Jaqueline und Hans-Peter Sieben aus Neuss in die 5. Jahreszeit.

Für die passende Traumfrisur lässt sich Jacqueline I. von Bianca Wenzel und ihrem Team professionell beraten.

Die Friseure Neuss auf der Neusser Sebastianusstraße sind bekannt für attraktive Fest- und Ballfrisuren und festliches Abend-Make-up.

*Die Friseure Neuss
Bella Donna & Figaro*

Sebastianusstraße 2-4

41460 Neuss

Telefon 02131.28514

www.diefriseure-neuss.de

**Figaro oder Bella Donna?
Haarstyling für SIE und IHN.**

Mit Charme und Professionalität sind wir für Sie da.

*Die Friseure
Neuss*

Termine & Beratung
02131. 2 85 14

Neuss // Sebastianusstraße 2-4

NEUES KA-LOGO

DIE NEUE CORPORATE IDENTITY
DES KARNEVALSAUSSCHUSS NEUSS E.V.

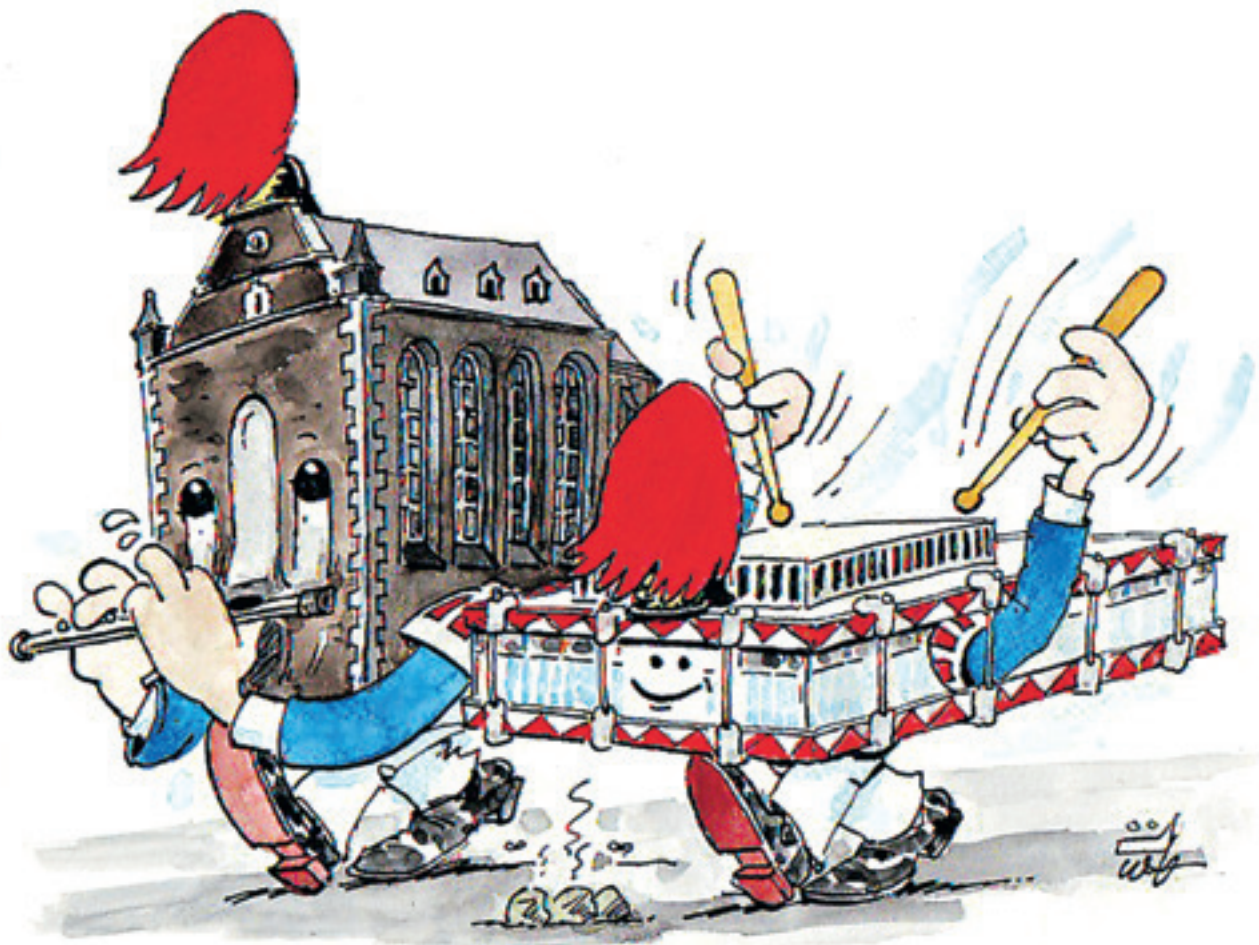


EIN EINHEITLICHES UND PRÄGNANTES,
SICH VON MITBEWERBERN
UNTERSCHIEDENDES ERSCHEINUNGSBILD.

MACH MIT, WERD' FAN

**“Solang ne Knop an de Box noch hält”...
... wird hier gefeiert**

Zeughaus und Stadthalle



Neuss Marketing

BESICHTIGUNG BEI MAOAM



welcher Aufwand betrieben werden muss, um zum Schluss so eine kleine süße Sünde zu erhalten. Nach einem fast einstündigen Rundgang waren die Teilnehmer schwer beeindruckt und wissen nun, dass egal, wo in der Welt sie auf MAOAM stoßen, dieses Produkt ausschließlich aus Neuss kommt und wie es hergestellt wurde.

WAS WOLLT IHR DENN – MAOAM

Jeder kennt diese Werbung, hat sie schon mal gesehen oder gehört, aber die wenigsten wissen, dass alles, was sie in der Werbung gesehen haben, ausschließlich in Neuss auf der Moselstrasse produziert wird. Die Partner des Neusser Karnevals, die sich am 9.10. vor dem Werk trafen und die Möglichkeit hatten, das Werk zu besichtigen, wissen jetzt einiges mehr über Süßes aus Neuss.

Der Betriebsleiter, Herr Vollmer, und seine Mitarbeiter konnten die Geschäftsführer und Leiter von der Metro, von Galeria Kaufhof, der Commerzbank, Lidl, News 89,4, Dorint Hotel und der Stadt Neuss und anderen Unternehmen nebst unserem designierten Prinzenpaar Hans Peter und Jacqueline Sieben begrüßen und anschließend zusammen mit seinen Kollegen durch die Produktion führen. Es war hochinteressant zu sehen, wie aus den einzelnen Rohstoffen, es wird niemanden überraschen, dass Zucker eine große Rolle spielt, die allseits bekannten Kaubonbons werden. Wie bei den meisten Produkten hat man auch in diesem Fall keine Vorstellung,



Partner des Neusser Karnevals im Empfangsraum bei MAOAM

Bei warmen und kalten Getränken und einem kleinen Imbiss wurde dann noch weiter gefragt und diskutiert und bestehende Kontakte intensiviert und neue geschlossen. Nach der kurzweiligen und interessanten Veranstaltung durften dann alle Teilnehmer noch eine große Tüte mit den Produkten aus Neuss mit nach Hause nehmen. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden mit dieser Veranstaltung und warten nun gespannt darauf was der Karnevalsausschuss für nächstes Jahr plant.

STADTWERKE NEUSS



WERBUNG FÜR DEN NEUSSER KARNEVAL

Dank der großzügigen Unterstützung der Stadtwerke Neuss, ist unser Prinzenpaar Hans Peter I. und Jacqueline I. vom 11.11. 2013 bis zum Aschermittwoch auf einem Bus der SWN zu erkennen. Die Botschafter des Neusser Karneval werden in allen Stadtteilen zu sehen sein.



PRINZENCLUB NEUSS



Lange war es still um den Prinzenclub, aber still bedeutet lange nicht, dass er nicht mehr existent war. Im Jahr 2012 entschieden sich aber gleich mehrere bislang nicht dem Prinzenclub angehörige Exprinzen, den bereits bestehenden Kreis zu unterstützen und sich ihm anzuschließen. Dies alles unter der Prämisse, gleich ob jung, ob alt, jeder Exprinz hat der Stadt und den Bürgern vieles gegeben, Zeit, Einsatz, eine große Portion Herzblut und auch den einen oder anderen Taler.

So wurde geredet und diskutiert, gerekelt und überlegt, aber ein Ziel stand fest, den Neusser Karnevalisten und unserer Heimatstadt wieder einen lebendigen Prinzenclub zu präsentieren.

So fand im September erstmalig eine Matinee statt, um den Karnevalisten zu zeigen, „do simmer wer“! Aber auch um alte und neue Freundschaften zu pflegen und zu knüpfen, vor allem, um dem designierten Prinzen Hans-Peter (natürlich auch seiner Novesia Jaqueline) jegliche Unterstützung zuzusagen. Hier dreht es sich selbstverständlich um den Erfahrungsschatz der ehemaligen Prinzen, um viele kleine Ideen und Hinweise, aber all dies natürlich in keinerlei Konkurrenz oder Widerspruch zum hervorragend funktionierenden Team rund um das Prinzenpaar.

Der zu diesem Zeitpunkt eigentlich noch amtierende Prinz Toni II. befindet sich indessen in einer Warteschleife, Mitglied des Prinzenclub wird er offiziell erst im Januar im Rahmen einer Feier, auf die

sich alle Mitglieder bereits jetzt freuen.

Die Mitglieder des Prinzenclubs sind stolz auf ihre kleine und ein klein wenig exquisite Runde, die wieder zusammengewachsen ist und weiter zusammen wachsen wird. Und wir freuen uns darauf, bei den Neusser Vereinen und Gesellschaften Gast zu sein, eben nicht nur als „normale Karnevalisten“, sondern auch in den schmucken Farben des Prinzenclubs. In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir allen eine gute Session und bauen Sie auf die Schwarz-Weißen-Exxen nach dem Motto

„mer sin net völl, ever mer dont watt mer könne“

Ne rode Punkt op de Nas, e Kostüm, en Perück...
... und es startet mein tolles Karnevalsglück.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-qr.de

DIE ANSPRECHPARTNER DER GESELLSCHAFTEN:

Karnevalsausschuss Neuss e.V.

Carsten Dorweiler
Boschstr. 12, 41462 Neuss
Mobil: 0163-4781998
Fax: 02131-3861881
carsten.dorweiler@ka-neuss.de
www.neusserkarneval.de

NKG Altstädter

Norbert Bongartz
Glehner Weg 92, 41464 Neuss
Tel.: 02131-741637
Fax: 0177-2733008
n.bongartz@t-online.de

NKG Blaue Funken e.V. 1954

Andreas Radowski
Breite Straße 43, 41460 Neuss
Tel.: 02131-6621916
Fax: 02131-798587
blaue-funken-neuss@t-online.de
www.blaue-funken-neuss.de

NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966

Karl-Heinz Jasper und Pascal Hagen
Meertal 65, 41464 Neuss
Tel.: 0160/97249804
blaurotgold@web.de

Edel-Reserve Rot-Gelb

Karl-Heinz Geißler
Breite Str. 40, 41460 Neuss
khgeissler@live.de

Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.

Brigitte Palmen
Postfach 10 16 16, 41548 Kaarst
Tel.: 02131-667679
Fax: 02131-667679
Narrengarde@ish.de
www.narrengardeblau-gold.de

NCC Fidelitas e.V. 1947

Katja Mertens
Gielenstr. 23, 4140 Neuss
info@nccfidelitas.de
www.nccfidelitas.de

GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Manfred Schlaak
Furtherhofstraße 5a, 41462 Neuss
Tel.: 02131-547719
Manfred.schlaak@freenet.de
www.gruen-weiss-gelb.de

BKG Heimatfreunde

Carsten Dorweiler
Boschstr. 12, 41462 Neuss
Fax: 02131-3861881
info@bkg-heimatfreunde.de
www.bkg-heimatfreunde.de

KG Müllekkolk e.V. 1950

Peter Dicken
Venloer Str. 22, 41462 Neuss
Tel.: 02131-541869
Peter.Dicken@web.de
www.kg-muellekkolk.de

KK Närrische Pudelbande

Ralf Dienel
Am Jröne Meerke 40, 41462 Neuss
Tel.: 02131-69135
Mobil: 0151-15147464
ralf.dienel@rohr-clean.de
www.pudelbande-neuss.de

KG Närrischer Sprötz-Trupp 1884 e.V. Gustorf

Ewald Wörmann
Brucknerstr. 44, 41517 Grevenbroich
Tel.: 02181-758978
Fax: 02181-758983
Mobil: 0163-7384411
ewaldwoermann@aol.com
www.naerrischer-sproetz-trupp.de

KG Narrenkappe Neuss 2003 e.V.

Friedrich Kempis
Kanutenstr. 8, 41472 Neuss
Tel.: 02131-466340
Fax: 02131-461031
neussernarrenkappe@gmx.de

Neusser Karnevalsfreunde

Dieter Schmidt
Bahnhofstr. 11, 41472 Neuss
Telefon 02131-1763216

KG Norfer Narren Club von 1995

Hellmut Gummersbach
Ricarda-Huch-Weg 5a, 41469 Neuss
Tel.: 02137-91177
hegummi@aol.com
http://www.norfernarrenclub.de/

KG Nüsser Rode Husare

Wilhelm Longerich
Roonstr. 14, 41464 Neuss
Tel.: 02131-85 86 27
post@nrh-neuss.de
http://www.rode-husare-neuss.de

Prinzenclub Neuss

Hans Brummer
Kurt-Huber-Str. 28
41466 Neuss
hans.brummer@compact-plus.de

NKG Schmedde Jonge 1973

Wolfgang Balzer
In der Delle 3, 41564 Kaarst
Tel.: 02131-468331
Fax: 02131-3693996
Mobil: 0174-4186761
balzer.wolfgang@t-online.de

Stadt- und Prinzen гарде Neuss

Helga Driesen
Am Kotthäuser Weg 57, 41462 Neuss
Tel.: 02131-464274
helgadriesen@arcor.de
www.prinzen гарде-neuss.de

KG Hippelänger Jecke e.V.

Markus Hansen
Weresweg 36, 41468 Neuss
Tel.: 0170-9044327
info@hippelaenger-jecke.de



WIR DANKEN DEN INSERENTEN

Arndt Autovermietung	36	Holzberg.....	83	Ritters Optiker	78
Auto Terminal Neuss	48	Killepitsch.....	26	RWE	71
Bitburger	91	Krause Karosserie	57	Sankt Augustinus Kliniken	19
Bolten	75	Kreiswerke Grevenbroich.....	88	SKg Getränke.....	37
Bürgerschaftsbank NRW.....	65	Medicoreha.....	50	Sparkasse Neuss	21
CDU Stadtverband Neuss	69	Mercedes-Benz	2	Stadt Neuss	4
Commerzbank	44	METRO Neuss.....	34	Stadtwerke Neuss	41
Die Friseure Neuss.....	85	NE-WS 89.4	51	Stielwerk	54
Digital Print.....	84	Neuss Düsseldorfer Häfen.....	42	UPS.....	92
Dorint Neuss	53	Neusser Bauverein.....	56	Vereinsbedarf Sack.....	6
Finger	7	Neuss Marketing	86	Volksbank.....	82
Franzen Veranstaltungsservice	66	Pieper Veranstaltungstechnik.....	52	WAG	80
Galeria Kaufhof.....	30	ProFest Kahlert	20	Wessel Steuerberater	61
GWG	43	Reinert Sound Company	83		
GWN.....	49	Rheinpark Center Neuss.....	63		

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:



IMPRESSUM

Herausgeber: Karnevalsausschuss Neuss e.V.
Boschstraße 12, 41462 Neuss
Mobil: 0163-4781998, Fax: 02131-3861881

Redaktion: WAG Neuss
in Zusammenarbeit mit Frank Kremer, Helmut Thoennessen,
Jakob Beyen, und den einzelnen Karnevalsgesellschaften

Anzeigenredaktion: WAG, Karnevalsausschuss Neuss

Titel & Layout: WAG

Fotos: Ritters, Siedler, Beyen, Thoennessen,
Gesellschaften, WAG

Druck: Digitalprint, Neuss

Für die Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Berichte übernimmt
WAG keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Diensten, Vervielfältigungen
auf Datenträgern, auch in Auszügen, nur nach vorheriger schriftlicher
Genehmigung der WAG.



Wenn aus gemeinsamen Momenten
besondere werden.



Wenn aus Bier Bitburger wird.

Bitte ein Bit

www.bitburger.de

Zwei Neusser Wahrzeichen

